



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL IMMOBILIEN®

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret.

Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

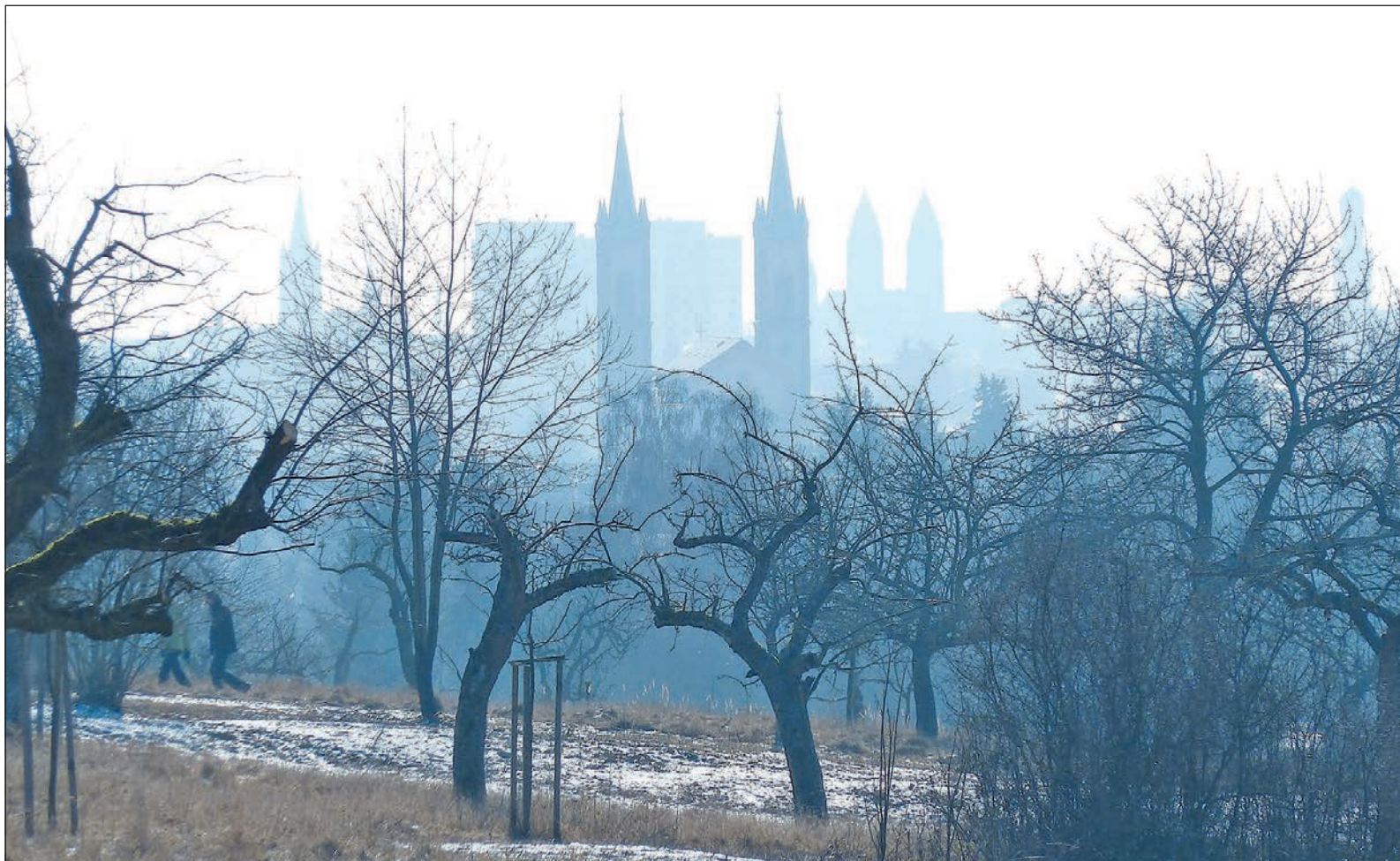
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 25. März 2021

Kalenderwoche 12



Den Titel „Kirdorfer und Bad Homburger Spitzen recken sich hinter den Kirdorfer Streuobstwiesen in den Winterhimmel“ trägt dieses Foto von Uta Petry, die damit den vierten Platz belegt.

Foto: Uta Petry

Jury hat bei 260 Fotos die Qual der Wahl

Von Bernd Ehmler

Bad Homburg. Das Kirdorfer Heimatmuseum ist aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen bereits seit einem Jahr geschlossen. Weder Sonderausstellungen noch Führungen, Vorträge, Feiern oder Feste konnten angeboten werden; das stimmt die Mitglieder des Museum-Vereins und den Vorstand traurig. Viele Arbeiten finden „hinter den Kulissen“ statt – nur intern, ohne öffentliche Wahrnehmung. Daher hatte der Vorstand überlegt, welches „ungefährliche“ Angebot gemacht werden kann. Die Wahl fiel auf einen Fotowettbewerb. Die Siegerfotos wurden jetzt prämiert.

Der Einladung zur Teilnahme folgten 29 Fotobegeisterte – überwiegend Fotografinnen, die insgesamt 260 Fotos einreichten. Die erfreulich gute Resonanz zeigte den Veranstaltern, dass die Idee auf Zustimmung traf und trotz Corona-Maßnahmen umgesetzt werden konnte. Eine vierköpfige Jury bewertete alle

Fotos nach fünf Kriterien. Somit musste jeder Juror 1300 Entscheidungen treffen, was aufgrund der Vielzahl guter und sehr guter Aufnahmen eine große Herausforderung darstellte und die Auswertung verzögerte. Als zur Teilnahme zum Fotowettbewerb aufgerufen worden war, ging man seitens des Museums

davon aus, dass die Pandemie abklingt und die Veranstalter zu einer öffentlichen Preisverleihung einladen können. Das erwies sich als Trugschluss. Aber außergewöhnliche Zeiten verlangen nach außergewöhnlichen Lösungen. Der Museums-Vorstand hielt den größten

(Fortsetzung auf Seite 3)



Über den Sieg im Fotowettbewerb kann sich Petra Fass freuen, die diese Sonnenuntergangsstimmung eingefangen hat.

Foto: Petra Fass



Einkaufen direkt auf dem Bauernhof

Kaufen Sie Ihr Ei dort wo es gelegt wird



Tagesfrisch,
hofeigenes Futter,
viel Platz & Freilauf,
hier schmecken Sie unsere Qualität



Familie Reinhardt
Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 2291 · www.reinhardt-hof.de

Öffnungszeiten
Hofladen: Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
Im Juni & Juli auch montags geöffnet

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

1 MIO. FARBEN
TO GO

Wir mischen
alles für Sie

Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg

Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION
75,- €
(zzgl. Teile)



oettinger Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (0 61 72) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR



www.metzgerei.de

Bei uns werden Gartenträume wahr!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de

Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

Tel. 06172 27079977
hochtaunus@sparkasse.immo

IMMOBILIEN

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE

STADTWERKE BAD HOMBURG

AB IN DEN GARTEN

Estischgruppe 'Polaris'
Bestehend aus sechs Stapelsesseln und einem Ausziehtisch, Gestell aus Edelstahl, Tischplatte aus FSC-zertifiziertem Teakholz, Ausziehtisch 160/220 x 90 cm, ohne Dekoration

Stück **2199€**
~~2529€~~

STERN

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 13 - 17 Uhr*** www.mauk-gartenwelt.de

*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg und Friedrichsdorf

Liebe Leser!

Bei ihren Beratungen am Montag haben Bundeskanzlerin Angela Merkel und die Ministerpräsidenten der Länder einen harten Lockdown rund um die Ostertage beschlossen. Insgesamt wird es bis Mitte April Einschränkungen geben. Die immer neuen Vorgaben und Verordnungen machen auch der Redaktion des Hochtanus Verlags das Leben schwer. Was eben noch galt, ist schon im nächsten Moment hinfällig. So war an dieser Stelle in der vergangenen Woche der Veranstaltungskalender zu finden, der nach den neuesten Beschlüssen schon wieder überholt ist. Gleiches gilt für viele der angekündigten Gottesdienste. Natürlich versuchen wir, Sie möglichst aktuell zu informieren. Dennoch empfiehlt es sich, aufgrund kurzfristiger Änderungen einen Blick auf die jeweiligen Internetseiten zu werfen. Und noch eine Information in eigener Sache: Am Sonntag, 28. März, findet in Friedrichsdorf und Oberursel die Stichwahl zur Bürgermeisterwahl statt. Wie es guter Brauch ist, unterwirft sich auch die Redaktion dieser Zeitung der Selbstverpflichtung, unmittelbar vor der Wahl die Wahlberichterstattung einzustellen. Lediglich Termine werden noch bekanntgegeben.

Bibel teilen

Bad Homburg (hw). Wie in einem Brennglas kann man in der Woche vor Ostern das ganze Leben in seinen Höhen und Tiefen wiederfinden. Die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach lädt für Palmsonntag, 28. März, um 18.30 Uhr zu einem digitalen „Bibel teilen“ als gemeinsamen Auftakt zur Karwoche ein. „Bibel teilen“ ist eine strukturierte, meditative Methode, um einen Bibeltext gemeinsam zu lesen und auf die eigene Situation zu beziehen. Dafür braucht es keine Vorkenntnisse. Das Treffen findet über die Plattform „Zoom“ statt und dauert ungefähr 40 Minuten. Die Zugangsdaten werden am 28. März im Internet unter www.zur-himmelspforte.de veröffentlicht.



Auf einem Band aus Jute, das um den Baumstamm gebunden wurde, sind der Name, der geografische Ursprung und das ungefähre Alter des Baumes nachzulesen. Foto: Stadt

Gustavsgarten: Bäume stellen sich vor

Bad Homburg (hw). Wer in den vergangenen Tagen durch den Gustavsgarten spaziert ist, hat sich vielleicht gewundert, dass sich einige Bäume neuerdings „vorstellen“. Zum Beispiel trägt der Speierling ein Namensschild, das auch verrät, wo seine Ursprünge liegen und wann er gepflanzt wurde. Auch andere Bäume im Gustavsgarten sind mit Beschriftungen versehen worden: Walnuss, Pflaume, Esche, Urwelt-Mammutbaum, Sumpfyzypresse, Atlas-Zeder, immergrüne Eiche und die Robine oder Scheinakazie, die dem „Accacium“, wie der Gustavsgarten zu seinen Ursprungszeiten genannt wurde, den Namen gab, sind nun beschildert. Auf den Schildern sind der deutsche und botanische Name vermerkt, der geografische Ursprung und eine ungefähre Angabe des Pflanzjahrs. Das Alter haben die städtischen Baumsachverständigen anhand der gemessenen Stammumfänge ermittelt. Die Beschilderung wurde „verletzungsfrei“ durchgeführt: Um den Baumstamm ist ein bedrucktes Band

aus Jute angebracht. Üblicherweise wird ein Informationsschild aus Kunststoff mit Nägeln am Stamm des Baumes befestigt. „Die städtischen Baumkontrolleure baten aber darum, eine schonende Methode zu wählen, da jeder Nagel eine Verletzung des teilweise sehr alten Baumbestands mit sich bringt. Diese wiederum kann mittels Pilzeintritt zu erheblichen Schädigungen oder gar zum Tod des Baumes führen“, erklärt Thomas Wenzler vom Amt für Umwelt- und Landschaftsplanung. Die Idee für diese außergewöhnliche Beschilderung hat die Grafikerin Mira Laaf aus Frankfurt umgesetzt. In den kommenden Wochen wird geprüft, wie wetterbeständig diese „Namensschilder“ sind. Insgesamt erhalten etwa 100 der Bäume im Gustavsgarten eine Beschriftung. Derzeit wird geprüft, ob die Bauminformationen zusätzlich über eine App der Öffentlichkeit bereitgestellt werden. Mit der Beschilderung wird ein Antrag der Stadtverordneten vom Juni des vergangenen Jahres umgesetzt.

Verkaufstag bei der IKF

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 27. März, können Apfelsaft und Apfelwein sowie Apfelssecco und verschiedene Apfelgelees bei der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) erworben werden. Der Verkauf findet im neuen Zuhause der IKF, Usinger Weg 102, statt. Die Türen werden am Samstag um 10 Uhr geöffnet und schließen um 15 Uhr. Im Angebot sind Apfelwein, verschiedene Sorten Apfelssecco – auch ein alkoholfreier ist darunter –, außerdem Apfelspekt sowie Apfelsaft und zum Verfeinern von Salaten und Speisen ein Kirdorfer Apelessig. Die Fruchtaufstrichpro-

duktion der IKF hat dieses Jahr zehn verschiedene Gelees hervorgebracht, außer dem reinen Apfel und den verschiedenen Apfelkompositionen auch Quitte, Birne und sogar Kirdorfer Traube. Etwas ganz Besonderes ist der zum 15. Bestehen der IKF gekelterte Jubiläumssecco in der Piccoloflasche. Zum Schutz der Käufer und Helfer ist nur eine begrenzte Personenanzahl im Verkaufsraum zugelassen. Die Hygieneregeln müssen beachtet, ein Mund-Nasenschutz (FFP2- oder OP-Maske) muss getragen werden.

Synode des Evangelischen Dekanats

Hochtaunus (how). Die Berichte von Dekan, stellvertretender Dekanin, Präses und den Kirchensynodalen stehen ebenso auf der Tagesordnung der Synode des Evangelischen Dekanats Hochtaunus am Freitag, 26. März, wie die Vorstellung des Dekanats-Umweltprogramms. Außerdem beraten und beschließen die Synodalen den Haushaltsplan 2021. Die Synode beginnt um 18 Uhr. Getagt wird diesmal virtuell mit Hilfe eines Video-Konferenz-Systems. Da Dekanatssynoden grundsätzlich öffentlich tagen, wird die Tagung am 26. März auf Youtube live übertragen. Interes-

sierte geben in die Youtube-Suchfunktion „Evangelisches Dekanat Hochtaunus“ ein und gelangen so zum Video-Kanal des Dekanats. Die Synode des Evangelischen Dekanats Hochtaunus ist das „Parlament“ der Evangelischen Kirche im Hochtaunus, das zwei Mal jährlich zusammenkommt. An die 80 „Abgeordnete“ haben die 31 evangelischen Kirchengemeinden in der Region sowie übergemeindliche Dienste in dieses Gremium entsandt, das wiederum Vertreter in die Kirchensynode der Landeskirche, die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau/EKHN, abgeordnet hat.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 25. März

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach
Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Freitag, 26. März

Medicus-Apotheke, Oberursel,
Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 27. März

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel,
Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Sonntag, 28. März

Bären-Apotheke, Bad Homburg
Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Montag, 29. März

Schützen-Apotheke, Oberursel,
Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Dienstag, 30. März

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg,
Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Mittwoch, 31. März

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel,
Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Donnerstag, 1. April

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Freitag, 2. April

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf,
Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen,
Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Samstag, 3. April

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten,
Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Sonntag, 4. April

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg
Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt,
Rettungs-Krankenwagen **06172-19222**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **06172-1200**

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Hilfstelefon
„Gewalt gegen Frauen“ **0800-116016**

Telefonseelsorge **0800-1110111**
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **06172-40130**

Mainova AG
für Friedrichsdorf **069-21388-110**

Syna GmbH
Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
für Ober-Erlenbach
und Burgholzhausen **06031-821**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus

Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche





Alle zehn Preisträger und die Juroren des Kirdorfer Fotowettbewerbs haben sich zum Gruppenbild auf den Stufen des „Taunus-Doms“ versammelt. Foto: fk

Jury hat bei 260 Fotos ...

(Fortsetzung von Seite 1)

und schönsten Raum in Kirdorf für geeignet für eine nicht-öffentliche Preisverleihung – die St. Johannes-Kirche, aufgrund der Größe auch „Taunusdom“ genannt. Unter der Voraussetzung, dass die Corona-Schutzvorschriften eingehalten werden, gab Pfarrer Werner Meuer grünes Licht, und so konnte am Sonntag im Gotteshaus die Preisverleihung vorgenommen werden. Die Moderation übernahm Stefan Ohmeis, Vorstandsmitglied und Organisator des Fotowettbewerbs. Eingeladen waren die zehn Fotografen mit den besten Fotos, die Jury und der Vorstand des Museum-Vereins. Erfreulicherweise kamen alle Eingeladenen. Als Sieger ausgezeichnet wurden Wal-

traud Wehrheim (Platz 10) , Brigitte Welther (9), Harald Nagel (8), Michael Dillmann (7), Thomas Patzig (6), Katja Hett (5), Uta Petry (4), Dr. Mareike Possienke (3) und Bernd Mayer (2). Das Siegerfoto reichte Petra Fass ein. Alle Gewinner bekamen ein Geschenk überreicht. Das Kirdorfer Heimatmuseum nimmt alle Fotos in seinen Fundus und wird sie bei passender Gelegenheit präsentieren; voraussichtlich werden die ersten Fotos schon Ende diesen Jahres im geplanten neuen Fotokalender 2022 berücksichtigt. Am Ende der Preisverleihung dankte der Vorsitzende des Kirdorfer Heimatmuseums, Hans Leimeister, Stefan Ohmeis für die gute Idee und die Übernahme der umfangreichen Organisation.

Falsche Wasserwerker unterwegs

Bad Homburg (hw). Mehrere hundert Euro Bargeld erbeuteten Trickdiebe am Mittwoch vergangener Woche. Die Tat ereignete sich am Mittag in einem Mehrfamilienhaus in der Straße „Hinterm Hain“. Gegen 11.50 Uhr klingelte es an der Wohnungstür eines älteren Herrn. Vor der Tür stand ein Mann, der angab, im Auftrag der Wasserwerke zu kommen. Unter einem Vorwand lockte der Täter den Wohnungsinhaber in das Badezimmer. Dort sollte der Senior die Wasserhähne öffnen und das fließende Wasser auf Unregelmäßigkeiten überprüfen. Diese Ablenkung nutzte ein Komplize des falschen Wasserwerkers aus, um unbemerkt in die Wohnung zu gelangen. Dieser durchsuchte die Räume flink nach Wertgegenständen und verließ sie unbemerkt mit einigen

hundert Euro Bargeld. Sodann verabschiedete sich auch der angebliche Wasserwerks-Mitarbeiter. Als dem älteren Herrn der Diebstahl auffiel, waren die Täter bereits verschwunden. Beschrieben wurde der falsche Handwerker als etwa 20 Jahre alt, 1,80 Meter groß und kräftig. Er habe kurzes schwarzes Haar gehabt, eine rotweiße Straßenbauweste sowie eine dunkelblaue Hose getragen und Deutsch mit leichtem Akzent gesprochen. Nach bisherigen Erkenntnissen versuchten es die Trickdiebe kurz vor der Tat bereits im Weinbergsweg, wo man sie jedoch nicht ins Haus ließ. Die Bad Homburger Kriminalpolizei ermittelt und bittet Zeugen und Hinweisgeber, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

In ehemalige Kita eingebrochen

Bad Homburg (hw). Eine Gruppe bislang unbekannter Personen hat in der vergangenen Woche im Gebäude einer ehemaligen Kindertagesstätte in der Taunusstraße rund 2000 Euro Sachschaden verursacht. Wie am Mittwoch festgestellt wurde, hatten sich in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch offenbar mehrere Personen widerrechtlich in die frühere Kita begeben. Hierzu wurde eine Fenstertür aufgehebelt. Anschließend hielten die unbekannten Gäste augenscheinlich eine Feier ab. In dem Gebäude beschädigten sie mehrere Einrichtungsgegenstände. Mögliche Zeugen und Hinweisgeber werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 an die Kriminalpolizei in Bad Homburg zu wenden.

Kobolde machen
nachts Ihre
Ringe enger?
Wir machen sie
wieder passend.

GOLDSCHMIEDE BEATE SCHELLHAS

AM HOUILLER PLATZ 9, FRIEDRICHSDORF

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !



Carsten Nöthe (Immobilienmakler)

Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Sehr gerne stelle ich auch **IHNEN** meine Erfahrung aus 22 Berufsjahren zur Verfügung. Meine Versprechen:
Kein Besichtigungstourismus, 100% Zuverlässigkeit u. Engagement, äußerste Diskretion, umfassender Service !

www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de

Girls’ und Boys’ Day digital

Hochtaunus (how). Zur Teilnahme am digitalen Girls’ und Boys’ Day am 22. April hat der CDU-Landtagsabgeordnete Holger Bellino alle interessierten Schülern der Klassen 5 bis 10 aus seinem Wahlkreis (Bad Homburg, Friedrichsdorf, Grävenwiesbach, Neu-Anspach, Usingen und Wehrheim) aufgerufen. „Nutzt die Chance für eine frühzeitige und umfangreiche Information über die unterschiedlichsten Berufsbilder. Dafür bietet der digitale Girls’ und Boys’ Day eine hervorragende Gelegenheit“, sagt Bellino. Nach dem großen Zuspruch und dem Erfolg in den vergangenen Jahren sind auch in diesem Jahr Bewerbungen zur Teilnahme willkommen. „Die CDU-Landtagsfraktion freut sich auf eure Teilnahme. Wir haben auch dieses Jahr ein attraktives und vielseitiges Pro-

gramm zusammengestellt, um einen Einblick in die unterschiedlichen Berufsbilder zu geben. Denn auch in Zeiten der Corona-Pandemie sollen Mädchen und Jungen Berufe aus den unterschiedlichsten Bereichen kennenlernen oder Vorbildern in Führungspositionen aus Wirtschaft und Politik begegnen. Dazu stehen den Teilnehmern zahlreiche Gesprächspartner Rede und Antwort.“ Das Programm beginnt um 9 Uhr und endet gegen 14 Uhr. Bewerbungen für den digitalen Girls’ und Boys’ Day bei der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag müssen bis 2. April an Holger Bellino, CDU-Kreisgeschäftsstelle, Alte Sattelfabrik 2 in Bad Homburg, E-Mail: buer0@holger-bellino.de, gerichtet werden. Die Teilnahme ist auf einen Schüler begrenzt.

Schnitzeljagd zu Ostern

Bad Homburg (hw). Ab Ostersonntag, 4. April, lädt die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach alle Familien und andere Interessierte zu einer Schnitzeljagd mit dem Fahrrad ein. Bis zum Ende der Osterferien kann so eine spannende Ostergeschichte ganz individuell entdeckt werden. Die Strecke startet am Gemeindehaus Leimenkaut. An der Leimenkaut 7. Dort finden sich im Schaukasten alle weiteren Informationen für die Schnitzeljagd. Benötigt wird außer Fahrrädern ein Smartphone, damit müssen Hinweise entschlüsselt und die nächsten Koordinaten gesucht werden. Eine Luther-Bibel ist hilfreich, aber die kann auch als App geladen oder online genutzt werden (www.die-bibel.de). Die ungefähr zehn Kilometer lange Strecke führt überwiegend über Feld- und Radwege und endet an einem geheimen Ziel in Ober-Erlenbach.

Line Dance

Bad Homburg (hw). Mit „Line Dance Only Charleston/Swing“ geht es am Mittwoch, 31. März, von 19 bis 20 Uhr zurück in die „Roaring Twenties“. Schwungvolle einfache bis mittelschwere Line Dances stehen auf dem Programm. Die Stunde ist für Teilnehmer mit Tanz- und Bewegungserfahrung geeignet. Nur Zuschauen und die Musik genießen ist auch möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Mehr Infos und den Link zum Zoom-Meeting gibt es im Internet unter www.dianaschramm.de.

Sperrung

Bad Homburg (hw). In der Kreuzallee wurde am Montag wegen der Sanierung der Fahrbahn eine Vollsperrung eingerichtet. In Fahrtrichtung Tannenwaldallee ist eine Umleitung über den Mariannenweg, in Fahrtrichtung Mariannenweg über die Tannenwaldallee, Moritz-Arndt-Straße, Leopoldsweg und Mittelstedter Weg ausgewiesen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Mitte April andauern.

WAREMA Markisen-Aktion

„Freude im Freien hat immer Aktion“

Jetzt Aktionsrabatt auf Kassetten-Markisen sichern noch bis 31.03.2021



Der SonnenLichtManager

Raumausstattung Axel & Thomas

GERECHT

Am Mühlberg 31
61348 Bad Homburg v.d.H.
Telefon (06172) 92 88 53
www.raumausstattung-gerecht.de

- ◆ Bodenbeläge
- ◆ Dekorationen
- ◆ Maler-, Tapezier- und Polsterarbeiten
- ◆ Sonnenschutzanlagen

Mo-Fr 9.30 bis 18.30 Uhr
Samstag 9.30 bis 14 Uhr

Die häufigste Lüge:
"Ich lese nur noch eine Seite ..."



Schiefersteins
Buchhandlung

Hugenottenstr. 63
- Landgrafenplatz -
61381 Friedrichsdorf

Telefon 06172
287 43 51

www.dieschiefersteins.de
mail@dieSchiefersteins.de

BettenZellekens

IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**AB SOFORT
BERATUNG
IN DER FILIALE**

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin!

Außerdem bieten wir Ihnen weiterhin:

BERATUNG & AUSKUNFT
bei Ihnen zu Hause oder per Telefon & Mail

BESTELLUNGEN
über unseren Online-Shop und telefonisch

**BETTWAREN-REINIGUNG
und Desinfektion**

www.betten-zellekens.de

 069/420000-0

Betten-Zellekens GmbH, 03114 Frankfurt



Taschenbuch 16,90 €
E-Book: 7,49 €



Taschenbuch 9,99 €
E-Book: 3,99 €



Lust auf Frühling?

Die große Farbpalette unserer Frühlingsblumen vertreibt das triste Grau des Winters. Alle Pflanzen in bester Qualität von regionalen Gärtnern.

Starten Sie mit uns in den Frühling!



Hof Kofler · Mariannenweg 20 · Oberursel-Oberstedten
Tel. 06172-33471 · Info unter: www.hofkofler.de

Der Sternenhimmel im April

Bad Homburg (hw). Am Samstag hat in diesem Jahr nach astronomischer Zählung der Frühling begonnen. Ab jetzt steht die Sonne wieder über dem Himmelsäquator, wodurch die Tage länger und die Nächte kürzer werden. Am nächtlichen Sternhimmel haben die Frühlingssternbilder um den Löwen die Wintersternbilder verdrängt. Für Sternfreunde interessant ist der Blick mit dem Teleskop in das Sternbild Jungfrau. Dort warten zahlreiche Galaxien darauf, erkundet zu werden. In der zweiten Aprilhälfte lockt der Erdmond und lädt zur Beobachtung ein. Die schmale Mondichel des zunehmenden Mondes steht am 17.

April nahe des Planeten Mars. Was am Sternhimmel im April alles beobachtet werden kann, erklärt Amateurastronom Oliver Debus am Donnerstag, 1. April. Für diesen Abend lädt der Bad Homburger Sternforscher alle Sternfreunde zu einem Online-Vortrag mit dem Titel „Der Sternhimmel im April 2021“ ein. Es außer der Beobachtung von Galaxien besonders um die Mondbeobachtung gehen. Beginn der Veranstaltung ist um 20.15 Uhr. Interessenten werden gebeten, sich per E-Mail an info@astronomieschule.de bis Mittwoch, 31. März, anzumelden. Alle Angemeldeten erhalten den Link zum Vortrag.



Besuchen Sie unser

Obst- und Gemüsefachgeschäft

Götzenmühlweg 9
61350 Bad Homburg

Öffnungszeiten in der Karwoche:
Montag bis Mittwoch 7.30 bis 20 Uhr • Gründonnerstag geschlossen
Karsamstag 7.30 bis 18 Uhr

Ab Karsamstag: Spargelschälmaschine

Großer Außenverkauf



Tafeläpfel aus eigenem Anbau

Das FRISCHE Erlebnis

Obst-Gemüse Bauernmarkt

Obstmarkt Hornbach Baumarkt
geöffnet!

Bad Homburg
Götzenmühlweg 9
Fon 0 61 72 - 98 33 54
Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr
Samstag: 8 - 14 Uhr

Gottesdienste nur online

Bad Homburg (hw). Aufgrund der neuesten Beschlüsse zur Eindämmung der Corona-Pandemie hat der Kirchenvorstand der evangelischen Gedächtniskirche Kirdorf entschieden, ab dem 28. März keine Präsenzgottesdienste stattfinden zu lassen. Dies gilt zunächst bis zum 18. April einschließlich. Die Kirche wird jedoch – vorbehaltlich anderer Regelungen – während der üblichen Gottesdienstzeiten (auch Gründonnerstag um 19 Uhr) zum stillen Gebet geöffnet sein. Für die Gottesdienste an Karfreitag und Ostersonntag soll es ein Online-Angebot geben. Es wird abrufbar sein über die Homepage www.gedaechtniskirche-badhomburg.de.

Eier an Fassade geworfen

Bad Homburg (hw). Unbekannte Täter warfen in der vergangenen Woche an zwei nicht aufeinanderfolgenden Nächten mehrere Eier an die Fassade eines Hauses in der Straße Am Nussgrund. Die entstandenen Verschmutzungen können nur durch eine Fachfirma entfernt werden. Sachschaden: 2000 Euro.

Waldensergemeinde begrüßt Pfarrer Frank Couard

Bad Homburg (a.ber). „Gott hält an uns fest.“ Mit seelsorgerlichem Zuspruch wandte sich Frank Couard, neuer Pfarrer der evangelischen Waldensergemeinde Bad Homburg-Dornholzhausen, in seiner Einführungs-Predigt am vergangenen Sonntag an seine Gemeinde. Pfarrer Michael Tönges-Braungart, Dekan des Evangelischen Dekanats Hochtaunus, führte den 1961 geborenen Theologen im feierlichen Gottesdienst in der Waldenserkirche mit einer Einsegnung in sein neues Amt ein. Pfarrer Frank Couard ging in seiner Predigt über einen alttestamentlichen Text aus dem Buch Hiob auf die Situation des Menschen ein, „der alles verloren hat und sich unschuldig an seinem Elend fühlt“. In unserer heutigen Gesellschaft gingen viele Menschen davon aus, dass scheinbar alles mit Disziplin, Fleiß und Erfindergeist machbar sei, so Couard. Sei dieses Denken richtig? „Es geht nicht mehr weiter, egal, wie sehr ich mich anstreng“: Dieses Eingeständnis des Hiob in der Bibel, der seine Existenzgrundlage verloren hatte und zuletzt auch noch von seinen Freunden bezichtigt worden war, er sei selbst schuld an seiner Lage, habe ihn trotz allem näher zu Gott geführt.

Ein Kreis schließt sich

„Hiob widerspricht mit einem großen ‚Aber‘, nicht aus Trotz – sondern er fordert Gott mit seinem ganzen Wesen heraus, spricht zuletzt selbst mit Gott. Er drängt sich Gott auf, ohne Abstand sind Gott und Hiob zusammen, keine Möglichkeit auszuweichen. Und Gott weicht auch nicht aus, er entzieht sich nicht. Er nimmt sich Hiobs und auch unserer Sache an, wenn wir als Menschen an die Grenzen unseres Lebens und Glaubens geführt werden“, legte Pfarrer Couard den Text über Hiob als Urbild des Glaubenden aus. „Können wir Hiob nachsprechen, wenn uns alles wegbricht, der gebetet hat: ‚Ich weiß, dass mein Erlöser lebt‘?“ Dass er selbst immer ein Suchender und Lernender geblieben sei, erzählte Pfarrer Couard den anwesenden Gemeindegliedern. Für ihn schließe sich mit dem Antritt der Pfarrstelle in Dornholzhausen im Vordertaunus ein Kreis, der mit seiner Ordination vor 29 Jahren in Friedrichsdorf-Köppern angefangen und ihn auf mehrere Pfarrstellen geführt hatte. „Als Nachfahre von Hugenotten bin ich dankbar, nun hier in der reformierten Gemeinde, die 1724 von Glaubensflüchtlingen gegründet wurde, arbeiten zu dürfen“, so Couard. Dekan Tönges-Braungart sprach in seiner Rede zur Amtseinführung des neuen Pfarrers ebenfalls die reformierte Tradition der Waldensergemeinde an: Nach reformiertem Verständnis sei „der Pfarrer nicht Chef, sondern

Amtseinführung von Pfarrer Frank Couard: Vor der Kanzel der 1724 von reformierten Glaubensflüchtlingen errichteten Waldenserkirche in Dornholzhausen, die die Aufschrift trägt „Je trouve ici mon asile“ – Hier finde ich meine Zuflucht –, betet der evangelische Theologe mit seiner neuen Gemeinde für einen guten gemeinsamen Weg. Foto: a.ber

als Leiter gemeinsam mit seiner Gemeinde auf dem Weg“. Das Fundament für den pfarramtlichen Dienst an den Menschen sei immer Jesus Christus. Gemeinsam mit ihrem Pfarrer könnten die Dornholzhäuser evangelischen Christen immer wieder – und gerade in dieser Pandemie-Situation – danach fragen: „Was ist unser Auftrag als christliche Gemeinde?“

Dank für den Einsatz

Tönges-Braungart dankte ausdrücklich dem anwesenden ehemaligen Pfarrer der Waldensergemeinde, Stefan Schrick, für seinen Einsatz über das eigentliche Dienstende hinaus während der Vakanzzeit, ebenso wie der Kirdorfer Pfarrerin Annika Marte für den gehaltenen Konfirmandenunterricht und Pfarrer Wilhelm Meng von der Christuskirche für die von ihm übernommenen organisatorischen Aufgaben für die Dornholzhäuser Kirchengemeinde. „Nun beginnt ein neuer Weg für die Gemeinde zusammen mit Pfarrer Frank Couard“, so der Dekan. Die feierliche Amtseinführung wurde von festlicher Musik mit Orgel, Gesang und Querflöte umrahmt.



Mein Haustier

Liebe Leser und Freunde der Oberurseler und Steinbacher, der Bad Homburger und Friedrichsdorfer Woche, bestimmt kennen viele von Ihnen dieses Gedicht von Franz von Assisi:

**Dass mir der Hund das Liebste sei,
sagst Du, oh Mensch, sei Sünde.
Der Hund blieb mir im Sturme treu.
Der Mensch nicht mal im Winde.**

Und sicher gibt es viele von Ihnen, die genauso über ihre Katze, den Hamster, das Kanarienvögelchen, die Schildkröte, den Papagei, das Meerschweinchen oder das Kaninchen denken. Schicken Sie uns Fotos von Ihren Lieblingen und erzählen uns mit einer kleinen Kurzgeschichte, in einigen, wenigen Sätzen wie Sie zu ihrem Schützling gekommen sind oder wie er zu Ihnen gefunden hat, und was er Ihnen bedeutet. Die schönsten Fotos und Zeilen werden auf unserer Sonderseite „Mein Haustier“ im April veröffentlicht. Wir freuen uns auf viele Einsendungen an redaktion@hochtaunusverlag.de. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur einen Teil der uns zur Verfügung gestellten Fotos (bitte immer mit Angabe, wer das Foto gemacht hat) und der dazugehörigen Geschichten berücksichtigen können. Wir bedanken uns jetzt schon herzlich fürs Mitmachen. Bleiben Sie gesund, kreativ und tierlieb!



Ihre Redaktionsteams der Oberurseler und Steinbacher Woche, sowie der Bad Homburger und Friedrichsdorfer Woche

pixabay.com/Purina/akz-o.jpg

Keine Freifahrtscheine, aber ein Stück mehr Sicherheit

Bad Homburg (hw). Kurhaus, Erlenbachhalle und Hochtaunus-Kliniken – in Bad Homburg gibt es seit Montag insgesamt drei Zentren, in denen sich Bürger Corona-Schnelltests unterziehen können. Während an den Hochtaunus-Kliniken schon seit Längerem getestet wird, hat das Testzentrum der Rosen-Apotheke in der Erlenbachhalle in Ober-Erlenbach am Freitag geöffnet. Seit Montag wird auch im Kurhaus getestet. Hier sind das ambulante neurologische Rehabilitationszentrum neuro-neum (Gesundheitscampus) und die Bad Homburger Engel-Apotheke die Betreiber. Die Stadt unterstützt sowohl das gemeinschaftliche Projekt von neuroneum und Engel-Apotheke als auch das Testzentrum in Ober-Erlenbach. „Wir versprechen uns von den Testzentren ein zusätzliches Maß an Sicherheit. Egal, ob es um die Arbeit, das Treffen mit Freunden und den Besuch der Eltern oder Großeltern geht, nach dem Schnelltest können sich die Getesteten in ihrer Umgebung sicherer bewegen“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Ein negatives Corona-Ticket soll den Getesteten ein höheres Maß an Sicherheit im Umgang mit dem Virus bescheren. „Allerdings behalten die bislang geltenden AHA-Regeln (Abstand, Hygiene, Alltagsmaske) weiterhin ihre Gültigkeit“, ergänzt Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. Die Stadt und die Kur- und Kongress-GmbH stellen den beiden Anbietern die Räume im Kurhaus und in der Erlenbachhalle kostenfrei zur Verfügung. Zudem versorgt die Stadt beide Einrichtungen mit Schutzmaterial und lässt über den Betriebshof die Test-Abfälle entsorgen. Das Testzentrum von neuroneum und der Engel-Apotheke ist in der Theatergarderobe im Kurhaus eingerichtet und hat montags bis samstags jeweils von 9 bis 12 sowie von 16 bis 18 Uhr geöffnet. „Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, dass wir das Kurhaus als Testcenter zur Verfügung stellen. Mit seiner optimalen Lage und dem Parkhaus gestalten sich die An- und Abreise bequem. Wir werden alles möglich machen, um auch organisatorisch an allen erforderlichen Enden zu unterstützen“, sagt Kurdirektor Holger Reuter. Die Voraussetzungen seien ideal: So sei die Garderobe barrierefrei zu erreichen und verfüge über ausreichend Platz, gleich mehrere Teststationen einzurichten. Zudem gibt es sanitäre Einrichtungen und über die Tiefgarage ausreichend Stellplätze. Das Center wird zunächst von zwei geschulten Mitarbeitern betreut, eine Aufstockung ist bei Bedarf möglich. Dr. Claudia Müller-Eising, Geschäftsführerin von neuroneum, und Christoph Burggraf, der Inhaber der Engel-Apotheke, rechnen damit, dass eine Person zwischen 60 und 65 Test pro Stunde durchführen kann, während die zweite Person für das Organisatorische zuständig ist. „Wir bieten eine Testmöglichkeit mitten in der Stadt ohne Terminab-

sprache an, damit die Verwandtschaft auch spontan und sorgenfrei besucht werden kann“, sagt Burggraf. „Der Einsatz von Schnelltests soll helfen, Corona-Infektionen rechtzeitig zu entdecken und die Infektionsketten zu unterbrechen“, ergänzt Dr. Müller-Eising. Bürger aus Bad Homburg und anderen Kommunen können ohne vorherige Terminvergabe ins Testzentrum im Kurhaus kommen. Dort müssen sie Name und Telefonnummer angeben, Ausweisdokumente oder Krankenkassenskarten sind nicht erforderlich. Nach der Registrierung wird der Test durchgeführt, und die Getesteten werden nach rund 15 Minuten über das Ergebnis informiert. Für alle Besucher des Testzentrums im Kurhaus sind zwei Stunden im Parkhaus frei. Das Testzentrum der Rosen-Apotheke befindet sich im Raum Lohwald in der Erlenbach-Halle. Die Schnelltest werden hier von Montag bis Freitag zwischen 13 und 15 Uhr sowie an einem Tag am Wochenende von 15 bis 18 Uhr angeboten. „Mir ist wichtig zu betonen, dass wir hier keine Freifahrtscheine erteilen. Wir wollen gerade mit Blick auf Ostern dabei helfen, an Corona erkrankte Personen herauszufiltern, damit diese den Virus nicht in ihre Familien tragen“, erklärt die Apothekerin Christina Zier. Personen, die sich testen lassen wollen, müssen bei der Rosen-Apotheke vorab einen Termin unter Telefon 06172-49640 oder am Ort, Wetterauer Straße 3a, vereinbaren. Hat man einen Termin, werden die Kunden gebeten, vor der Halle auf ihren Termin zu warten, wo sie dann aufgerufen werden. Zudem muss der Personalausweis mitgebracht werden. In beiden Testzentren müssen bei der Registrierung Name und Telefonnummer angegeben werden (bei der Rosen-Apotheke, wenn vorhanden, auch die E-Mail-Adresse). Bei einem negativen Ergebnis wird an beiden Standorten ein Test-Dokument mit Stempel (Ausdruck mit Datum, Uhrzeit und Namen) ausgegeben, das für 24 Stunden Gültigkeit hat. Ein positives Test-Ergebnis wird umgehend an das Gesundheitsamt gemeldet. Minderjährige müssen in Begleitung eines Erziehungsberechtigten erscheinen. Ein weiteres Schnelltest-Zentrum wird von den Hochtaunus-Kliniken betrieben. Das Abstrichzentrum ist von Montag bis Donnerstag jeweils von 7.30 bis 11.30 Uhr sowie freitags von 7.30 bis 9.30 Uhr besetzt. Der „Corona-Bürgertest“ wird pro Person einmal die Woche kostenfrei durchgeführt. Vorab muss über die Homepage der Klinik (www.hochtaunus-kliniken.de) ein Termin gebucht werden. Darüber bieten die Hochtaunus-Kliniken auch PCR-Tests an. Dieses Angebot steht allen zur Verfügung, die eine Laborüberweisung vom Hausarzt mitbringen oder den Test als Selbstzahler für 90 Euro in Anspruch nehmen.



Oberbürgermeister Alexander Hetjes beim Schnelltest mit Dr. Claudia Müller-Eising. Beobachtet werden sie von (hinten, v. l.) Bürgermeister Meinhard Matern, Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor und Kurdirektor Holger Reuter. Foto: Stadt Bad Homburg

Die **Bad Homburger Woche** sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Kirchgasse/Alt Gonzenheim/Frankfurter Landstr.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Sieben-Tage-Inzidenz steigt auf 97,7

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz weiter gestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 97,7 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 413 aktiven Fällen wurden 29 Patien-

ten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, acht von ihnen auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Impfung voran. 20 504 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, 7198 haben bereits ihre zweite Impfdosis erhalten.

	Stand 16. März 2021	Stand 23. März 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	5763	5999	+236
hiervon verstorben	168	173	+5
hiervon noch isoliert	382	413	+31
hiervon genesen	5213	5413	+200
Sieben-Tage-Inzidenz	82,9	97,7	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	1518	1590	+72
Friedrichsdorf	623	631	+8
Glashütten	89	94	+5
Grävenwiesbach	115	132	+17
Königstein	416	436	+20
Kronberg	444	461	+17
Neu-Anspach	242	265	+23
Oberursel	1032	1062	+30
Schmitten	220	225	+5
Steinbach	278	284	+6
Usingen	417	435	+18
Wehrheim	226	240	+14
Weilrod	143	144	+1

KÄRCHER

REINIGEN WIE DIE PROFIS.

Die Kärcher Professional-Geräte können Sie ganz einfach mieten. Online oder direkt in Ihrer Kärcher Niederlassung Oberursel. Wir freuen uns auf Sie! www.kaercher.de

Jetzt online mieten unter www.kaercher.de

HEIßWASSER-HOCHDRUCKREINIGER HDS 10/20 Tagesmiete/Wochenendmiete € 80,-/160,-* zzgl. 50 € Kauti	KALTWASSER-HOCHDRUCKREINIGER HD 5/15 CX + FR Tagesmiete/Wochenendmiete € 40,-/80,-* zzgl. 50 € Kauti
SPRÜHEXTRAKTIONSGERÄT PUZZI 10/1 Tagesmiete/Wochenendmiete € 30,-/60,-* zzgl. 50 € Kauti	DAMPFREINIGER SG 4/4 Tagesmiete/Wochenendmiete € 30,-/60,-* zzgl. 50 € Kauti
SCHEUERSAUGMASCHINE BR 40/10 Tagesmiete/Wochenendmiete € 80,-/160,-* zzgl. 100 € Kauti	SCHEUERSAUGMASCHINE BR 30/4 Tagesmiete/Wochenendmiete € 40,-/80,-* zzgl. 50 € Kauti

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Niederlassung Oberursel

Langwiesenweg 1a, 61440 Oberursel, Telefon: 06171 63367-0

Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 9.00-18.00 Uhr

* alle Preise inkl. MwSt., Wochenendmiete (Freitag bis inkl. Montag)

35 gefüllte Abfallbeutel sind Ergebnis des Frühjahrsputzes

Bad Homburg (hw). Es war Wahlsonntag in Bad Homburg, das Wetter war durchwachsen, und es schien fraglich, ob die Aktion unter diesen Umständen Anhänger finden würde. Aber schnell war klar, dass sowohl der Treffpunkt vor dem Wahllokal Erlenbachhalle, als auch der Sonntag der Wahl tatsächlich die perfekte Ausgangslage für den Frühjahrsputz in der Ober-Erlenbacher Gemarkung darstellten. Der Naturschutzbund (Nabu) Ober-Erlenbach hatte rund zwei Wochen zuvor zu dieser Aktion eingeladen. Etwa 100 Menschen aus rund 30 Haushalten waren der Einladung gefolgt und hatten sich, ausgestattet mit Greifzangen, Handschuhen und Müllbeuteln, als Helfer auf den Weg gemacht. Das Material hatte der Betriebshof zur Verfügung gestellt. Auch transportierten die Mitarbeiter desselben den gesammelten Müll am nächsten Morgen ab und kümmerten sich um eine sachgerechte Entsorgung. Die Planung und Koordination der Sammlung lag in den Händen des Nabu, einige Mitglieder sowie viele andere Freiwillige waren aktiv: Einige Familien wurden in Richtung des Lohwaldes gelotst, anderen der Wingert und wieder anderen einige örtliche Spielplätze oder das Ufer des Bachlaufes ans Herz gelegt. So konnte vom Lohwald bis zum Tannenwäldchen sowie vom Feld am Schmalen Weg bis hin zum Oberhof an vielen Stellen parallel aufgeräumt werden. Als kleines Dankeschön erhielt jeder Trupp eine Flasche selbst gekelterten Saft mit nach Hause. Dabei waren die unterschiedlichsten Geschmacksrichtungen



Achtlos in die Natur geworfenen Verpackungsmüll sammelt dieses Trio. Foto: Nabu

Pflanzaktion von Rotaract

Hochtaunus (how). Zu einem Rotaract Action Day wird für Samstag, 17. April, eingeladen. „Allein im Taunus fehlen etwa zwei Millionen Bäume, sagte uns Günther Busch vom Stadtforst Bad Homburg. Bäume pflanzen ist die einfachste Möglichkeit, etwas Gutes für das Klima, unseren Wald und somit auch für uns zu tun“, schreibt Thekla Grötz von Rotaract. Daher sollen am Samstag unter der Aufsicht von Förster Günther Busch in der Nähe der Saalburg Bäume gepflanzt werden. „Wir wollen an diesem Tag 1000 Bäume pflanzen. Das Ganze finanzieren wir durch

vertreten: vom Klassiker Apfelsaft über Kombinationen wie Apfel-Kirschsaft oder Birnen-Holundersaft. Die Aktion war gelungen, wenngleich ein recht trauriger Erfolg zu verzeichnen war: Rund 35 Müllbeutel waren von den Helfern gefüllt worden. Auch kamen mitten in der Natur Mülleimer, Regenrohre oder Glasscheiben zum Vorschein. Die Aktion hat einmal mehr gezeigt, dass die richtige Entsorgung von Müll ein Thema ist, bei dem es ganz offensichtlich noch viel Aufklärungsarbeit geben muss. Sogar ein Fahrrad, das mitten im Wald entsorgt wurde, kam zum Vorschein. Defekt, aber doch zu kostbar, um es zu verschrotten. Die Aktion zeigte ebenso, an welchen Orten das Aufstellen zusätzlicher Mülleimer sinnvoll erscheint. „Wir werden hierzu Kontakt mit der Stadt aufnehmen und hoffen, etwas bewirken zu können“, sagte Simon Heß, Vorsitzender des Nabu Ober-Erlenbach. „Aus unserer Sicht aber noch wichtiger ist die Sensibilisierung in der Gesellschaft. Seinen eigenen Müll so zu entsorgen, dass er sich recyceln lässt, sollte das Mindeste sein, und Mitmenschen dahingehend zu motivieren und zur fachgerechten Entsorgung anzuhalten ist wirklich erstrebenswert“, so Heß weiter. Die Teilnehmer des Frühjahrsputzes sowie viele Passanten, die sich auf dem Weg zur Wahl befanden, waren von dem Einsatz der Helfer und der Aktion begeistert. Mehr noch: Sie wünschten sich eine Wiederholung bei wärmeren Temperaturen, um auch den Bach reinigen zu können.

Viele fleißige Helfer beim Müllsammeln im Taunus

Hochtaunus (how). Der Naturpark Taunus hatte für Samstag zu einer großen Müll-Sammel-Aktion rund um den Feldberg aufgerufen: Besucher und Bewohner des Naturparks waren eingeladen, in der Natur liegenden Müll einzusammeln und diesen an diversen Sammelstellen abzugeben. Trotz der kalten und sehr nassen Witterung wurde die Aktion gut angenommen, und es konnten viele Säcke Müll eingesammelt werden. Verpackungen, Autoteile, Flaschen, Hygieneartikel und Mund- Nasen-Bedeckungen gehörten zu den häufigsten Funden. Beispielsweise am Parkplatz Tillmannsweg oberhalb von Königstein, aber auch am Roten Kreuz waren es nennenswerte Mengen, die an den Waldwegen und vor allem auch aus den Straßengräben eingesammelt wurden. Sowohl die Gemeinde Schmitten als auch die Stadt Königstein unterstützten den Naturpark Taunus in der Abfuhr des Mülls.

Gewinnspiel statt Imbiss

Landrat und Vorsitzender des Naturparks, Ulrich Krebs, sammelte ebenfalls am Windeck unterhalb des Feldbergs mit und unterstrich die Wichtigkeit der Aktion: „Gerade durch den starken Besucheransturm in den Winterwochen im Taunus liegt eine erhebliche Menge an Müll an den Parkplätzen und Wanderwegen. Mit einer solchen Müll-Sammel-Aktion können wir diesem Problem begegnen“, so Krebs. Aufgrund der aktuell geltenden Schutzmaßnahmen in Zusammenhang mit dem Coronavirus konnte keine Verpflegung an die Sammler an den Abgabestellen ausgegeben werden. Das bedauerte Carolin Pfaff, stellvertretende Leiterin des Naturparks Taunus: „Gerne hätten wir den fleißigen Teilneh-

mern etwas zum Trinken und einen Imbiss angeboten. So freuen wir uns nun, dass sich viele Teilnehmer der Sammelaktion an dem Gewinnspiel beteiligt haben.“ Jeder Sammler konnte als Belohnung für die Teilnahme ein Bild von sich beim Sammeln zusammen mit seinen Kontaktdaten bis vergangenen Sonntag an den Naturpark senden und so automatisch an einer Verlosung von drei Frühstücksgut-scheinen teilnehmen. Die Gewinner werden informiert.



Landrat und Vorsitzender des Naturparks Taunus, Ulrich Krebs, und Carolin Pfaff, stellvertretende Leiterin des Naturparks, helfen fleißig mit. Foto: Naturpark Taunus



Ursel: Oh, finster wird's in Deutschland. kein Licht am Horizont.
Philipp: Ach, Ursel, jetzt sieh' doch nicht so schwarz. Die Wissenschaft wird schon einen Ausweg aus der Corona-Krise finden.
Ursel: Corona-Krise, wovon sprichst du? Ich freu' mich doch schon so auf die Earth Hour am Samstag. Da gehen um 20.30 Uhr für den Klimaschutz alle Lichter aus.
Fritz: Na, großartig. Das auch noch. So weit kommt's noch, dass mein Weißer Turm ganz dunkel wird.
Philipp: Genau so wird's sein. In Steinbach gehen sogar die Straßenlaternen aus.
Fritz: Als hätten wir nicht genug andere Probleme. Mein Schloss jedenfalls bleibt strahlend hell.
Ursel: Na ja, am Samstag sieht man dein Licht ja noch, aber ab Sonntag bleibt es sowieso abends länger hell.
Fritz: Wieso das denn?
Philipp: Oh Fritz, du bist aber gar nicht mehr auf Höhe der Zeit. Da werden doch die Uhren wieder auf Sommerzeit gestellt.
Ursel: Juchuh! Der Frühling kommt.
Fritz: Und, was haben wir davon? Einen extra Lockdown. Keine Kirche, keine Kultur und keinen Kurschatten aus der Konditorei.
Ursel: Und noch viel schlimmer: keine Familientreffen und keine Ostereiersuche für die Kinder.
Philipp: Seid doch mal ein bisschen kreativ. Das alles könnt ihr doch auf Mallorca haben!

Ursel: Jetzt hör aber auf! Du weißt doch, wie schnell das mit dem exponentiellen Wachstum nach oben geht. Dann hocken wir ja noch viel länger im Lockdown und können Weihnachten wieder nicht in die Kirche.
Philipp: Meine Friedrichsdorfer und deine Oberurseler müssen sich doch jetzt erstmal mit wichtigeren Themen beschäftigen. Wer gewinnt denn bei dir die Bürgermeister-Stichwahl, Ursel?
Fritz: Ihr und eure Wahlen! Landgraf ist man von Geburt. Und Oberbürgermeister in Bad Homburg fast auch.
Ursel: Spannend wird, ob Frauenpower sich durchsetzt oder ob es bei der Männerherrschaft bleibt.
Fritz: Was gewiss nicht das Schlechteste wäre.
Philipp: Sei's drum, wie's ausgeht. Wenigstens haben die Zeitungen wieder was zum Schreiben. Nach einem Jahr Lockdown-Hin-und-Her sind die Redaktionen auch ganz schön gebeutelt. Veranstaltungskalender rein, dann wieder raus, Gottesdiensttermine rein und wieder raus, Ankündigungen rein und wieder raus.
Fritz: Philipp, jetzt ist aber gut. Wir haben's verstanden.
Ursel: Das wird doch jetzt alles besser, wenn der Frühling kommt. Mit Sonne, Wärme, einem erfrischenden Eis, blühenden Blümchen,...
Fritz: ...und Pollen.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Rolf Wagner aus Bad Homburg meint zur Beilage „Die Corona-Schutzimpfung im Hochtaunuskreis“ vom 11. März:

Wer die Beilage in der Bad Homburger Woche vom 11. März „Die Corona-Schutzimpfung im Hochtaunuskreis“ gelesen hat, muss sich beim Betrachten der Skizze auf Seite 4 die Frage stellen, ob es sich nicht bis ins Landratsamt herumgesprochen hat, dass es auch einen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gibt! Das Impfzentrum des Hochtau-

nuskreises ist nämlich sehr gut mit Bus und Bahn erreichbar. Praktisch vor der Tür befindet sich eine Haltestelle des Stadtbusses, die Haltestelle „Ober-Eschbach“ der U2 ist nur wenige hundert Meter entfernt. Selbst mit Umstieg am Bahnhof Bad Homburg von der S5 beziehungsweise der Taunusbahn in den Stadtbus ist das Impfzentrum auch für Bürger ohne Auto bestens zu erreichen. Zur Kreistags- und Kommunalwahl wurde von allen Parteien die Wichtigkeit des ÖPNV hervorgehoben. Nur ganz offensichtlich ist dies nicht bis ins Landratsamt vorgedrungen! Sind die Beteuerungen unseres Landrats zum ÖPNV nur Lippenbekenntnisse oder wirklich ernst gemeint? Wenn er tatsächlich zum ÖPNV steht, so ist es ein Armutszeugnis, dass es keinen Hinweis darauf in dem Faltblatt gibt. Es wurde aber nicht der Satz vergessen: „Es sind ausreichend Parkplätze vorhanden.“

Die Gonzenheimer Schulen in den Mittelpunkt gerückt

Bad Homburg (a.ber). Wegen grassierender Diphtherie mussten 1878 die Herbstferien für Schüler verlängert werden; wegen Kälte und Kohlemangel wurde 1917 die Schule für vier Wochen geschlossen; nach dem Ersten und Zweiten Weltkrieg fiel der Unterricht monatelang aus: so geschehen an Schulen in Gonzenheim in den vergangenen 150 Jahren. Wer das gerade erschienene Heft 25 des Geschichtlichen Arbeitskreises Gonzenheim (GAG) aufmerksam liest, dem fällt auf, dass Schüler in der Geschichte immer wieder stark von Ereignissen, Entwicklungen und Epidemien in ihrem Alltagsleben betroffen waren. Lernen unter gesundheitsschädlichen Umständen, Klassenteilungen und Schichtunterricht wegen stark beeengter Verhältnisse oder äußerer Gefahrenlage, „Homeoffice“ mit überlebensnotwendigen Zielsetzungen – alles schon mal da gewesen. Und immer wieder standen und stehen Lehrer und Schulleiter vor großen, kurzfristig zu bewältigenden Organisationsaufgaben. Allein dieser Aspekt schon macht die Lektüre von „Schulen in Gonzenheim“ lohnend. Das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG), die Volksschule Gonzenheim, die Friedrich-Ebert-Schule (FES) und die Maria-Ward-Schule stehen im Mittelpunkt von fünf spannenden Aufsätzen. Vom ersten Nachweis einer Lateinschule in Homburg im Jahr 1550 auf dem Gelände der heutigen Landgraf-Ludwig-Schule an der Rathausstraße, ihrer Entwicklung als städtischer und später privater Schule und ihren zahlreichen Umzügen innerhalb der Innenstadt schreibt der ehemalige Schulleiter des KFG, Oberstudiendirektor Gerfried Stein, aus geschichtlicher Sicht. Von Anfang an wurde von den Knaben ein „gesittetes Betragen“ verlangt, großer Fleiß und die Bereitschaft, Wissensstoff auswendig zu lernen. Beeindruckende Pädagogen kämpften als Schulleiter immer wieder für die altsprachliche humanistische



74 Knaben und Mädchen lernten hier im Jahr 1901 in zwei Schulsälen: Das Schulhaus der Gonzenheimer Volksschule an der Frankfurter Landstraße. Repro: Bergner

Erziehung der Kinder, und das blieb auch so, als die Schule, seit 1865 wieder in städtischer Trägerschaft, zum Realprogymnasium mit obligatorischem Lateinunterricht umgewandelt wurde. Doch Latein durchgängig bis zur Abiturklasse – da wollten viele Eltern nicht mitmachen, und schon 1892 begann man wieder mit der Aufnahme „lateinloser Realschüler“ neben den Gymnasiasten. Seit Anfang ihres Bestehens bis heute ringt das im Jahr 1900 von Kaiser Wilhelm II. so benannte „Kaiserin-Friedrich-Gymnasium“ immer wieder um die Gewichtung des Fächerkanons. Der Schulalltag während der NS-Zeit, der Umzug des KFG 1955 auf die Gonzenheimer Gemarkung Auf der Steinkaut, danach Aufnahme von Mädchen zuerst in die altsprachliche Oberstufe, die Schülerproteste der 68er-Generation, die beeindruckenden Aktivitäten von Schülerschaft und Lehrern in den folgenden Jahrzehnten, der Neubau von Schulgebäuden und schließlich die Erweiterung des Fremdsprachen-Angebots, Kurssystem und die Entwicklung des KFG zur MINT-Schule in jüngster Zeit: Autor Gerfried Stein, seit 1967 der Schule als Lehrer verbunden, erinnert an Ereignisse und Personen in Wort und Bild – und viele, die dieses Bad Homburger Gymnasium durchliefen, werden so mit ihm Rückschau halten. Ein „Wandertisch“ für Schulmeister im 16. Jahrhundert, der „Schulscheit“ und die „Schulbretzel“ vor mehr als 100 Jahren, „Kartoffelkäfersammlung“ und „Kohleferien“ im Zweiten Weltkrieg: Stadtteil-Historiker Karin Henrich und Karl-Adolf Westerfeld erzählen kurzweilig von der Volksschule in Gonzenheim, die um 1557 erstmals erwähnt wird. Der Schulmeister damals „war noch gleichzeitig Glöckner, Küster und später auch Organist“ der protestantischen Ortsgemeinde. Die Schulstube an der Frankfurter Landstraße sei nur 1,63 Meter hoch gewesen, „ein Mann von mittlerer Größe konnte darin kaum aufrecht gehen.“ Die Raumnot kaum zu glauben: 57 Schüler wurden auf knapp vier mal vier Metern im Jahr 1772 unterrichtet – bis sich der damalige Landgraf erweichen ließ und für die mittlerweile schulpflichtigen Jungen und Mädchen ein neues Gebäude in Auftrag gab. Das Curriculum, zu dem im 18. Jahrhundert allerdings noch der Gesang von Kirchenliedern, Sittenlehre und „das Nötige aus der Erdbeschreibung“ gehörten, hat sich seither für die Grundschüler im Wesentlichen erhalten: Lesen, Schreiben und Rechnen, Stilübungen in deutscher Sprache, Naturlehre und Religion wurden und werden auch heute noch an der Friedrich-Ebert-Schule unterrichtet. Das Kapitel über die „FES“, die Gonzenheimer Grundschule Auf der Schanze, die 1951 eingeweiht wurde, schreibt Hobby-Historikerin Karin Henrich mit Blick in alte Dokumente und aus eigener Anschauung. Sie wurde mit 16 Mädchen und 15 Jungen im April 1951 in die neue Schule eingeschult. Das Gebäude, damals noch fast auf der grünen Wiese stehend, wurde bereits vier Jahre später wegen des Zuzugs vieler Familien aus ehemaligen deutschen Ostgebieten erweitert. Heute besuchen fast 400 Kinder in 16 Klassen die Friedrich-Ebert-Schule; Ganztagsbetreuung, pädagogische Nachmittagsangebote und eine Intensivklasse für Kinder mit wenig Deutschkenntnissen runden nun



Alte Schul-Schreibhefte von 1829, Rechenbuch und Grundschulzeugnisse von 1917 bis in die Gegenwart, dazu über 200 ausgestellte Fotos und eine Diashow: Stolz präsentieren Heinz Humpert (l.) und Ernst Henrich den ersten Teil der Sonderausstellung „Schulen in Gonzenheim“, die gerade im Kitzenhof eröffnet wurde. Foto: Bergner

das Angebot der Schule ab. Dass auf Gonzenheimer Gebiet auch die staatlich anerkannte, überkonfessionelle Maria-Ward-Schule, Realschule und Berufliches Gymnasium für Mädchen mit christlichem Schwerpunkt, liegt, die 1896 als Haushalts- und Fortbildungsschule von Maria-Ward-Schwestern gegründet wurde, beschreiben Hiltrud und Ernst Wilhelm in einem Beitrag. Vom Hotel Dreikaiserhof bis zur modernen Schule – die Geschichte der Gebäude am Weinbergsweg ist ebenso spannend wie die Prägung der Schule durch die Ordensfrauen und die Entwicklung des Unterrichts-Angebots. Mit einem kurzen Kapitel über die Gründerin des Ordens der Englischen Fräulein, die englische Katholikin Maria Ward (1585-1645), gibt Nele Heinz einen grundlegenden Einblick in die bis heute weltweit tätige Ordensgemeinschaft. Heinz Humpert, dem 2. Vorsitzenden des Geschichtlichen Arbeitskreises Gonzenheim, und den Autoren ist mit der neuen Publikation wieder ein Heft zur Geschichte des Stadtteils gelungen, das über seine Grenzen

hinaus für alle Bad Homburger und ehemaligen Schüler der vier Schulen von großem Interesse sein dürfte. Die Sonderausstellung 2021 „Schulen in Gonzenheim“ im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, mit mehr als 350 Fotos und Objekten kann am Sonntag von 15 bis 17 Uhr nach telefonischer Voranmeldung (Telefon 06172-453036 oder 06172-450134) besichtigt werden. Danach muss das Museum voraussichtlich wieder schließen. erster Teil ist der Gonzenheimer Volksschule und der Friedrich-Ebert-Schule gewidmet, der zweite Teil nach den Sommerferien 2021 dem Kaiserin-Friedrich-Gymnasium und der Maria-Ward-Schule.

! „Schulen in Gonzenheim“, Heft 25 mit 106 Seiten, vom Geschichtlichen Arbeitskreis Gonzenheim herausgegeben, kann für zehn Euro über Ernst Henrich (Telefon 06172-453036) oder Heinz Humpert (Telefon 06172-450134) bezogen oder im Gonzenheimer Heimatmuseum erworben werden.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Uwe R. Fitz aus Bad Homburg schreibt unter dem Titel „Immer wieder Ärger mit Kirdorf“:

Es tut sich ein merkwürdiger Widerspruch auf zwischen Projekten, die die Bad Homburger Politik öffentlichkeitswirksam bewirbt, und solchen, von denen die Betroffenen spät oder beinahe gar nicht erfahren. So schmückt sich die CDU zum Beispiel gerne mit dem Ausbau der Ketteler-Francke-Schule oder der Gesamtschule am Gluckensteinweg; andere Projekte, die mindestens eben so tief in das Leben der Kirdorfer eingreifen, werden hingegen still und leise auf den Weg gebracht. Angesichts des Debakels um die Zerstörung des Gartens am Schwesternhaus hätte man erwarten können, dass bei ähnlich gelagerten Projekten Anwohner frühzeitig eingebunden würden. Leider wurde aber schon wieder ein

gravierenden Eingriff in das Kirdorfer Gefüge in Gang gesetzt, ohne die Betroffenen auch nur zu informieren. Auf das Gelände des nunmehr verkauften Hotels Schick hinter der Taunus Sparkasse soll inmitten einer von Einfamilienhäusern geprägten Fläche ein gewaltiger Klotz mit elf Wohneinheiten gesetzt werden – ohne jede Rücksicht auf die Umgebung und unter höchst zweifelhafter Auslegung der Bauvorschriften. Nicht nur, dass das geplante Ungetüm mit vier Stockwerken (die man geschickt zu drei Stockwerken zurechtgeschönt hat) die Umgebung erdrücken wird, die angepeilte Geschossflächenzahl trägt mit einer Überschreitung von fast 40 Prozent eher den Renditeerwartungen der Investoren Rechenschaft als den berechtigten Bedürfnissen der anderen Anwohner nach einer ortstypischen Bebauung. Verblüffenderweise zeigt sich die Stadt bei der Förderung des Projekts unerwartet großzügig – übernimmt sie doch mit öffentlichen Mitteln die Kosten für die Verlängerung einer reinen Privatstraße. Könnte der Grund hierfür sein, dass der so großzügig bedachte Grundstückseigentümer die Bad Homburger als Kandidat der CDU umworben hat?

Ich bin Rebecca, Fotografin mit natürlicher Art und ganz viel Herz Menschen und Augenblicke durch die Kamera festzuhalten und somit besondere Momente unvergesslich zu machen - das ist mein Ziel, meine Berufung! Ein Kinderstrahlen, ein zärtlicher Kuss vom Liebsten, Lachflashes, Freudensprünge, verträumte Blicke, tiefsinnige Gespräche - all das sind Momente, die ich an meiner Arbeit so sehr liebe. Ich arbeite mit viel Geduld, Verständnis und Sympathie. Das macht es mir möglich, dein Vertrauen zu gewinnen und mit dir gemeinsam emotionale und wunderschöne Fotos entstehen zu lassen.

Stadteröffnung
27.03.2021
von 10-16 Uhr
Tolle Rabatte und Überraschungen für jeden 10. Kunden in der Eröffnungswoche!

Anzeige

Hier erwarten dich eine Stein- und Schieferwand, rustikales Holz und vieles mehr! Mit „Rebecca's finest“ biete ich außerdem ganz besondere Fotomomente an: Hier werden deine Fotos auf ganz unterschiedliche, hochwertige Materialien aufgebracht - das werden garantiert einzigartige, künstlerische Hingucker! Besonders natürlich und ansprechend wirken deine Fotos auf Holz, während mit Acrylplatten in vielfältigen gerne auch ungewöhnlichen Formen ein moderner, frischer Look erzielt wird. Als besonderes Highlight biete ich deine Fotos als Hexagon an, in der gleichen Form meines Studiologos. Mit riesigem Elan, kreativen Ideen und ganz viel Liebe zum Detail eröffne ich am Samstag, 27.03.2021, MEIN Fotostudio in der Hugenottenstraße! Ich freue mich jetzt schon sehr, dich persönlich kennenzulernen! An diesem Eröffnungstag biete ich ein „offenes Studio“. Jeder ist willkommen und kann unter den geltenden Corona-Regeln mein Studio entdecken, sich umsehen und inspirieren lassen.

Rebecca Schober
FOTOGRAFIN
Hugenottenstraße 77 • 61381 Friedrichsdorf • 06172 7327249
mail@rebeccas-fotoart.de • www.rebeccas-fotoart.de

Rebecca's
FOTOART

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

27. März bis 2. April 2021

Widder

21.3.–20.4.

Stier

21.4.–20.5.

Zwilling

21.5.–21.06.

Krebs

22.6.–22.7.

Löwe

23.7.–23.8.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Hoffnungen bekommen in dieser Woche neue Nahrung! Das Schöne ist, dass Sie immer dann, wenn Sie befürchten, es nicht zu packen, einen guten Stern auf Ihrer Seite haben.

Sie widmen einigen Nebensächlichkeiten viel zu viel Aufmerksamkeit. Achten Sie darauf, dass Sie nicht das Wesentliche aus den Augen verlieren und am Ende leer ausgehen.

Sie stellen mal wieder Ihren Beschützerinstinkt unter Beweis: Doch übertreiben Sie es nicht – die Person, der Sie helfen wollen, kann schon sehr gut auf sich selber aufpassen.

Ein Reiseangebot dürfen Sie jetzt ruhig in Erwägung ziehen. Eine vergnügte und ausgewogene Zeit erwartet Sie, die unvergessliche, schöne Erlebnisse bereithält. Beginnen Sie mit den Planungen!

Dieses Wochenende sollte ganz im Zeichen häuslicher Aktivitäten stehen. Raffen Sie sich auf und erledigen Sie endlich das, um was Ihr Partner Sie immer wieder gebeten hat.

Sie spüren sofort, dass etwas nicht stimmt: Haken Sie am Wochenbeginn nach und sehen Sie zu, dass Sie die Dinge so schnell wie möglich wieder ins Lot bringen können.

Waage

24.9.–23.10.

Skorpion

24.10.–22.11.

Schütze

23.11.–21.12.

Steinbock

22.12.–20.1.

Wassermann

21.1.–19.2.

Fische

20.2.–20.3.

In der Liebe schlagen Sie die Konkurrenz aus dem Feld. Ihre Zuneigung wird herzlich erwidert. Die Freizeit lässt sich durch Kunstgenüsse noch schöner gestalten.

Ihr unbändiger Wille, Ihre Ziele zu erreichen, ist Ihren Weggefährten fast schon ein wenig unheimlich. Einige sind sehr sogar befremdet über die Verbissenheit, mit der Sie agieren!

Eigentlich müssen Sie niemandem mehr beweisen, wie toll Sie sind: Aber einem kleinen Wadenbeißer sollten Sie jetzt doch eine Kostprobe Ihres Könnens angedeihen lassen!

Einige offene Fragen sollten jetzt bald positiv beantwortet werden. Dann könnten Sie endlich einen Schritt weiter nach vorne machen. Das Ziel ist somit zum Greifen nahe.

Sie können mit Ihrer momentanen Leistungsfähigkeit voll und ganz zufrieden sein: Es hat sich also doch richtig gelohnt, mehr Zeit in körperliches Training zu investieren.

Ihr Herz ist entbrannt! Doch was tun? Vorsichtig herantasten oder zum Sturmangriff übergehen? Wie wäre es mit kleinen Andeutungen, damit die Spannung erhalten bleibt?

Einzelnachhilfe zu Hause

Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus

mini Lernkreis

Nachhilfe seit 1974

Wir beraten Sie gerne!

KIA

Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt

autohaus fischer

Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Oster-Stationenweg

Bad Homburg (hw). Rätsel lösen, bei Oster-Texten aus der Bibel innehalten: Einen Oster-Stationenweg für Familien bietet die evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg-Gonzenheim am Ostersonntag, 3. April, rund um die Kirche und in Alt-Gonzenheim an. Von 16 bis 17.30 Uhr können Familien den Pilgerweg ablaufen, der mit Sägemehl gekennzeichnet ist. Start und Ziel ist die evangelische Kirche in der Kirchgasse, die Teilnehmer werden in Abstand voneinander losgeschickt. An jeder der sechs Stationen liegt ein Teil der Ostergeschichte von Jesu Auferstehung. Am Ende gibt es eine Belohnung. Die Runde dauert zwischen 20 und 30 Minuten und ist auch für jüngere Kinder gut machbar. Die Kirchengemeinde bittet, dass Kinder nur in Begleitung Erwachsener teilnehmen. Der Oster-Stationenweg ist kostenlos.

Open-Air-Kreuzweg

Bad Homburg (hw). Für den Samstag vor Palmsonntag im vergangenen Jahr war der erste gemeinsame Open-Air-Kreuzweg der italienischen, philippinischen, kroatischen und deutschen Gemeinde zusammen mit den indischen Berg-Karmel-Schwestern geplant. Dieser konnte wegen des Pandemieausbruchs nicht stattfinden. Nun will die Pfarrei St. Marien unter Einhaltung aller Hygienevorschriften einen neuen Anlauf am Samstag vor Palmsonntag, 27. März, nehmen. Für 15 Uhr wird vor die Villa Wertheimer im Gustavsgarten, Tannenwaldallee, eingeladen.

Ausbildung in der Kindertagespflege

Hochtaunus (how). Zur stetigen Ausweitung von Qualität in der Bildung und Betreuung von Kindern von null bis drei Jahren bietet der Hochtaunuskreis eine Grundqualifizierung für angehende Tagespflegepersonen in der Kindertagespflege an. Kindertagespflegepersonen betreuen bis zu fünf Kinder zumeist im Alter unter drei Jahren und sind selbstständig tätig. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarung von Familie und Beruf sowie zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung der Kinder. Die Betreuung findet vorwiegend im Haushalt der Tagespflegeperson oder in angemieteten Räumen statt. Für ihre Arbeit erhalten die Tagespflegepersonen angemessene Sach- und Förderungsleistungen sowie die hälftige Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge vom Jugendamt. Der Qualifizierungskurs beginnt am 5. Mai. Alle, die beruflich neue Wege gehen möchten und Freude am Umgang mit Kleinkindern haben, sind willkommen. Pädagogische Vorkenntnisse sind hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich. Der vom Land Hessen geförder-

te Kurs wird mit insgesamt 300 Unterrichtseinheiten in Präsenz (alternativ digital) in Bad Homburg für Teilnehmer kostenfrei angeboten. Die Seminare finden tätigkeitstüchtigtend von Mai bis Oktober maximal an zwei Abenden sowie an einzelnen Samstagen statt. Dazu kommen Selbstlerneinheiten, die Zusammenarbeit mit der Lerngruppe und ein 40-stündiges Praktikum jeweils in Kindertagespflege und Kindertageseinrichtung sowie ein Erste-Hilfe-Kurs am Kind. Der zweite Teil findet tätigkeitstüchtigtend von Januar bis November 2022, jeweils Freitagabend und am Samstag statt. Die Inhalte sind an den Bildungs- und Erziehungsplan Hessen angelehnt und in folgende Themenkomplexe aufgeteilt: Einführung in die Kindertagespflege, Frühpädagogik, Kindertagespflegestelle sowie Praktikum und Reflexion. Weitere Informationen zur Kindertagespflege gibt es im Internet unter www.hochtaunuskreis.de sowie unter Telefon 06172-9995135 oder per E-Mail an frances.weschke@hochtaunuskreis.de.

Syna unterstützt die Lebenshilfe

Die Lebenshilfe Hochtaunus freut sich über eine Spende der Syna in Höhe von 6666,66 Euro. Thomas Fösel, Syna-Prokurist am Standort Bad Homburg, übergab den Spendenscheck an den Vorsitzenden Gerhard Beckmann und den Geschäftsführer Christian Wolf der Lebenshilfe Hochtaunus. „Die Corona-Pandemie hat jeden dieses Jahr vor private und berufliche Herausforderungen gestellt. Da wir gut in den Regionen vernetzt sind, wissen wir, dass gerade die Vereine besonders große Schwierigkeiten hatten und haben. Uns ist es immer eine Herzensangelegenheit, in unseren Regionen zu unterstützen. Darum haben wir uns entschlossen, zum Jahresende nochmal eine finanzielle Hilfe auszugeben. Ich freue mich, den Scheck der Lebenshilfe, einem sehr engagierten Verein in und um Bad Homburg sowie dem gesamten Hochtaunus, übergeben zu können“, sagte Fösel. „Es tut gut, die Syna auch in diesen herausfordernden Zeiten der Pandemie als Unterstützer an unserer Seite wissen. Die großzügige Spende fließt direkt in die Angebote für unsere Klienten. Wir mussten gerade in diesem Jahr völlig neue Wege finden, um den ständig wechselnden Vorgaben zwischen Kontaktbeschränkungen, Betretungsverboten und Lockdown gerecht zu werden. Viele Angebote konnten nicht stattfinden. Neue Wege mussten gefunden werden. Dabei haben auch wir einen Digitalisierungsschub gemacht, den die Syna mit ihrer Spende unterstützt“, so Wolf. Der Lebenshilfe war und ist es wichtig gerade die jungen Leute auch in Zeiten von Beschränkungen zu erreichen. So hat der Verein verschiedene digitale Angebote ins Leben gerufen. Von einer Tanz-AG und einer Box-AG per Video-Chat über Spiel-, Bastel- und Förderanleitungen für die Eltern jüngerer Kinder bis hin zur Online-Beratung.

Foto: Syna

IMPRESSUM

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

8				1				
	2	1	6	4	8		7	5
						1		
2			4				8	3
5				6				7
3	4				9			1
		5						
6	8		1	7	3	5	4	
				8				9

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie
in der nächsten Ausgabe.

5	6	9	1	3	4	8	7	2
7	4	2	9	8	5	1	3	6
8	1	3	7	2	6	5	9	4
4	3	6	5	7	1	9	2	8
1	7	8	2	6	9	3	4	5
9	2	5	8	4	3	7	6	1
3	5	1	6	9	2	4	8	7
2	8	4	3	1	7	6	5	9
6	9	7	4	5	8	2	1	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus
aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

17 – 4

Sonntag

13 – 2

Samstag

10 – 6

Bad Homburg als gutes Beispiel

Hochtaunus (how). Mitglieder der Mittelstands- und Wirtschaftsunion Hochtaunus (MIT) hatten sich vor Kurzem zu einem ausführlichen Online-Gespräch mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes zum Schwerpunktthema Digitalisierung getroffen. Fast alle Lebensbereiche seien nicht nur seit der Pandemie, allerdings seitdem noch beschleunigt, von digitalem Wandel und zwingend erforderlichen IT-Lösungen betroffen, erläuterte die Vorsitzende der MIT Hochtaunus, Claudia Kott. Die regionale Wirtschaft schaue daher mit besonderem Fokus auf die Konzepte der Stadt Bad Homburg. Die strategischen Überlegungen und Strukturen seien bereits weit fortgeschritten. Das Thema Digitalisierung sei bei der Stadt in drei Kernbereiche untergliedert: digitale Verwaltung, Institutionen der Zukunft und „Smart City“. Der Konzerngedanke sei dabei von besonderer Bedeutung, so Hetjes. Das Thema Digitalisierung müsse ganzheitlich angegangen werden und auch alle Tochter- und sonstigen Konzerngesellschaften der Stadt erfassen, also insbesondere auch die Kur- und Kongress-GmbH, die Betriebshöfe, die Bahnhof GmbH und die Stadtwerke. Ziel sei es, bis

Ende 2024 schnelles Internet mit flächendeckendem Glasfaseranschluss im gesamten Stadtgebiet bereitzustellen. In Dornholzhausen ist in Kooperation mit der GVG Glasfaser GmbH (Marke teranet) gestartet worden. Auch die Stadtverwaltung soll weiter zügig digitalisiert werden – bisher sind bereits 350 Arbeitsplätze für digitales Arbeiten umgerüstet worden – und bis 2027 vollständig digital aufgestellt sein. Einen ersten Schritt in die richtige Richtung bildet die Bad Homburg App, die seit Kurzem über den App-Store heruntergeladen werden kann. Schon bald sollen alle Bürger sämtliche Dienstleistungen online nutzen können, wenn sie dies wünschen. Unter den Vertretern der Wirtschaft stand auch das Thema „Smart City“ im Fokus der Diskussion und die Frage, mit welchen digitalen Technologien die Wettbewerbsfähigkeit Bad Homburgs gestärkt werden kann. Während die Vernetzung der Versorgungsinfrastruktur der Stadt erwartungsgemäß auch eine erhebliche finanzielle Ersparnis mit sich bringen werde, sei die Vernetzung im Bereich Mobilität gerade für die Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen und des Handels von entscheidender Bedeutung.

Jedynak bleibt Fraktionsvorsitzender

Bad Homburg (hw). Der neue Fraktionsvorsitzende der CDU Bad Homburg ist auch gleichzeitig der alte und heißt Dr. Oliver Jedynak. Der 28-jährige Rechtsanwalt und Spitzenkandidat der Bad Homburger Christdemokraten wurde in der konstituierenden Fraktionssitzung von den Fraktionsmitgliedern einstimmig bei geheimer Wahl in seinem Amt bestätigt. Als Stellvertreter wurden Parteivorsitzender Thorsten Bartsch, Annalena Gebhard, Michael Velten, Dr. Clemens Wolf sowie Stefan Schenkelberg gewählt. Susanne Beckmann komplettiert als neue Fraktionschatzmeisterin den Fraktionsvorstand. „Ich möchte mich bei meinen Kollegen für dieses großartige Ergebnis und die bisherige Zusammenarbeit herzlich bedanken. Mit diesem Team können wir in der kommenden Wahlperiode wieder viel bewegen – ich freue mich, dass ich mich auch weiterhin politisch intensiv für unsere Stadt einsetzen darf. Unabhängig von der Frage eines konkreten Koalitionspartners freue ich mich ebenfalls auf die weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen im Stadtparlament“, sagt Fraktionsvorsitzender Oliver Jedynak.



Der alte und neue Fraktionsvorsitzende der CDU: Dr. Oliver Jedynak. Foto: CDU

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Worauf legen Käufer von Immobilien besonderen Wert?

Ist es die Dämmung, die Energieeffizienz, das Alter, der Renovierungsstau, die Höhe der Instandhaltungsrücklage? Ja, sicherlich auch. Aber ist das Wissen um die vorgenannten Kriterien wirklich kaufentscheidend? **Nein**, technische Fakten sind zwar wichtig, aber eine Kaufentscheidung wird nicht nur mit dem Verstand getroffen, sondern ist auch stets von Emotionen beeinflusst. Hinzu kommen individuelle Kriterien für einen Kauf – zum Beispiel öffentliche Verkehrsmittel, Nähe zur Autobahn, zu Fuß erreichbare Schulen, Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten und mehr. Ob eine Immobilie für den Käufer und die Familie des Käufers passend ist, hängt unter anderem davon ab, ob Kinderzimmer groß genug sind, Arbeits- und gegebenenfalls Gästezimmer vorhanden sind. Sofern die wichtigsten Wunschkriterien

inklusive des Preises erfüllt sind, steht einem Kauf nichts mehr im Weg. Jetzt obliegt es dem gut ausgebildeten, erfahrenen Verkäufer, durch eine geschickte Präsentation und das Herausstellen der persönlichen Vorteile für den Käufer ein „**Haben-Wollen-Gefühl**“ zu wecken. Wenn das gelingt, ist der erfolgreiche Kaufabschluss die logische Folge. Deswegen die Empfehlungen unseres heutigen Experten: Wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen möchten, vertrauen Sie einem geschulten, erfahrenen Verkäufer. Er wird den bestmöglichen Preis für Sie erzielen!

Experten-Tipp von:
Schäfer & Bült Immobilien,
Bad Homburg



Kaiser-Friedrich-Promenade

Ihre Expertinnen für Gesundheit und Wohlbefinden

Susan Schmidt, Astrid Köppler, Marika Marie

HeilpraktikerInnen
Dipl.-Ernährungswissenschaftler
Persönlichkeits-Coach

Kaiser-Friedrich-Promenade 89
61348 Bad Homburg
06172 90 82 80
www.lebensfreude-badhomburg.de

Ahlweg

Schneidern aus Leidenschaft

Helga Hauschild
Damenschneiderin

Ahlweg 11 • 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172-6845884 • Mobil: 0178-9234178
Mail: hauschild.helga@gmx.de

Otto-Hahn-Straße

AVP-GmbH
Otto-Hahn-Str. 2
61381 Friedrichsd.-Köppern
Tel. 06175 / 610 98 78
Mo. – Fr. 8 – 17 Uhr

- Ihr Spezialist für Kaffeevollautomaten
- Neu- und Generalüberholte Geräte
- Reparatur und Wartung
- Beste Beratung

Parkplätze vorhanden

KAFFEEVOLLAUTOMAT DEFECT?

REPARIEREN LOHNT SICH www.avp-gmbh.de

Niddastraße

Unsere Erfahrung – Ihr Erfolg

SCHÄFER & BÜLT
IMMOBILIEN
Tel. 06172 48600
immobilien@schaefer-buelt.de

30 Jahre Erfahrung
im Bewerten von Immobilien
– überdurchschnittliche Verkaufserfolge –

www.schaefer-buelt.de
Immobilienmaklergesellschaft

Frankfurter Landstraße

dittmann kfz-sachverständige
www.dittmann.info 06172-4800 0 **GTÜ**

amtliche Dienstleistungen

HU/AU

Einzel-/Vollabnahmen

Unfallgutachten

Oldtimer-bewertungen

Haingasse

PRO AURUM SCHLISSFÄCHER

pro aurum
Edelmetalle, Münzen, Barren.

Wertvolles unter Dach und Fach: sicher, diskret und bankenunabhängig

PRO AURUM · HAINGASSE 22 · 61348 BAD HOMBURG V.D.H. WWW.PROAURUM.DE

Louisenstraße

Vital mit Natur
CBD-Produkte, ALOE Vera

Naturprodukte für Mensch und Tier – Beratung und Verkauf
Louisenstr. 28 (Eingang 26) • 61348 Bad Homburg
Tel: 06172-777696 • email: ewbusiness@t-online.de

Wir haben geöffnet!

www.vitalmitnatur.de

Musikfachgeschäft
Edgar Werner
Musikexpress
Louisenstr. 28 (Eingang 26)
61348 Bad Homburg

Musikinstrumente – Beschallungen
Verkauf – Verleih – Musikschule

Telefon 06172 – 777696 · email: ew-musikexpress@t-online.de
www.ew-musikexpress.de

• Wir sind für Sie erreichbar! • Mit Abhol- und Lieferservice!

Der nächste Erscheinungstermin

Experten-TIPP!

ist am **Donnerstag, 22. April 2021**
Herr Striffler, Tel. (06171) 62 88-15,
Herr Trohorsch, Tel. (06171) 62 88-11
stehen Ihnen für Fragen und Informationen
gerne zur Verfügung.
– Hochtaunus Verlag –

Am Felsenkeller

MEHR ALS MAKLER!

SOGERO
IMMOBILIEN

www.SOGERO.de

VERKAUF mit MEHRWERT!

Tel: 0177 4863920
Dipl.Kfm.
Georg Rosenbaum

neusehland

Mein Augenoptiker

Louisenstraße 71 · Tel. (0 61 72) 2 26 14

neusehland

Mein Hörakustiker

Louisenstraße 68 · Tel. (0 61 72) 2 49 01

Shoppingfreuden trotz Lockdown: Den lokalen Handel unterstützen

Bad Homburg (hw). Ob Beratung per Telefon, Videokonferenz oder WhatsApp – Bad Homburger Einzelhändler haben sich trotz widriger Bedingungen viel einfallen lassen, um ihre Kunden auch im Lockdown zu erreichen. Zudem bieten viele Inhaber eine Beratung online an und liefern die digital gekauften Waren auch per Fahrrad aus, wenn es nötig ist. Und auf Social-Media-Kanälen bei Instagram und Facebook zeigen die Bad Homburger Gewerbetreibenden, wie gelebter Kunden-Service auch in Krisenzeiten bei geschlossener Ladentür funktioniert. Eines ist dabei klar: Es gibt viele Möglichkeiten, während des Lockdowns lokal zu shoppen und den Einzelhandel am Ort zu unterstützen.

„Die Unterstützung der lokalen Geschäfte und Gastronomen ist nun wichtiger denn je. Gemeinsam können wir die Wirtschaft in unserer Stadt unterstützen. Auch in der derzeitigen Ausnahmesituation bieten viele Geschäfte kontaktlose Lieferung an, und man

kann somit die Köstlichkeiten des Lieblingscafés oder -Restaurants zu Hause genießen“, sagt Citymanagerin Tatjana Baric. Damit der Lieblingsladen auch nach dem überstandenen Shutdown wieder im Stande ist, aufzumachen, kann jeder jetzt mit ein paar Klicks helfen. Auf der Website www.hg-lokal.de finden Kunden eine Übersicht über das bestehende Angebot, aktuelle Öffnungszeiten sowie zusätzliche Liefer- und Abholservices von inzwischen über 130 Händlern, Gastronomen und Dienstleistern.



Mehr Lust auf Schoki und Chips in der Pandemie

Hochtaunus (how). Hunger auf Schokolade & Co. ist in der Pandemie gestiegen: Im Hochtaunuskreis wurden im vergangenen Jahr rein rechnerisch rund 7900 Tonnen Süßwaren gegessen – davon allein 2200 Tonnen Schokoladenwaren, 1300 Tonnen Knabberartikel und 1100 Tonnen Speiseeis. Diese Zahlen hat die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) anhand aktueller Zahlen des Bundesverbandes der Deutschen Süßwarenindustrie ermittelt. Demnach stieg der Verbrauch süßer und salziger Snacks im vergangenen Jahr um 2,6 Prozent auf durchschnittlich 33,4 Kilo pro Kopf.

„Vom Eis, das zu Hause gegessen wird, wenn die Eisdielen zuhause sind, über das Stück Schokolade als Nervennahrung im Homeoffice bis hin zu den Chips vorm heimischen Fernseher – in der Pandemie greifen viele Menschen verstärkt zu Süßwaren“, sagt Peter-Martin Cox, Geschäftsführer der NGG-Region Rhein-Main. Die steigende Nachfrage gerade im Lebensmitteleinzelhandel führe zu wachsenden Umsätzen bei den Herstellern, an denen nun auch die Beschäftig-

ten der Branche beteiligt werden sollen. In den anstehenden Tarifverhandlungen für die Süßwarenindustrie fordert die Gewerkschaft ein „kräftiges Einkommensplus“. Zu den wichtigsten Standorten in der Region zählen die Hauptverwaltungen von Ferrero und Nestlé in Frankfurt, die Waffelfabrik Löser in Taunusstein und die Rüdeshheimer Coniserie.

„Von einer Krise kann in der Branche, anders als in vielen anderen Wirtschaftszweigen, keine Rede sein“, betont Cox. Zwar habe es im Zuge weltweiter Lockdowns leichte Rückgänge beim Exportgeschäft gegeben. Aber „unterm Strich“ stünden die Firmen wirtschaftlich gut da. Im vergangenen Jahr stieg der Umsatz in der deutschen Süßwarenindustrie laut Statistischem Bundesamt um 7,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Nach Unternehmensangaben gab es im vergangenen Jahr die stärksten Zuwächse im Bereich der Knabberartikel (Salzstangen, Chips, gewürzte Erdnüsse). 2020 stieg hier der Pro-Kopf-Verbrauch um 8,4 Prozent auf 5,6 Kilo.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

OHNE DICH
GEHT'S NICHT

CLICK
& MEET
COLLECT

JETZT TERMIN VEREINBAREN
UND IM GESCHÄFT EINKAUFEN
ABHOLEN

Bad Homburg

Fotografie

Stefanie M. E. Wassermeier

Atelier für Lichtbildnerei

Ich bin Fotografin mit und aus Leidenschaft und spezialisiert auf und für Menschen. Ich verstehe Nöte und Ängste des Gegenübers und damit geradezu prädestiniert für „schwierige Kunden“.

Als ausgebildete Werbefotografin habe ich schon früh in den 80zigern meine Leidenschaft für

-auch während des Lockdown geöffnet-



Modisch • Handwerklich
Einzigartig

Gut behütet in Zeiten von Corona!
Nach Terminvereinbarung unter
Tel. 0177-3 41 15 68
sind wir für Sie da!



HOMBURGER
Hutsalon

Rathausstr. 5 a • 61348 Bad Homburg
Telefon 06172-24 340
www.homburger-hutsalon.de
info@homburger-hutsalon.de
Geöffnet: Di.–Fr. 10–13 Uhr + 15–18.30 Uhr
Sa. 10–15 Uhr und nach Vereinbarung
Montag Ruhetag

Meisterbetrieb mit eigenem Atelier für individuelle Anfertigungen – Tradition seit 1899

Eleganz, Extravaganz oder Entzückung – Hauptsache Hut

Im seit 1947 in der Bad Homburger Altstadt ansässigen Hutsalon – jetzt im neuen Domizil – geführt von der Modistin und Inhaberin Karen Diaz, sind spezielle und markeneigene Hutformen die Ausgangsbasis für das Design der herzustellenden Hüte, Kappen und Faszinatoren. Der Meisterbetrieb fertigt nach den Wünschen und passend zum Kunden jegliche Art von Kopfbedeckung an. Ob klassisch oder modisch – immer aktuell und einzigartig. Das von Gisela Rosemann 1899 in Schlesien gegründete Atelier wurde von Karen Diaz im Jahr 2000 übernommen und in ihrem Sinne so weitergeführt, dass das Unternehmen nun bereits auf 120 Jahre zurückblicken kann.

Auf ein hoffentlich ganz baldiges Wiedersehen freuen wir uns schon heute: Ihre LUNA y SOL Tapasbar

Täglich von 17 bis 20 Uhr bieten wir Ihnen alle unsere Tapas zur Abholung und Lieferung.

Im März mit zehn Prozent Lockdown-Rabatt.

Lassen Sie sich inspirieren von unserem reichhaltigen

Angebot. Auf unserer Internetseite www.luna-y-sol.de finden Sie unsere Speisekarte als pdf unter dem Menüpunkt Speisekarte.

Bei Abholung können Sie gerne direkt bis vor die Tapasbar in den Hof fahren.

Auch freuen wir uns über Ihre Unterstützung in Form von Kauf oder Verschenken eines Gutscheins. Diese gibt es bei www.zmyle.de oder direkt am Tresen.

Ab sofort bieten wir auch wieder unseren wöchentlich wechselnden Mittagstisch von 12 bis 14.30 Uhr zur Abholung an. Und sobald es die Regelungen zulassen, werden wir unseren Biergarten, Wintergarten und die Tapasbar wieder täglich für Sie durchgängig geöffnet haben.

Wir können es kaum erwarten.



LUNA Y SOL
TAPASBAR

Tel: 06172 - 17 16 17

- Mittagstisch täglich 12-14:30 h (nur Abholung)
- Abholung / Lieferung täglich 17-20 h
- Biergarteneröffnung ab 1.4. (so erlaubt & Wetter gut)
- 10% Lockdown-Rabatt im März auf jede Bestellung
- Paella auf Vorbestellung / Gutscheine vor Ort

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

Längere Tage, schöneres Wetter und Sie sind bereit für einen langen Wanderausflug, aber haben Sie auch dafür

passende Schuhe?





MEINDL

Shoes For Actives

Kommen Sie zu uns und lassen sich rund um gesunde Lauf- und Wanderschuhe beraten.

www.rosenkranz-scherer.de

rosenkranz
scherer

Ihr Sanitätshaus



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

OHNE DICH
GEHT'S NICHT

CLICK
& MEET
COLLECT

JETZT TERMIN VEREINBAREN
UND IM GESCHÄFT EINKAUFEN
ABHOLEN

Bad Homburg

seit 1984

LOUISEN ARKADEN



DIE CITY IN DER CITY

In den Louisen Arkaden finden Sie Ihren täglichen Bedarf auf ganz kurzen Wegen: Lebensmittel und Delikatessen, Drogerie und Parfümerie, alles für Kinder und Enkel von Bekleidung bis Spielsachen. Das Wichtigste aber sind die „Problemlöser“ im Alltag: Schneider und Schuster, Optiker, Friseure, Hörgeräteakustiker, Nagelstudio, Schlüsseldienst, Poststelle, und Geschenke gibt es hier – in individuellen, inhabergeführten Fachgeschäften. Ergänzt durch das Kaufhaus Karstadt, die Fußgängerzone und mit einer beispiellosen Parkplatzdichte ausgestattet sind wir das kleine Stadtzentrum der Innenstadt Bad Homburgs.



Sie sind mit Abstand
unsere besten Kunden

Hygiene-Konzepte | Maskenpflicht | Abstand | Einlassbegrenzung

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

Wie gewohnt für Sie da!

Mo - Fr 10 - 19
Sa 10 - 18



06172 - 24 202

Weine, Schaumweine, Spirituosen, regionale Produkte
Weinberatung, Lieferservice

Mo - Fr 10 - 18
Sa 8 - 18



06172 - 80 77 99 3

Genussvolles aus Hessen | Charolais Rindfleisch | regionale Produkte | **Heiße Theke: take away**

Mo - Sa 8 - 20



06172 - 139 700

inhabergeführter Supermarkt,
Frischetheken, Obst, Gemüse, ...

Mo - Fr 10 - 19
Sa 10 - 18



06172 - 2 88 88 4

Essige, Öle, Brände, Geschenke, lokale Spezialitäten

nach Umbau
ab 29.03.
Mo - Sa 10 - 18



Internationale Käsespezialitäten, Feinkost,
Mittagstisch (z.Zt. nur Take away)

Mo - Fr 10 - 19
Sa 10 - 18



06172 - 24 202

Ronnefeldt | große Auswahl | Spezialitäten | Tee
(Schwarz, Grün, Kräuter, Rooibosh, ...) | Sammeltassen

Mo - Sa
7:30 - 18



Bäckerei, in traditioneller Handarbeit,
vor Ort in gläserner Backstube



Die Hörexperten

Mo - Fr 10 - 19 | Sa 10 - 18

06172 - 22 444



DIE CITY IN DER CITY

unsere Problemlöser



CLAUS KRELL OPTIK

Mo - Fr 10 - 18 | Sa 10 - 17

06172 - 21 733

außerdem:



Felix Weiß
Tabakwaren • Zeitschriften • Lotto



multi
express



TEXTILPFLEGE

Mo - Fr 9 - 19 | Sa 9 - 18

roever.ates @ hotmail.de
Reinigung, Schneiderei, Wäscherei, Hemden-
dienst, ...

EXPRESS-DIENST | Lieferservice in HG ab € 35
HAPPY DAY
(-30%) letzter Donnerstag / Monat



Mo - Sa 11 - 19
z.Zt. nur Take Away

06172 - 28 70 88

Asiatische Gerichte
Sushi in großer Auswahl
Bubble Tea

LOUISEN ARKADEN

Louisenstr. 72 - 82 | Bad Homburg | Fußgängerzone ggü. KARSTADT || louisenarkaden.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Das Parkhaus Louisen Arkaden

Seit über 30 Jahren parken Kunden in den Louisen Arkaden die erste Stunde kostenlos. Das Parkhaus Louisen Arkaden ist zentral gelegen. Und wenn es etwas länger dauert kosten die zweite und dritte Stunde je nur einen Euro. Und sollte das Louisen-Arkaden-Parkhaus voll sein - weitere Parkhäuser stehen zur Verfügung - in diesem Quartier findet man immer einen Stellplatz für das Auto!



seit 1984
LOUISEN ARKADEN

Große Auswahl, Kompetenz und kurze Wege

In der gläsern überdachten Ladengalerie reihen sich 34 Geschäfte verschiedener Branchen aneinander. Dieser Ort ist so anders als sonstige Einkaufszentren, aber jedem sogleich vertraut. Überschaubar, dennoch eine große Auswahl auf ganz kurzem Weg - ein Gefühl wie „in der guten alten Zeit“. Man kennt und grüßt sich, die Geschäfte sind zum großen Teil inhabergeführt. Auslagen stehen in der Passage, von Oberbekleidung bis Feinkost. Es ist angenehm, alle Besorgungen an einem Ort erledigen zu können. Ob Schuhreparatur, Poststelle, Schneider, Optiker, Hörgeräte-Akustiker alles ist vertreten. Die Kombination aus leistungsstarken Geschäften wie dem Warenhaus „Müller“ und dem inhabergeführten

Supermarkt „Edeka Georg“ machen die Dorfstraße zum eigenen kleinen Stadtzentrum der Stadt Bad Homburg. Und in Corona-Zeiten sind wir besonders dankbar für die lebendige „gute alte Zeit“: Das Einkaufszentrum ist kein geschlossener Raum sondern nur gläsern überdacht - viel Frischluft zu jeder Zeit. Die Fachgeschäfte, die ihre Kunden kennen und mögen, bieten relevanten Service auch in der Krise. Von Videoberatung über telefonischer Schnellbestellung bis Lieferservice. In den Louisen Arkaden und unserem Quartier, lassen sich Kontakte unter anderem dadurch reduzieren, dass die Aufenthaltszeit in der Innenstadt kurz gehalten werden kann.



seit 1984
LOUISEN ARKADEN

Wieder für Sie da!

Mit Sicherheit
Willkommen
Hygiene-Konzepte | Maskenpflicht | Abstand | Einlassbegrenzung

Mo - Sa
10 - 18



Termine unter:
☎ 069 - 9 55 00 173

Mo - Sa
10 - 18



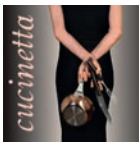
Termine unter:
☎ 0172 - 72 48 341
📷 jeunesse.mode

Mo - Sa 10 - 18
+ nach Vereinbarung



Termine unter:
☎ 06172 - 10 10 75 3
0174 174 81 67
✉ info @ stilhaeuschen.de
weiterhin Beratung per Telefon + WhatsApp
Beratung + Verkauf Zuhause beim Kunden
Lieferservice in HG |
onlineshop: www.stilhaeuschen.de

Mo - Fr 10 - 19
Sa 10 - 18



☎ 06172 - 49 88 570
☎ 0175 20 56 963
✉ genuss @ cucinetta.de | Kalender unter
www.cucinetta.de | **Terminvereinb. 9-22 h**
weiterhin Videoberatung | Lieferservice | täglich
Angebote unter cucinetta_louisenarkaden

Mo - Sa
10 - 18



Termine unter:
☎ 06172 - 22 44 0
☎ 0163 51 53 509
✉ lederatelierhg @ aol.com
weiterhin Videoberatung + Lieferservice in HG

Mo - Sa
10 - 18
+ Vereinbarung



Termine unter:
☎ 06172 - 66 77 127
onlineshop: wuensch-dir-was-shop.de

Mo - Sa
10 - 18



Termine unter:
☎ 06172 - 92 86 64
onlineshop: Deichmann.com

Mo - Sa
10 - 18



Termine unter:
☎ 06172 - 92 88 27
✉ info @ meandmomkids.de
weiterhin Mailberatung mit Bildern
+ Lieferservice in HG

besondere
Hygiene - Konzepte:

Gossip & Hair

Klaus Peter Ochs
INTERCOIFFURE



Mo 10 - 14
Di 10 - 14
Mi 10 - 12:30 ab 06.04.
Do 10 - 13:30
Fr. 10 - 14



Termine unter:
☎ 06172 - 92 600
✉ badhomburg @ der.com
oder über Webseite
www.der.com/badhomburg2

vorschriftsgemäße
Termin-Vereinbarung
gerne auch
spontan
vor Ort





Book-n-drive-Geschäftsführer Andreas Hornig, Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Bürgermeister Meinhard Matern (v. l.) präsentieren am Bahnhof das Wasserstofffahrzeug, einen Hyundai ix35 Fuel Cell, das gemietet werden kann. Foto: Ehmler

Ein Wasserstofffahrzeug ergänzt das Carsharing-Angebot

Bad Homburg (eh). Die Stadt und der Mobilitätsanbieter Book-n-drive erweitern das Carsharing-Angebot in Bad Homburg. Am Bahnhof wird zukünftig ein Wasserstofffahrzeug für die Kunden verfügbar sein. Das Carsharing-Angebot in Bad Homburg dient als Ergänzung des ÖPNV und als Alternative zum Autobesitz, denn in vielen Fällen ist das Auto, speziell in städtischen Lagen, eher ein „Stehzeug“ als ein Fahrzeug. „Es ist ein tolles Fahrgefühl“, betonte Oberbürgermeister Alexander Hetjes, als er mit dem Hyundai ix35 Fuel Cell vor dem Bahnhof ankam. Das Fahrzeug ergänzt das bestehende Angebot von zwei batteriebetriebenen Renault Zoes von Book-n-drive in der Kurstadt. Der Einsatz des Wasserstofffahrzeugs ist ein Pilotprojekt, bei dem getestet wird, wie das Angebot von den Bürgern angenommen wird. Das Fahrzeug hat eine Reichweite von bis zu 400 Kilometern und benötigt etwa drei Minuten für den Tankvorgang. Nach einmaliger Registrierung bei Book-n-drive kann das Auto freigeschaltet werden. Der Preis für eine Fahrt errechnet sich aus Zeit (6,60 Euro/Stunde) und gefahrenen Kilometern (0,30 Eurocent/Kilometer). Wie die Erfahrungen in vielen Praxisbeispielen zeigen, erfolgt durch ein Carsharing-Fahrzeug die Substitution eines Vielfachen an Individual-Fahrzeugen im jeweiligen Einsatzgebiet. Ein Book-n-drive Carsharing-Fahrzeug kann bis zu 20 Individual-Wagen ersetzen, schafft Platz in der Stadt und entlastet die Umwelt. Wasserstoffautos sind im Grunde

Elektrofahrzeuge. Der Unterschied zum „normalen“ E-Auto: Im Fahrzeug ist eine Brennstoffzelle samt Wasserstofftank verbaut, die den Strom für den Antrieb während der Fahrt erzeugt. In der Brennstoffzelle wird elektrischer Strom aus Wasserstoff gewonnen. Das geschieht durch die Umkehrung der Elektrolyse. Wasserstoff und Luftsauerstoff reagieren zu Wasser, dabei entstehen Wärme und elektrische Energie. Letztere treibt den Elektromotor an. „Die Erweiterung der Flotte von Book-n-drive um ein neues Wasserstofffahrzeug ist auf vielen Ebenen ein Gewinn für Bad Homburg“, betonte Hetjes. „Das Fahrzeug leistet sowohl einen Beitrag zum Klimaschutz als auch für die Mobilität unserer Bürger und ist ein wichtiger Baustein in der Entwicklung unseres Mobilitäts- und Verkehrskonzepts.“ Mitarbeitende der Stadt können das Auto auch für Dienstfahrten nutzen. „Wir sind ein Unternehmen aus der Region für die Region und schaffen schon seit vielen Jahren ein breites Carsharing-Angebot, mit dem Ziel, Bürgern eine Alternative zum Privat-Pkw zu geben. Wir freuen uns, dass wir in enger Zusammenarbeit mit der Stadt unser Angebot vor Ort weiter ausbauen können. Wir hoffen, dass das neue Wasserstofffahrzeug gut angenommen wird. Die Voraussetzungen dafür sind gut, da Bad Homburg über eine Wasserstofftankstelle verfügt“, so Book-n-drive-Geschäftsführer Andreas Hornig. Eine Wasserstofftankstelle im Stadtgebiet gibt es in Ober-Eschbach. Deutschlandweit gibt es rund 100 Wasserstofftankstellen.

Trotz Pandemie: Zahl der Pendler bleibt auf hohem Level

Hochtaunus (how). Wenn Lebenszeit im Stau verloren geht: Auch in Zeiten von Lockdown und Homeoffice bleibt die Zahl der Pendler im Hochtaunuskreis auf einem hohen Level. Im vergangenen Jahr kamen rund 56 300 Menschen zum Arbeiten regelmäßig von außerhalb in den Kreis. Darauf macht die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG Bau) aufmerksam. Die Gewerkschaft beruft sich dabei auf eine Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Demnach sank die Zahl der sogenannten Einpendler im Hochtaunuskreis geringfügig um 3,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Außerdem sind im vergangenen Jahr rund 49 700 Menschen zum Arbeiten regelmäßig von außerhalb als Einpendler in den Hochtaunuskreis gekommen. Zu den Hauptursachen für die anhaltend großen Pendelströme zählt nach Einschätzung der IG Bau Gelnhausen-Friedberg der teure Wohnraum in der Region. „Nach jahrelangen Mietsteigerungen können sich viele Beschäftigte das Leben am Arbeitsort nicht mehr leisten.

Ihnen bleibt als Alternative oft nur stundenlange Fahrerei mit dem Auto oder der Bahn“, so Bezirksvorsitzender Karl-Otto Waas. In der Baubranche seien weite Anfahrtswege besonders verbreitet. Es dürfe aber nicht sein, dass Bauarbeiter, die in den Ballungsräumen Wohnungen bauten, sich diese selbst nicht mehr leisten könnten. Die IG Bau fordert deshalb mehr Anstrengungen bei der Schaffung bezahlbaren Wohnraums. „Deutlich mehr Wohnungen, die sich in den Städten auch Gering- und Normalverdiener leisten können, sind ein entscheidender Beitrag, um die Pendler-Zahlen zu verringern“, sagt Waas. Dafür müsse die Politik klare Vorgaben machen, etwa indem kommunale Grundstücke nicht an den Meistbietenden verkauft würden, sondern an Bauherren, die sich zu bezahlbaren Mieten verpflichteten. Beim sozialen Wohnungsbau müssten die staatlichen Fördermittel massiv aufgestockt werden und einmal gebaute Sozialwohnungen dauerhaft preisgebunden bleiben.

Dach gerät in Brand

Bad Homburg (hw). Eine Handwerkerfirma führte am Freitag im Güldensöllerweg Sanierungsarbeiten aus, in deren Zuge auch Dachpappe-Bahnen angeschweißt wurden. Hierbei kam es zu einer Brandentwicklung. Der Brand konnte durch die Handwerker vor Eintreffen der alarmierten Wehren aus Bad Homburg Mitte, Dornholzhausen sowie Kirdorf gelöscht werden. Personen wurden nicht verletzt. Sachschaden: 4000 Euro.

Motorroller beschädigt

Bad Homburg (hw). Rund 1500 Euro Sachschaden wurden in der Nacht zum Samstag durch Vandalismus verursacht. Unbekannte stießen gegen 2.30 Uhr den auf dem Parkplatz eines Mehrparteienhauses in der Fischbacher Straße abgestellten Roller um. Das Kleinkrafttrad touchierte dabei einen daneben geparkten Wagen. Die Ermittlungsgruppe der Polizei Bad Homburg erbittet sachdienliche Hinweise unter Telefon 06172-1200.

KFG-Partnerschule steht vor immensen Problemen

Bad Homburg (hw). Seit vielen Jahren pflegt das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) eine Partnerschaft mit der Musalala Secondary School, einem Gymnasium in einem Dorf in Makueni County, 150 Kilometer südöstlich von Nairobi. Bereits vier Mal haben Lehrkräfte mit Oberstufenschülern die KFG-Partnerschule in Kenia besucht, und im Jahr 2019 konnte das Gymnasium endlich auch eine Delegation aus Musalala in Bad Homburg empfangen. Ein halbes Jahr später hatte das Land zunächst mit Starkregen und erheblichen Überschwemmungen und anschließend mit einer Heuschreckenplage zu kämpfen. Als wäre dies nicht genug gewesen, kam anschließend das Coronavirus, und dies führte nicht nur zum Ausfall der für 2020 geplanten fünften KFG-Reise nach Afrika, sondern hat auch in Kenia alles verändert.

Als das drohende Ausmaß der Pandemie bekannt wurde, hat der kenianische Staat sofort mit einer radikalen Maßnahme reagiert und für die Dauer eines knappen Jahres alle Schulen geschlossen. Aufgrund der schlechten finanziellen Lage des Bildungssektors und der großen Mehrheit der Haushalte gab es aber kein Homeschooling. Der Unterricht fiel einfach ersatzlos aus, so dass die Schüler ein Jahr verloren haben und dieses nun nachholen müssen. Die Schulleiterin, Mrs. Concepta Nganga, erzählte den KFG-Lehrern Markus Scholz und Christian Schlaud, die das Partnerschaftsprojekt seit der Initiierung leiten, dass diese Zeit für viele Familien und auch die Jugendlichen sehr schwer war. Die meisten Menschen in Kenia sind nicht in offiziellen Arbeitsverhältnissen tätig, sondern verdienen ihren Lebensunterhalt als Kleinstunternehmer, Kleinbauern, Landarbeiter oder Hilfskräfte, was nun durch die Coronabeschränkungen erheblich erschwert wurde. Dadurch verschärften sich für viele Familien Armut, Sorgen und Perspektivlosigkeit, zumal es in Kenia keine tragfähigen sozialen Sicherungssysteme gibt wie in Europa. Die vier Schülerinnen, die das KFG als Patenkinder finanziert, hatten zumindest nicht die Sorge, wie das Schulgeld, das trotz der Schulschließung in Anteilen zu zahlen war, erwirtschaftet werden konnte. Seit einigen Wochen haben die Schulen nun endlich wieder geöffnet.



Auch an der Musalala Secondary School, der kenianischen Partnerschule des KFG, ist regelmäßiges Händewaschen Pflicht. Allerdings muss ein weiterer Wassertank zum Sammeln von Regenwasser erworben werden, um überhaupt über genug Wasser zu verfügen. Foto: KFG

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Dr. Martin Bähre aus Bad Homburg meint zum Bericht „Fahrradklima-Test“ (Bad Homburger Woche vom 18. März):

Zum wiederholten Male widmen Sie der nach Auffassung des machtvollen Lobbyverbandes ADFC mangelnden Fahrradinfrastruktur in Bad Homburg einen ausführlichen Bericht. Keine Frage: Radwege zu Schulen oder ähnlichen Einrichtungen müssen ausreichend und sicher vorhanden sein. Die Entscheidungen werden allerdings größtenteils den ADFC-Wünschen angepasst, wohingegen Verkehrszählungen, die eigentlich die Planungsbasis

net, und ein Stück Alltag kehrt zurück. Der kenianische Staat unterstützt aber vor allem die Primarschulen, die man bis zur achten Klasse besucht. Die Gymnasien (Klasse 9 bis 12) sind in weit höherem Maße auf sich selbst gestellt. Und damit beginnen die Schwierigkeiten, die die Partnerschule des KFGs nun bewältigen muss.

Die Regierung hat für den Schulbeginn die gleichen Regeln wie in Deutschland erlassen, nämlich regelmäßiges Händewaschen und Desinfizieren, Masken- und Abstandsgebot. Diese kann die Schulgemeinde aber nicht einhalten, da ihr dafür die räumlichen Bedingungen und finanziellen Mittel fehlen. Allein die medizinischen Masken, die sich die Familien nicht selbst leisten können und von den Schulen zu stellen sind, kosten für die 415 Schüler – 100 von ihnen als Internatsbewohner – etwa 5000 Euro im Jahr. Um das Abstandsgebot zu gewährleisten, hat die Regierung außerdem angeordnet, dass fünf weitere Klassenräume zu errichten sind, denn in Kenia arbeiten normalerweise 50 Kinder auf engstem Raum in einem Klassenzimmer zusammen, was nun nicht erlaubt werden kann. Zudem sind zusätzliche Waschgelegenheiten zu installieren sowie Desinfektionsmittel zu kaufen, und außerdem muss ein weiterer, großer Wassertank zum Sammeln von Regenwasser erworben und aufgebaut werden, um überhaupt über genug Wasser zu verfügen. Obwohl viele Arbeiten zum Beispiel beim Bau der Klassenräume von den Schülern und ihren Lehrern selbst durchgeführt werden können und müssen, werden all die erforderlichen Maßnahmen insgesamt etwas über 50 000 Euro kosten. Etwa 12 000 Euro trägt der Staat Kenia bei, alle anderen Gelder muss die Schule selbst aufbringen. „Knapp 40 000 Euro sind in Kenia aber eine gigantisch hohe Summe Geld, die unmöglich von den Familien oder der Kommune aufgebracht werden können. Denn das durchschnittliche kenianische Gehalt beträgt etwa 50 Euro im Monat, die Steuereinnahmen sind entsprechend gering“, schreibt das KFG. Deshalb sei die Musalala Secondary School, die eine gute Bildungsarbeit gerade für die ärmere Bevölkerung leiste, weiterhin auf Hilfe von außen angewiesen. Das KFG möchte dazu weiterhin seinen Beitrag leisten.

bilden sollten, nicht stattgefunden haben. Immer noch ist der Pkw für über 80 Prozent des Personenverkehrs verantwortlich. Im Winterhalbjahr sind Radfahrer auf den hiesigen Straßen eine Seltenheit, sieht man von den Schülerinnen und Schülern ab. Im Sommer sind dagegen zahlreiche Freizeitradler unterwegs, die die Straßen mehr zu sportlicher Aktivität nutzen und damit kaum den Pkw-Verkehr entlasten. Für das Jahr 2020 liegen in Bayern Zahlen des Innenministeriums zu Fahrradunfällen vor, die zu 70 Prozent überwiegend den Radlern selbst zuzuschreiben sind. Wörtlich heißt es im Ministerium: „Es ist nicht so, dass die typische Schuld an Fahrradunfällen bei Pkw- oder Lkw-Fahrern liegt.“ Ich vermute, dass die Situation in Hessen nicht grundsätzlich anders ist. Neben der Forderung nach mehr und besseren Radwegen sollten daher die Verkehrsausbildung und die technische Ausstattung der Fahrräder, insbesondere die Beleuchtung, ebenfalls in den Fokus rücken.

25.03.2021

**Sei schlau -
kauf bei Nau!**
www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



Beispielabbildung mit mögl.
aufpreispflichtiger Sonderausstattung

DER NEUE MOKKA

**JETZT BEI UNS
PROBE FAHREN!**



**BIG
DEAL**

DER NEUE MOKKA

1.2 Benziner, 74 kW (100 PS) Klimaanlage, el. FH, Radio DAB+ inkl. USB / Bluetooth, 16" Leichtmetall-Räder, Assistenzsysteme (Berganfahrhilfe, Verkehrsschilderkennung, etc.), el. und beheizbare ASP, Sport-Lenkrad, LED-Scheinwerfer, Tagfahrlicht u.v.m.

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

**HAUSPREIS ab
18.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 3)

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis
21.388,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 2.164,- €

199,- €

**6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
GESCHENKT!**

1) Händlerreigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dio-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben Sie zahlen nur das Material und evtl. Zusatzarbeiten. 3) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbenen Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,6 - 5,5 l/100 km, außerorts 4,1 - 4,0 l/100 km, komb. 4,6 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 106 - 104 g/km. Energieeffizienzklasse A.

www.opel-nau.de

**6 Jahre Garantie¹⁾ + 3 Inspektionen²⁾
GESCHENKT**

Beispielabbildung mit mögl.
aufpreispflichtiger Sonderausstattung

IN HESSEN NUR BEI NAU

**1.500 MODELLVARIANTEN
SOFORT LIEFERBAR!**



Astra 5-Türer „Edition“

1.2 Benziner, Direct Injection Turbo, 81 kW (110 PS), Kurzschluss. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

HAUSPREIS

19.490,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis
23.995,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.364,- €

149,- €

1) Händlerreigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dio-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben Sie zahlen nur das Material und evtl. Zusatzarbeiten. 3) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbenen Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,3 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, komb. 4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 99 A.

www.opel-nau.de

Ob konventionell oder elektrisch - Fahrspaß kann so preiswert sein!



Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI i10 Pure

1.0 Frontantrieb Benzin, 5-Gang, **49 kW** (67 PS) Neuwagen

Hauspreis ab 10.290 € oder monatl. ab^{b)} 99 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,00 €
voraussichtl. Gesamtbetrag 4.752,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 10.990,00 €
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %
eff. Jahreszins 1,99 %

HYUNDAI TUCSON Pure

1.6 T-GDI Frontantrieb Benzin, 6-Gang, **110 kW** (150 PS) Neuwagen

Hauspreis ab 24.390 € oder monatl. ab^{b)} 239 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,00 €
voraussichtl. Gesamtbetrag 11.472,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 26.800,00 €
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %
eff. Jahreszins 1,99 %

HYUNDAI IONIQ Plug-in-Hybrid

1.6 GDI Frontantrieb Benzin, DCT, **104 kW** (141 PS) Neuwagen

Hauspreis ab 26.990 € oder monatl. ab^{b)} 199 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 4.500,00 €*
voraussichtl. Gesamtbetrag 14.052,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 32.000,00 €
Sollzins p.a. gebunden 3,91 % - eff. Jahreszins 3,99 %

HYUNDAI KONA Elektro

1-stufiges-Reduktionsgetriebe, Frontantrieb, **100 kW** (136 PS) Neuwagen

Hauspreis ab 30.690 € oder monatl. ab^{b)} 179 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,00 €*
voraussichtl. Gesamtbetrag 12.444,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 34.850,00 €
Sollzins p.a. gebunden 1,48 % - eff. Jahreszins 1,49 %

¹⁾ Vertragslaufzeit 48 Monate (HYUNDAI KONA Elektrik 36 Monate), max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und evtl. Zusatzarbeiten.

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH · Unternehmenssitz: Gießen

Gießen

An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg

Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg

Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

www.autoarena-nau.de



**5 Jahre
Garantie ohne
Kilometerlimit***

Kraftstoffverbrauch/Energieverbrauch der beworbenen Modelle komb. 14,3 - 10,3 kWh, bzw. 6,3 - 1,1 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 159 - 0 g/km; Energieeffizienzklasse C - A+.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannens- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BiGDEAL*

OPEL

Insignia Sports Tourer Ultimate (F004757)	38.490 €
128 kW (174 PS), EZ 10/20, 8tkm, onyxschwarz	
Astra Elegance 5-türig (G033892)	20.990 €
107 kW (146 PS), EZ 06/20, 6tkm, onyxschwarz	
Grandland X Edition (W021149)	25.490 €
96 kW (131 PS), EZ 07/20, 7tkm, tiefquarzgrau	
Crossland X 2020 (M189976)	18.490 €
81 kW (110 PS), EZ 06/20, 8tkm, mondsteingrau	
Corsa Edition 5-türig (G293139)	14.290 €
55 kW (75 PS), EZ 07/20, 5tkm, diamantschwarz	
Corsa GS Line 5-türig (M333979)	18.490 €
74 kW (101 PS), EZ 09 /20, 9tkm, schneeweiss	
Combo Cargo Edition (B829727)	18.590 €
81 kW (110 PS), EZ 12/20, 3tkm, jadeweiss	
Astra Innovation 5-türig (W394609)	19.490 €
110 kW (150 PS), EZ 09/19, 6tkm, schneeweiss	

OPEL

Corsa GS Line 5-türig (W174139)	13.990 €
55 kW (75 PS), EZ 06/20, 6tkm, mondsteingrau	
Astra Edition 5-türig (G034830)	17.990 €
81 kW (110 PS), EZ 05/20, 6tkm, onyxschwarz	
Insignia Sports Tourer GS Line(G000913)	36.490 €
147 kW (200 PS), EZ 10/20, 10tkm, onyxschwarz	
Mokka X Innovation (B943649)	21.490 €
103 kW (140 PS), EZ 08/19, 15tkm, safranorange	

HYUNDAI

(Gießen, Marburg, Friedberg)

i10 Trend (F020712)	14.390 €
62 kW (84 PS), EZ 11/20, 5tkm, stardust	
i20 Select (M002643)	16.290 €
74 kW (101 PS), EZ 10/20, 5tkm, polar white	
Tucson Advantage (M969359)	21.690 €
97 kW (132 PS), EZ 09/20, 5tkm, platinum silver	

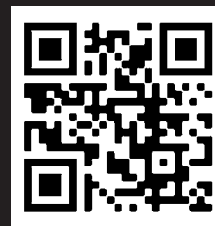
HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Ioniq Hybrid Style (G229159)	25.590 €
104 kW (141 PS), EZ 12 / 20, 8tkm, polar white	
Kona Style (M565648)	23.590 €
130 kW (177 PS), EZ 9 / 20, 8tkm, phantom black	
i30 cw YES! (G061656)	16.990 €
103 kW (140 PS), EZ 12 /19, 12tkm, engine red / sol	

HONDA

(Gießen & Wetzlar)

Civic Elegance (G001005)	21.450 €
93 kW (126 PS), EZ 11/20, 1tkm, obsidian blue	
Jazz Hybrid Elegance (G209972)	21.990 €
80 kW (109 PS), EZ 12/20, 15 km, sunlight white	
Jazz Hybrid Elegance (W211099)	20.290 €
80 kW (109 PS), EZ 09/20, 2tkm, midnight blue	



**Über
5.000
Fahrzeuge
sofort
lieferbar**

Unternehmenssitz:

Gießen

**Direkt
an der A 485**

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



HONDA

Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



HYUNDAI

Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



HONDA

Butzbach

**Direkt
an der A 5**

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0



**Ehemals
Auto-Kuhl**



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 28. März
10 Uhr Gottesdienst (R. Guist)



**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Samstag, 27. März
18 Uhr Gottesdienst (R. Guist)



**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 28. März
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)



**Gemeinschaft
freier Christen
Friedrichsdorf**
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 28. März
11 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 27. März
18 Uhr Vorabendmesse Mit Palmweihe
Sonntag, 28. März
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

**Salus Klinik
„Raum der Stille“**
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 28. März
Sonntagsclips unter vimeo.com/kirchenge-meindeseulberg und im Internet



**Ev.-methodistische
Kirche**
Wilhelmstraße 28

Bertram Minor
Telefon: 0176-32331761
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 28. März
10 Uhr Gottesdienst (Baum) nur per
Livestream unter www.live.emkfd.de



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 28. März
10 Uhr Gottesdienst zum Palmsonntag
Gruppe A



**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 28. März
11 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 27. März
18 Uhr Statio/Eucharistiefeier

Qualitäts-Zertifikat für die Klinik Dr. Baumstark

Bad Homburg (hw). Grund zur Freude hat die Klinik Dr. Baumstark unter der Geschäftsführung von Holger Reuter. Die Arbeit des gesamten Klinik-Teams hat sich gelohnt, denn: Die Facheinrichtung für Orthopädie bekam von der DEKRA Certification GmbH nach einer dreitägigen Prüfung zum wiederholten Mal die Bescheinigung über ein fehl- und tadelloses Qualitätsmanagement-System (QMS). Für die Kurklinik, die auf eine über 100-jährige Tradition zurückblickt, sei es selbstverständlich, sich regelmäßig durchleuchten zu lassen. „Qualitätskontrollen und Zertifizierungen sind nicht nur ein Gütesiegel für Qualität, sie sind auch ein Ansporn, immer noch ein Stück besser zu werden“, betont Kurdirektor Reuter. Schwerpunkte der Klinik sind die Anschlussheilbehandlung nach endoprothetischem Gelenkersatz, Hüft- und Knie-Endoprothetik sowie die Nachbehandlung nach Schulter-Endoprothetik.

Ein roter Leitfaden

Die erlangten Zertifikate wurden zum einen für die medizinisch-therapeutische und pflegerische Betreuung von Patienten in teilstationärer und stationärer Rehabilitation vergeben, zum anderen für den Bereich medizinisch-therapeutische und pflegerische Betreuung von Patienten in teilstationärer und stationärer Rehabilitation inklusive der damit verbundenen Serviceleistungen. Besondere Gewichtung lag in den Audits auf den sogenannten indikationsspezifischen Rehabilitationskonzepten sowie der Überwachung der Rehabilitationsziele. Das heißt: „Mit den Patienten wird vor Antritt der Reha-Maßnahme ein Ziel vereinbart, das bei der Aufnahmeuntersuchung mit dem behandelnden Arzt näher besprochen wird und sich wie ein roter Leitfaden durch den gesamten Klinikaufenthalt zieht. Das Erreichen der Ziele wird systematisch ausgewertet und überwacht“, erklärt

Dennis Rehm, Qualitätsmanager- und Auditor der Klinik. Seit dem Jahre 2009 sind die Krankenkassen vom Gesetzgeber gehalten, ausschließlich Rehakliniken zu belegen, die derartige QM-Systeme betreiben. Ein solches System sichert daher nicht nur die Belegung, sondern auch Arbeitsplätze. Insbesondere in diesem Corona-geprägtem Jahr habe die Klinik höchste Professionalität und Flexibilität bewiesen, so Reuter. So diene die Klinik von März bis September zeitweise als Behelfsklinik, sprich, bei einer Corona-bedingten Nachfrage aus den Akuthäusern an Belegungsbetten hätte die Klinik von einer Sekunde auf die nächste mit allen Kräften unterstützt. Wie viele andere Kliniken erlitt auch die Klinik Dr. Baumstark aufgrund der ausbleibenden Patienten im Frühjahr 2020 starke Einbrüche. „Die erneute Erteilung der Zertifikate ist für das gesamte Klinikpersonal ein großes Geschenk. Sie sind Beleg für die seit Jahren hochwertige Arbeit, die in allen Bereichen der Klinik geleistet wird“, so Martina Hermann, Verwaltungsdirektorin der Klinik Dr. Baumstark, „es ist der Erfolg eines gesamten Teams.“ Mit Stand vom 18. März war die Klinik zu 76,82 Prozent ausgelastet. Auf eine baldige 100-prozentige Auslastung freue sich das Klinikpersonal sehr.

Körper und Seele

Das 1911 von dem Bad Homburger Arzt Dr. Robert Baumstark gegründeten Sanatorium ist eine moderne Reha-Klinik mit den Schwerpunkten Innere Medizin und Orthopädie. Nicht nur der Körper nimmt in der Klinik Dr. Baumstark einen hohen Stellenwert ein, sondern auch die Seele. Die – wenn notwendig auch interdisziplinären – medizinischen Behandlungen werden kombiniert mit psychologischen Programmen, etwa zur Schmerz- und Stressbewältigung oder zu Schlaf- und Essstörungen sowie mit Entspannungstherapien.

WIR GEDENKEN

Nach langer, schwerer Krankheit ist meine geliebte Frau,
unsere liebe Mutter, Oma, Schwester und Tante still von uns gegangen.

Anita Günther
geb. Eimicke
*14.03.1948 †16.03.2021

In tiefer Trauer:
Hans-Peter
Bettina mit Jennifer und Benjamin
Hans-Steffen und Claudia
Simone und Lisa

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Online-Gespräch über menschenwürdiges Sterben

Hochtaunus (how). Das Leben und das Sterben gehören untrennbar zueinander. Dennoch ist der Umgang mit dem Tod schwierig und in der Gesellschaft größtenteils tabuisiert. Was ist menschenwürdiges Sterben? Ein Urteil des höchsten deutschen Gerichts hat diese Frage wieder in den öffentlichen Fokus gerückt und damit die Sterbehilfe-Debatte neu entfacht. Die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) bietet ein Forum zu einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema. In einem Online-Gespräch am Montag, 19. April, von 18 bis 19 Uhr diskutieren dazu der Moraltheologe Franz-Josef Bormann (Mitglied des deutschen Ethikrats), die Theologin Anne Schneider und die Krankenhaus-Seelsorgerin Christine Walter-Klix (Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg) mit dem Moderator Meinhard Schmidt-Degenhard. Auch Zuschauer sind eingeladen, ihre Fragen zu stellen. Die Teilnahme an der Online-Gesprächs-

runde ist kostenlos. Anmeldung per E-Mail an keb.hochtaunus@bistumlimburg.de bis Freitag, 16. April. Genutzt wird das Videokonferenztool „Zoom“ (<https://zoom.us>). Benötigt wird eine stabile WLAN-Verbindung an PC, Laptop, Tablet oder Smartphone. Bei Anmeldung gibt es den Zugangs-Link. Das Online-Gespräch ist eine Kooperation der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) in den Bezirken Frankfurt, Hochtaunus, Main-Taunus und Limburg, Wetzlar, Lahn-Dill-Eder. Die Veranstaltung ist eingebettet in die ökumenische Woche für das Leben. Diese steht unter dem Thema „Leben im Sterben“. Nachdem sie im vergangenen Jahr aufgrund des Lockdowns nicht stattfinden konnte, wird die Sorge um Schwerkranke und sterbende Menschen durch palliative und seelsorgliche Begleitung sowie die allgemeine Zuwendung thematisch erneut aufgegriffen.

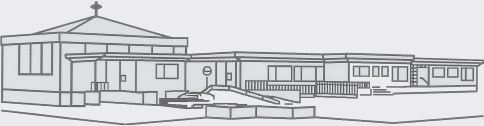
KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 28. März
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 28. März
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 28. März
10 Uhr Gottesdienst (Couard)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 28. März
10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 28. März
10 Uhr Familiengottesdienst zum Palmsonntag (Weinmann), auch per Webstream



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 28. März
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Dr. Jakob)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Dr. Jakob)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 28. März
10 Uhr Gottesdienst (Übertragung)



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
<http://bad-homburg.adventist.eu/>



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 28. März
10 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

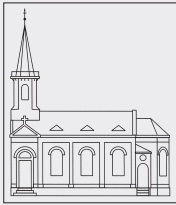
Samstag, 27. März
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 28. März
10.30 Uhr Heilige Messe zum Palmsonntag, Livestream unter ogy.de/k4
18 Uhr Bußgottesdienst



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkauf 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisebethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 28. März
9 Uhr Heilige Messe



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: ev.kirche.gonzenheim@arcor.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 28. März
10 Uhr Gottesdienst, Feier der Konfirmationsjubiläen, Kindergottesdienst (Bergner)

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 28. März
9.30 Uhr Statio/Eucharistiefeier
11.30 Uhr Statio/Eucharistiefeier
17 Uhr Vesper zum Palmsonntag



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 28. März
9.30 Uhr Statio/Eucharistiefeier



Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

 **BESTATTUNGSHAUS MEST**
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

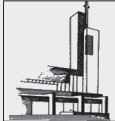
Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 28. März
Kapelle zur Andacht geöffnet



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 27. März
18 Uhr Statio/Eucharistiefeier
Sonntag, 28. März
10 Uhr Eucharistiefeier / kroatische Gemeinde



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 28. März
11 Uhr Palmsonntagsgottesdienst im Gustavsgarten

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

ALLE LEISTUNGEN
AUS EINER HAND.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-29071
info@bestattungen-eckhardt.de

 **TRAUERZENTRUM**
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK
www.bestattungen-eckhardt.de

 lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

 **ANKÄUFE**

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Uhren von IWC gesucht, auch defekt! Tel. 0163/4865601

Sammler kauft alte und neue Armbanduhren. Omega, Breitling, Rolex, IWC und weitere. Auch defekt. Tel. 0174/5749732

Spazierstock mit silber-edel Elfenbeineingriff, alte Taschenuhren u. alte Münzen zu kaufen gesucht. Tel. 06171/9789936

Privatsammler sucht Briefmarken und Münzen aus Deutschland, China, Österreich, Schweiz usw. Münzen 5 u. 10 DM, Kaiserreich Drittes Reich. Tel. 06111/524382 o. 0172/6140426

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, hochwertige Armband- u. Taschenuhren (auch defekt), Kaffee Service (Meissner Porzellan), Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06722/9381471

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Krokotaschen, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 06171/9614851

Ich kaufe u. zahle Höchstpreise Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Zinn, Krokot/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt/Bruch- u. Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Elektro u. Gartengeräte, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. 100 % seriös, kostenlose Beratung und Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

ANKAUF
von Designklassikern,
Möbel und Kunstobjekten
des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung

Telefon: 06195 63797

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Nette Frau kauft: Alte Reisetaschen, Pelze, Nerze, Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Kristalle, Gläser, Bilder, Hausgeräte, Schmuckkasten, Modeschmuck, Silber, Münzen. Zahle Gold 55,- € das Gramm, Bruchgold, Altgold, Antikschmuck, Medaillen, Uhren, Perlen, Bernstein. Kostenlose Anfahrt. Zahle absolute gute Preise. Zu 100% Seriös und diskret Barzahlungen vor Ort 100 % Mo. bis So. 7:30 bis 21 Uhr. Tel. 069/17517285

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

 **AUTOMARKT**

Super schöner SMART Passion Coupe rot/schwarz 04/2013 26.500km, Extras, Garage, € 6200,- Tel. 06174/61550

PKW GESUCHE

Sammler sucht Fahrzeuge von Bj. 1950-2000 mit wenig Laufleistung und gepflegtem Zustand. Bitte alles anbieten. Tel. 06642/9182882

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

Neuwertige BMW Winterreifen auf Aufgelgen 225/50R17, 8 Monate alt, Topzustand VB 750,- €. Tel. 06172/86599

 **KENNELNERNEN**

Sie 63 J., sucht Bekanntschaften für nette Unternehmungen. Chiffre OW 1202

Gemeinsam neue Wege gehen – ein Inserat eröffnet neue Möglichkeiten

PARTNERSCHAFT

Möchtest Du mit mir (40, 168/ schlk.) durchs Leben gehen. Bin ehrl., treu, romant., sportl., tanze + reise gerne. Suche DICH: fruehlingsschatz@gmail.com

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Beate, 54 J.,** mit super Figur u. hüb. Gesicht. Ich liebe das Landleben, kochen, backen, Haus- u. Gartenarbeit. Füreinander da sein, wissen, dass man geliebt u. gebraucht wird, das fehlt mir so sehr. Bist Du nicht auch der Meinung, dass zu zweit alles viel schöner ist? Dann melde Dich üb. pv, ich freu mich. Tel. **0176-45986085**

Einsame Rosemarie, 73 J., verwitwet, (bin gelernte Köchin, zuletzt war ich in der Altenpflege), bin sehr gutaussehend mit einer schönen vollbusigen Figur. Ich wohne allein, fühle mich sehr einsam, sehne mich nach e. guten Mann gerne auch älter, der mich braucht. Wenn Sie anrufen, komme ich Sie gerne mit meinem Auto besuchen. pv Tel. **0151 – 62913874**

➤ **Gabi, 62 J.,** mit schlanker Figur, schulterlg. Haaren, hübsch, warmherzig, häuslich, gute Köchin, Natur- u. Blumenliebhaberin. Es ist schade um jeden Tag, den man alleine verbringt. So gerne würde ich einem lieben Mann bis 75 J. eine liebev. Partnerin sein. Warte nicht u. melde Dich gleich üb. pv Tel. **06431-2197648**

Agnes, 78 J., e. schöne Frau, liebenswert und fürsorglich, finanz. sorgenfrei, nicht ortsgebunden, eine gute Köchin u. Hausfrau, fahre sehr gern und sicher Auto. Ich ertrage das Alleinsein nicht mehr und hoffe noch einmal e. lieben Freund zu finden. (Alter egal) – sehr gerne würde ich mit Ihnen telefonieren pv Tel. **0157 – 75069425**

➤ **Heidrun, 68 J.,** gute Köchin u. Autofahrerin. Als Witwe weiß ich, was es heißt, alleine zu sein u. sehne mich so sehr nach einem Mann, dem ich vertrauen kann. Wir können getrennt oder am liebsten zusammen wohnen. Rufen Sie üb. pv an, auf Sie wartet eine liebe, natürl. u. umgängliche Frau. Tel. **0176-57801677**

➤ **Marlies, 73 J.,** bin eine einfache, solide Witwe, hervorrag. Köchin u. ordentl. Hausfrau, leider ganz einsam u. allein. Suche einen lieben Kameraden, bei getr. od. am liebsten gemeins. Wohnen. Wir werden uns gut verstehen, wenn Sie üb. pv anrufen. Tel. **0176-56841872**

✕ **Renate, 69J.** aus Kronberg hübsche Figur, attraktive Witwe. Koche gern und liebe Gartenarbeit. Welcher ehrl. Mann (bis 80) wü. sich eine Frau im Haus? **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

✕ **Dr. Christoph, 67 a. Schwalbach.** Ist es noch möglich auf normalem Weg eine nette Frau kennen zu lernen? Online hatte ich kein Glück. Freue mich über IHREN Anruf. **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

ICH BIN NE WANDELNDE SONNENUHR, LASS UNS SPONTAN OSTERN KENNENLERNEN, LACHEN UND ... Ich bin T A N J A, 55 J. und selbst. Physiotherapeutin, will aber nicht nur für Deinen Rücken, sondern für Dein Herz wichtig sein. Ich liebe das Leben, bin manchmal zu spontan, was Unternehmungen betrifft, liebe das Meer und gehe gerne ins Kino, zurzeit sollten wir es uns aber lieber zu Hause gemütlich machen – „Corona“. PS: habe noch Desinfektionsmittel und Schnelltest ... lach. Ich mag Träume, die gelebt werden, Umarmungen (ich bin 167 cm groß) die von Herzen kommen, Kaffee am Morgen, Frühstück im Bett, den Geruch nach einem Sommerregen, Erinnerungen, die mich zum Lächeln bringen. So, jetzt weißt du etwas aus meinem Leben. Ich suche über pv keinen Traumprinzen, nur ehrlich, bodenständig und bereit für eine Beziehung auf Dauer solltest Du sein. Ein Anruf oder Mail wäre schön, Tel. 0151 - 56196728 od. TanjaPhys@inserat-wz.de

 **BETREUUNG/ PFLEGE**

„24 Std.-Betreuerin“
sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-2889 191

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus

 **06171 - 89 29 539**

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN- BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

 **IMMOBILIEN MARKT**

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Wald/Freizeitgrundstück, 2794 m, idyllisch gelegen. Nähe Usingen, keine Nachbarn, sehr gute Zufahrt, Landschaftsschutzgebiet 1, genehmigte Baugerätehütte, Teilrodung. 2018 neuer Holzzaun, 10 m müssen noch erstellt werden. Baumstümpfe abgefräst und aufgeräumt. Grundstück muss neu aufgefurstet werden, kleiner Wasserdurchlauf. Preis 20.000,- €. Chiffre OW 1203

Naturfreund sucht Waldgrundstück (kein Bauerwartungsland/ nicht in Stadtnähe) im Taunus. Mit Hütte zur Pacht/Kauf. Tel. 0170/5356359

Streuobstwiese in Mammolshain zu kaufen gesucht. Tel. 0172/6355512

IMMOBILIEN- GESUCHE

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

BELOHNUNG! – Architekt sucht Grundstück/Abriß oder MFH/EFH/ ETW, jede Größe – HTK/MTK/ Rhein-Main. Tel. 0170/5750232

Kreatives Ehepaar (Marketing/Kunst-handel) sucht Objekt ab 130 m² in Bad Homburg, am liebsten mit kl. Garten/ebenerd. Terrasse. Sind auch offen für außergewöhnliche Objekte. Tel. 0171/3854113

Kleine Familie, beide Festanstellung, sucht Haus in Oberursel und Umgebung zum Kaufen oder mieten. Tel. 0179/6812168

Vierköpfige Familie sucht im Raum Oberursel ein Haus oder eine Wohnung mit Garten ab 120 m²/4 Zimmern zum Kauf. Wir freuen uns über jeden Hinweis und Kontakt unter: Tel. 0177/4150939

Wir sind eine Oberurseler Familie und suchen ein Haus mit Garten oder einen Baugrund im Vordertaunus. Bis 1,2 Mio €. Tel. 0177/3804548

Suche MFH zum Kauf von privat, Renovierungszustand egal. Tel. 0160/97768456

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Haus gesucht! Wir, eine nette, nicht mehr ganz junge Familie, suchen ein Haus zum Kauf in Bad Homburg und Umgebung. Wir kümmern uns um eine unkomplizierte Kaufabwicklung nach Ihren Wünschen und freuen uns über jede Kontaktaufnahme. Tel. 0170/2997013

Haben Sie ein zu großes Grundstück? Bauplatz ges. Kelkh./Liederb./Hofh. Preis VB Tel. 06195/9870878

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN- ANgebote

Aus Klein mach Groß. Sie sind Eigentümer einer 3 Zimmerwohnung in Oberursel/Bad Homburg, zentral gelegen mit Balkon und möchten sich vergrößern? Wir bieten zum „Tausch“ Reihemittelhaus, ca. 140 m², 5 Zimmer in Oberursel-Stierstadt. Tel. 0157/34535584

Privat: Bad Homburg, 3 Zimmer ETW, kl. Anlage, ruhig, 10 min City/ Kurpark/S-Bahn, großzügig geschnitten, 122 m², Balkon, Keller, Aufzug, TG-Stellplatz. 590.000,- € E-Mail: etwbadhomburg1@gmx.de

2 Bauplätze und 1 Haus im Taunus, 25 Min. bis Oberursel, 5 Min. zu Fuß bis zum See. 220.000,- €. Tel. 0157/52990203

Privatverkauf: Gr. 2-Zi.-Whg. mit Balkon in exzellenter Innenstadtlage Wiesbaden, ca. 72 m², frei ab 1.6.2021, 408.000,- € Chiffre: KB 11/1

MIETGESUCHE

Postbeamter, 51, ledig, solvent, sucht 1-2 Zi.Whg. in Bad Homburg o. Ober-Erlenbach (Bitte ohne Möblierung). KautioN kein Problem. Ab 01.04./01.05.2021 Tel. 0174/5891930

Bankmanager, seit über 20 Jahren in gesicherter Position, sucht nach Trennung für seine Frau, Ende 40, freundlich und zuverlässig, eine schöne 2-ZW in Bad Homburg mit Balkon und Wannenbad. Gerne in Kirdorf, nicht in Ober-Erlenbach. Tel. 0176/43802440

Versicherungsangestellter sucht 1-2 Zi-Whg m. Balkon/Gartennutzung in Oberursel. Tel. 0176/34553971

Ruhiges u. freundliches Ehepaar, NR, sucht ruhige 3-4 Zi. Whg. ab 90 m², EBK, Gäste-WC, Balkon/Terrasse im Hochtaunuskreis. Tel. 06171/9199119

Suche kleine Wohnung für mich und meinen kleinen Hund. Parterre oder Souterrain. Tel. 0179/1411775

Suche 2-3-Zimmerwohnung in Kelkheim-Mitte, EG o. Fahrstuhl. Miete bis € 900,- € warm. Tel. 0176 64821226

1,5 - 2 Zi. Wohnung gesucht. Miete bis 480,- warm. Studium. Unbefristeter Arbeitsvertrag. Kein EG! Keine WG! Tel. 0176/21405077

Dame (Bank i.R.) sucht 2-3 Zi. Whg., ruhige Lage, Balk., Küche, Tagesl. Wannenb., Gar./Stellp., ab 65 qm, bis 760,- € kalt ab 1.7. od.spät. HG Gartenf/Kird Zentr. kein HH Tel. 0162/1796342

Abstellraum ebenerdig (mindestens 20 m²) o. Garage in Falkenstein für die Einlagerung eines Archivs gesucht. Mobil: 0171/2498677

VERMIETUNG

Schöne u. helle 2 Zi Whg, 55,35 m², mit EBK, Parkett, Badewanne, gr. Balkon, Aufzug, Garage 720,- € Miete + 180,- NK = 900,- € + 40 € Garage, auch WG geeignet. Oberursel-Oberstedten ab 01.05.21 von privat zu vermieten. Tel. 0176/57774282

1-ZKB, Oberursel, teilmöbl. U3/ A661 Nähe, 420,- € warm/Kt. Nur an Wochenendpendler. Tel. 06171/21119

2-Z-Whg Oberursel-Nord, 65 m², gr. Balkon, EBK, Dusche/Badewanne, hell, Massivholzdielen, kleine Einheit, ruhig am Wald, U Bahn/Einkaufen 300 m, 795,- € KM + 50,- € TG. frisco72@gmx.de

Ruhige 3-Zimmer-Wohnung in Ke.-Fischbach, verk.-günstige Lage, 70 m², 3-Zi. (DG) im 2. OG, 780,- € kalt + NK, 01.07.2021, Bad, Küche, W-Balkon, Kellerabt., Waschk., Trockenr., Fahrradk., Tel. 06196/7617273

Schönes möbliertes 1 Zimmer Apartment (33 m²) in Bestlage von Alt-Schwalbach mit Bad u. Küchenzeile zu vermieten. Stellplatz vor der Wohnung. Ab 15. April 2021. Miete 500,- Euro warm zzgl. 2 Monatsmieten KautioN. Tel. 0172/6508694

Schöne 3-Zimmer-Wohnung in Kelkheim-Mitte, gepflegtes 6-Fam.-Haus, neues Tageslichtbad mit Dusche, Sonnenbalkon, 85 m², ab 1.7.21, 870,- € KM + BK + KT Tel. 06195/9698048 AB

Kronberg/Oberh. 3 Zi.Whg. 89 qm, EBK, vorh., Tgl.-Bad Wanne + Dusche, Wohnz. Parkett, Loggia von Wohn- und Schlafz. erreichbar, neue Hzzg., Keller + Waschk., € 750,-, Abstellpl. € 15,- + NK + Kt. ab Juli Tel. 0151/21337518

1 Zimmerwohnung möbliert mit Bad u. Küchenzeile in sehr guter u. ruhiger Lage zu vermieten. 1 Stellplatz vor der Wohnung. 500,- Euro warm ab 15. April 2021. Tel. 0172/6508694

 **FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG**

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

 **NACHHILFE**

Deutsch-Sprachförd. + individ. Lernbegleitung v. Priv., Referenzen auch in den Ferien, Probestd. Obu/ HG/F. Tel. 0151/70152087 18-22 Uhr

Erfolge in der Schule! Deine Kinder verstehen das von den Lehrern vermittelte Wissen nicht? Lernen leicht gemacht. nachhilfe.spelten@gmail.com

Mathematik in Coronazeit benötigt meistens prof. Hilfestellung. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht -auch in den Ferien- incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685.

Intensivkurse in Latein in den Ferien, hinderliche Lücken zu schließen. Lehrkraft hilft bei den Übersetzungen d. Grammatik. Tel. 0162/3360685

Dipl.-Math. erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbr. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

 **STELLENMARKT**

STELLENANGEBOTE

Um neben Arbeit, Homeschooling und Alltag nicht im Chaos zu versinken, suchen wir für unsere 5-köpfige Familie in Oberursel für 2 Vormittage Unterstützung im Haushalt auf 450,- € Basis oder auf Rechnung. Tel. 06171/8944997

Kinderliebe Haushaltshilfe, Allrounderin, fit und zeitlich flexibel, für alle im Haushalt anfallenden Arbeiten, ca. 3 x 3 Std./Woche gesucht. Zuschriften bitte unter: Chiffre OW 1201

Zuverlässige Putzhilfe, 1 x wöchentl. 3 Std. nach Burgholzhausen gesucht. Tel. 06007/7052

Pflegekraft für meine Frau als Unterstützung für eine ausgebildete Pflegerin in Oberursel gesucht. Arbeitszeit und Abrechnung nach Vereinbarung. Tel. 06172/37626

Gehobener Haushalt sucht Haushaltshilfe für 8 Std. pro Woche. Freie Einteilung, gute Bezahlung. fachwerker@gmx.de

Junge Königsteiner Familie sucht Unterstützung im Haushalt und bei der Kinderbetreuung. Interesse an langfristiger Zusammenarbeit. Nur mit Anmeldung oder auf Rechnung. Tel. 0175/3185974



Ashley Gray von den Falcons Bad Homburg (links) kämpft gegen zwei Würzburgerinnen um den Basketball. Foto: gw

Bad Homburg Falcons unterliegen den Sharks 48:89

Bad Homburg (gw). Das war deutlich! Im Spitzenspiel der 2. Toyota Basketball-Bundesliga der Damen haben die Falcons Bad Homburg am Samstagabend gegen die QOOL Sharks Würzburg mit 48:89 (21:52) verloren. Damit stehen den weiterhin ungeschlagenen Würzburgerinnen auf dem Weg zur Meisterschaft nun alle Türen offen. „Das war für uns ein gebrauchter Tag“, so brachte es Falcons-Headcoach Jay Brown auf den Punkt. Über den Sieger in dieser Partie konnte es schon nach fünf Minuten keinen Zweifel mehr geben, nachdem die hochmotivierten Gäste den 0:2-Rückstand durch einen Korb von Ashley Gray mit einem 20:0-Lauf in einen 20:2-Vorsprung umgewandelt hatten. Selbst eine frühe Auszeit, die Brown beim Ergebnis von 2:8 nach 118 Sekunden genommen hatte, konnte das drohende Unheil aus Sicht der Bad Homburgerinnen nicht mehr aufhalten. Symptomatisch für den „gebrauchten“ Abend waren zwei Drei-Punkte-Versuche von Haley McDonald, die direkt nach dieser Auszeit binnen weniger Sekunden vom Ring ins Feld zurücksprangen und den furiosen Angriffswirbel der Sharks nicht bremsen konnten. Auch die Quote bei den Distanzwürfen machte diesmal den Unterschied: Würzburg kam bei 30 Versuchen auf zehn Treffer (30 Punkte), Bad Homburg bei 17 Würfeln auf zwei Erfolge (sechs Punkte). Die meisterliche Verfassung der Sharks lässt sich auch dadurch dokumentieren,

0:3 gegen Fulda-Maberzell

Bad Homburg (gw). Um 16.29 Uhr endete am Sonntag die erste Saison des TTC OE Bad Homburg in der 1. Tischtennis-Bundesliga (TTBL) mit einer 0:3-Heinniederlage gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell. Mit nur einem Sieg in 22 Spielen weist die Bilanz für den vorjährigen Aufsteiger zwar nicht die erhofften Zahlen auf, aber da es wegen der Corona-Pandemie in der Saison 2020/21 keine Aufsteiger aus der 2. Liga gibt, dürfen die Ober-Erlenbacher ab September in ihre zweite TTBL-Runde starten. Das bekannte Abschiedslied „Time To Say Goodbye“ ertönte aus den Lautsprechern, als nach dem Ende des Hessen-Derbys die Spieler Lev Katsman, Maksim Grebnev und Nils Hohmeier sowie Trainer Tobias Beck von der Sportlichen Leitung des TTC OE offiziell verabschiedet wurden. Mit den Worten „I will miss you“ („Ich werde Euch vermissen“) drückte Katsman seine Verbundenheit mit den Vereinsmitgliedern aus, die sich zwischen in den vergangenen beiden Jahren entwickelt hat. Der 19-jährige Russe, der am 31. März Geburtstag hat, schlägt künftig für den Liga-Rivalen TTC Neu-Ulm auf und wird mit seinem neuen Club in der nächsten Saison wieder im Wingert-Dome antreten und dort sicherlich viele alte Bekannte treffen. Gleiches gilt für Trainer Tobias Beck, der sich bei sei-

dass sie alle vier Abschnitte mit 22:2, 30:17, 24:16 und 13:11 für sich entschieden haben, wobei die Gastgeberinnen nach dem Debakel im ersten Abschnitt in der zweiten Halbzeit vor allem um Schadensbegrenzung bemüht waren. Am Samstag um 16 Uhr soll beim Auswärtsspiel bei der Turnerschaft Jahn München eine neue Siegesserie begonnen werden, um den zweiten Tabellenplatz zu festigen. Aktuell haben die Bad Homburger Falcons acht Punkte Vorsprung vor den Rhein-Main Baskets, die auf Rang drei zu finden sind, allerdings bis dato auch zwei Spiele weniger ausgetragen haben. Vorbehaltlich eventueller Absagen wegen der Corona-Pandemie spielen die Falcons Bad Homburg nach der Partie am Samstag in München wie folgt: Falcons – ASC Theresianum Mainz (3. April, 18.30), Falcons – TSV Towers Speyer/Schifferstadt (11. April, 16.30), DJK Don Bosco Bamberg – Falcons (17. April, 14.00), Falcons – KIA Metropol Baskets Schwabach (25. April, 16.30) und SG Weiterstadt – Falcons (1. Mai, 14.00). Noch nicht terminiert worden sind die Begegnungen bei der BSG Basket Ludwigsburg, bei den Rhein-Main Baskets und gegen die SG Weiterstadt. Das Rundenende ist für den 31. Mai vorgesehen. Falcons Bad Homburg: Gray (15), Johanns (9/2), Kammer (8), Janovsky (8), Gregor (2), McDonald (2), Koopmann (2), Rhein, Heubel, Steinhoff, Bokemeyer.

ner Abschiedsrede als „Corona-Feuerwehrmann“ bezeichnete und die viereinhalb Monate als Interims-Coach des TTC OE als wertvolle Bereicherung betrachtet. Die Geschichte des 0:3 zwischen dem TTC OE Bad Homburg und dem TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell ist schnell erzählt. Der hochmotivierte Lev Katsman, der in Abwesenheit von Gustavo Tsuboi und Rares Sipos diesmal an Position eins aufgestellt worden war, musste sich gegen Quadri Aruna nach einer 2:1-Satzführung im Entscheidungssatz knapp mit 9:11 geschlagen geben. Im „Duell der Generationen“ zog sich der 19-jährige Maksim Grebnev gegen Routinier Ruwen Filus mit 5:11, 9:11 und 11:13 ordentlich aus der Affäre. Er hatte aber offensichtlich bis zum Zwischenstand von 0:5 im ersten Satz gehörigen Respekt vor der Weltklasse-Leistung seines Gegenübers. Auch Nils Hohmeier war bei seiner Abschiedsvorstellung gegen Fan Bo Meng kein Satzgewinn vergönnt. Er unterlag mit 8:11, 4:11 und 9:11. Im Halbfinale der Playoffs um die deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2021 kommt es in der ersten Runde der „best of three“ zu folgenden Begegnungen: ASV Grünwettersbach – Borussia Düsseldorf (28. März, 15 Uhr) und 1. FC Saarbrücken TT – TTF Liebherr Ochsenhausen (8. April, 19 Uhr),

Mai, geplant. Sie beginnt um 18 Uhr in der Mehrzweckhalle beim Landessportbund Hessen in Frankfurt, Otto-Fleck-Schneise 4. **Pool-Billard:** Die Jahreshauptversammlung des Landesverbands Hessen ist vom 28. März auf den 18. April verschoben worden und soll nach Möglichkeit als Präsenzveranstaltung abgehalten werden. (gw)

Wettkämpfe um einige Wochen nach hinten verschoben

Hochtaunus (fk). Eigentlich sollten am Freitag beim Kreis-Leichtathletik-Tag in Oberstedten die Weichen für die Saison 2021 gestellt werden. Wegen der Corona-Pandemie musste das jährliche Treffen der Läufer, Springer und Werfer jedoch abgesagt werden. Die Durchführung als Online-Veranstaltung wurde jedoch verworfen. Da in diesem Jahr die Neu- beziehungsweise Bestätigungswahlen des Kreisvorstands auf der Agenda stehen, wäre bei der Online-Variante ein erheblicher Mehraufwand nötig gewesen. Als erste Ausweich-Option wurde für den Kreistag der 7. Mai (ebenfalls in Oberstedten) genannt. Alternativ wäre auch eine Durchführung am 11. Juni (Ort noch offen) ins Auge gefasst. Dagmar Fuhrmann (Usinger TSG), die den Kreis seit rund vier Jahren führt, hat bereits ihre Bereitschaft signalisiert, für eine weitere (zweijährige) Amtszeit zur Verfügung zu stehen. „Wenn sich aus dem Kreis der heimischen Vereine jedoch auch einmal ein paar jüngere Leute mit frischen Ideen melden, würde ich sofort ins zweite Glied zurücktreten“, verrät die Olympia-Teilnehmerin von Montreal. Außer dem Posten der Vorsitzenden stehen aber auch alle weiteren Ämter im Kreis-Vorstand zur Wahl. Dem Führungsgremium gehören aktuell auch noch Gabi Kriwenko (2. Vorsitzende/LC Steinbach), Klaus Frömel (Sportwart/TSG Wehrheim), Wolfgang Kleemann (Wettkampfwart/TV Oberstedten), Julia Leiacker (Finanzen/SG Anspach), Katrin Marxen (Kampfrichterwesen/HTG Bad Homburg), Luise Pfeiffer (stellv. Kampfrichterwesen/TSG Wehrheim), Simone Aurich (Kinder-Leichtathletik/TSG Niederreifenberg), Kai Kaufmann (Schriftführer/TSG Wehrheim), Bruno Gold (Statistik/LC Steinbach) und Jens Priedemuth (Presse/Königsteiner LV) an. Der amtierende Vorstand ist zwar ein gut eingespieltes Team, doch neue Ideen haben noch nie geschadet, zumal man sich im Altersdurchschnitt eher im Bereich von 60 Jahren bewegt. Für einige Mitstreiter aus dem Führungsteam könnte es durchaus die letzte Amtsperiode sein. Und die olympische Kernsportart Leichtathletik soll im Kreis besonders für den Nachwuchs ja weiter attraktiv und interessant sein. Das geht eben nur mit ehrenamtlichen Engagement, das auf möglichst viele Schultern und auch Vereine verteilt sein sollte. So fällt es auf, dass einige Vereine gar nicht im Vorstand vertreten sind. Wegen der sehr überschaubaren Saison mit nur ganz wenigen Wettkämpfen, besonders für die jüngeren Schülerklassen gab es kaum Startmöglichkeiten und auch keine Starts auf Regional- oder Hessenebene, wird es auch nicht die sonst immer mit Spannung erwartete Kür der „Sportler des Jahres“ in den unterschiedlichen Altersklassen geben. Die Saison 2021 fing „unter dem Hallendach“ mit diversen Absagen an. Nachdem die hessischen und

auch die süddeutschen Titelkämpfe gestrichen wurden, wurden auch die Kreismeisterschaften im LA-Zentrum Kalbach (20./21. Februar) gestrichen. Immer eine sehr beliebte Veranstaltung, die zusammen mit den Kreisen Main-Taunus und Wetterau ausgerichtet wurde und sich besonders beim jüngeren Nachwuchs großer Beliebtheit erfreute. „Ähnlich wie der hessische Leichtathletik-Verband haben wir unsere Veranstaltungen neu terminiert und weiter nach hinten verschoben. Den Anfang machen jetzt am 13. Juni die Kreis-Einzelmeisterschaften der Schüler in Wehrheim. Friedrichsdorf hat sich für den 18. September als örtlicher Ausrichter der Kreis-Schüler-Mehrkampf-Meisterschaften zur Verfügung gestellt, und der Kreis-Herbst-Waldlauf soll am 6. November auf altbewährter Strecke in Merzhausen stattfinden. Natürlich sind wir hier immer von der dann aktuellen Corona-Lage abhängig“, erläutert Fuhrmann. Nicht stattfinden werden, Stand diese Woche, die gemeinsamen Titelkämpfe der Kreise Main- und Hochtaunus, die für die Aktiven, die Jugendklassen U20, U18 und Schüler U16 in den vergangenen Jahren traditionell immer in Sulzbach stattfanden. „Ich habe aktuell keinen Termin für den Monat Mai geplant oder bei den zuständigen Stellen angefragt. Somit wird es im Monat Mai ziemlich sicher keine gemeinsamen Kreismeisterschaften geben. Die Tendenz geht eher in Richtung ‚late season‘, wenn die ganzen Begleitumstände eher vorhersehbar sind und eine bessere Planung möglich ist“, bestätigt Axel Rücker, der Vorsitzende des LA-Kreises Main-Taunus.



Steht Dagmar Fuhrmann als Kreis-Vorsitzende für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung? Foto: fk

Maslo: Traum ist in Erfüllung gegangen

Oberursel (gw). Das altherwürdige Frankfurter Waldstadion, in dem tausende von Fußball-Fans aus der Rhein-Main-Region erstmals in ihrem Leben Bundesliga-Luft geschnuppert haben, war vor 30 Jahren der Austragungsort eines historischen Sportereignisses. Am 23. März 1991 hat dort die World League of American Football (WLAF) ihre Premiere gefeiert, bei der sich die Teams von Frankfurt Galaxy und London Monarchs gegenüber gestanden haben. Vor 23 169 Zuschauern unterlagen die Gastgeber damals mit 11:24. Headcoach der Frankfurter war damals Jack Elway – der Vater von Denvers Quarterback-Legende John Elway. Kicker der Galaxy, der an jenem Abend pünktlich um 20 Uhr das Leder-Ei ins gegnerische Feld getreten und damit die Football-Ära im Waldstadion eröffnet hatte, war Stephan Maslo, der beim 1. FC 04 Oberursel das Fußball-Einmaleins erlernt hatte. Der heute 57-jährige Ex-FCLer und spätere Spieler des Bad Homburger Football-Bundesligisten Falcons arbeitet bei der Steubing AG als Wertpapier-Händler, wohnt mit Frau und Tochter in Stierstadt und ist nach wie vor am American Football sehr interessiert. Inzwischen sogar wieder in zunehmendem Maße, denn in den Zeiten von Lockdown und Homeoffice schiebt er zu Hause in seinem Fitnessraum gerne die Video-Cassetten mit Aufnahmen der Galaxy-Spieler aus der Saison 1991 in den VHS-Recorder, wenn er auf seinem Heim-Trainer strampelt. Zum „30-jähri-

gen“ ist am Dienstagabend im Hause Maslo ab 20 Uhr im engsten Familienkreis nochmals die Partie Galaxy – Monarchs über den Bildschirm gelaufen, und dabei hat Stephan von den unvergesslichen Erlebnissen aus jener Phase seines Lebens berichtet. „Stolz bin ich darauf, dass mir damals gegen London ein Fieldgoal aus 35 Yards Entfernung zu unserer 3:0-Führung gelungen ist. Das waren die ersten Offensiv-Punkte in der Geschichte der WLAF!“ Im Nachhinein ist für Maslo ein Traum in einer Sportwelt der unbegrenzten Möglichkeiten in Erfüllung gegangen. Begonnen hatte seine sportliche Laufbahn als E-Jugend-Fußballer beim 1. FC 04 Oberursel. Damals war der Club von der Stierstädter Heide ein Vorzeigeverein in Sachen Nachwuchsarbeit und dank des umtriebigen Heinz Ohl nahmen dessen Jugendmannschaften regelmäßig an zahlreichen internationalen Turnieren teil – in etlichen Ländern Europas und sogar in den USA und Mexiko. Bei den Bad Homburger Falken, die 1980 im „Falcons“-Pub in der Louisenstraße von Alexander Sperber gegründet worden waren, machte Maslo als Kicker eines Footballteams Karriere. Die WLAF gab es 1992 nach Ende der zweiten Saison bereits nicht mehr. Im Juni 2021 wird mit der European League of Football ein neuer Versuch unternommen, den Football in Europa mit einem internationalen Format zu etablieren. Mit dabei ist wieder ein Team von Frankfurt Galaxy.

Sport in Kürze

FV Stierstadt: Für Donnerstag, 1. April, sind die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung eingeladen worden, die unter Einhaltung der Hygienevorschriften um 19 Uhr im Großen Sitzungssaal des Oberurseler Rathauses beginnen soll. **Tennis:** Die Mitgliederversammlung des Hessischen Tennisverbands ist für Montag, 17.

Begleitung auf dem schweren Weg aus dem Trauma

Hochtaunus (a.ber). Sie hatte es abgelehnt, sich von ihrem Bekannten mit dem Auto nach Hause bringen zu lassen – stattdessen war die Frau Bahn gefahren. Auf dem Weg von der Bahnstation nach Hause wurde sie dann von drei Männern vergewaltigt. So geschehen im Hochtaunuskreis. Die Frau sei nach der Tat zur Polizei gegangen, eine Untersuchung in der Gerichtsmedizin habe stattgefunden, erzählt Jutta Gehm, Mitarbeiterin des Weißen Rings. „Die Sache war organisatorisch abgeschlossen – aber dann brauchte diese Frau jemanden, mit dem sie sprechen konnte: über ihre Gefühle als Opfer einer Gewalttat, über Hilflosigkeit und zerrissene Winterkleidung. Und über die Frage, wer ihr aus diesem Trauma wieder heraushelfen könnte.“ Wenn Jutta Gehm, Hans-Karl Temme, Lothar Gehm und die anderen Mitarbeiter des bundesweiten Vereins zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern „Weißer Ring“ in Kontakt mit Hilfesuchenden im Hochtaunuskreis kommen, gehen sie sehr diskret vor. Denn Opfer von kriminellen Taten und Gewalttaten haben manchmal gerade noch die Kraft, die Nummer des Opfer-Telefons des Weißen Rings zu wählen: 116006 – „aber im Kopf des Opfers dreht sich mitunter alles, Angst, Unsicherheit, auch Scham- und Schuldgefühle hemmen das klare Denken“, beschreibt Lothar Gehm die Situation. Das Wichtigste, was die gut ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeiter dann erstmal tun, ist: dem Opfer zuhören, bedingungslos glauben und dessen Sicht der Ereignisse nicht hinterfragen; dem Opfer mit menschlichem Beistand und persönlicher Betreuung nach der Straftat helfen. „Persönliche Daten werden geheim gehalten, die Straftat muss vom Geschädigten nicht angezeigt werden, auf Wunsch führen wir die vertraulichen Gespräche telefonisch, persönlich, auch an einem neutralen Ort oder anonym“, betont Jutta Gehm. Immer wieder wenden sich Hilfesuchende an die Außenstelle Hochtaunuskreis des Weißen



Gewaltverbrechen, häusliche Gewalt oder sexueller Missbrauch, Stalking, Mobbing, Einbruch oder Betrug: Opfer von kriminellen Straftaten und Gewalttaten im Hochtaunuskreis können sich vertraulich an Hans-Karl Temme und die Mitarbeiter des Weißen Rings wenden – hier bekommen sie diskret, tatkräftig und schnell Hilfe. Foto: Bergner

Rings, pro Jahr lassen sich hier etwa 100 Opfer beraten, und in vielen weiteren Telefonkontakten helfen die Mitarbeiter Fragen klären. Sei es nach einem Wohnungseinbruch, mit dem man emotional nicht fertig wird, Vergewaltigung oder sexuellem Missbrauch, nach Überfällen und Schlägereien, Stalking oder häuslicher Gewalt innerhalb der Familie, Internet-Kriminalität oder Cybermobbing unter Jugendlichen: „Wenn wir kontaktiert werden, machen wir dem anrufenden Menschen deutlich, dass Hilfe möglich ist, ohne dass man gleich zur Polizei gehen muss und die Tat öffentlich wird. Wir Mitarbeiter des Weißen Rings verstehen uns als Lotsen, die zuhören und dann Wege aufzeigen, wie und wo der Betroffene Hilfe bekommen kann“, sagt Hans-Karl Temme, Leiter der Außenstelle. Derzeit

kämen Hilferufe auch aus Familien, und zwar aus allen Bevölkerungsschichten. Häusliche Gewalt und Gewalt in der Partnerschaft – deutschlandweit werden mehr als 100 000 Frauen und 25 000 Männer jährlich Opfer, und die Dunkelziffer ist hoch – sei oft Grund des Anrufs, so Temme. „Oft weiß man, bevor man hingeht oder den Anrufer trifft, worum es geht und erfährt dann im Gespräch, dass es im Hintergrund noch viel schlimmere Dinge gibt“, sagt Jutta Gehm. „Da müssen wir Helfer dann einen klaren Kopf behalten.“ Denn das Ziel der Hilfe ist, Geschädigten in Gesprächen Orientierung zu geben, damit sie wieder alleine agieren können oder Hilfegruppen finden. Auch Familienangehörige von Opfern werden auf Wunsch beraten. Eine Dauerbetreuung bietet der Weiße Ring selbst nicht an. Erhöhte Schreckhaftigkeit, Angst, Schlafstörungen, körperliches Unwohlsein bei Geräuschen und Gerüchen, die in Zusammenhang mit der Tat stehen – die psychischen Belastungen nach Gewalterlebnissen können beim Opfer unmittelbar nach der Tat, aber auch viel später auftreten. Auf dem Weg aus dem Trauma hilft der Weiße Ring mit seinen 420 Außenstellen und etwa 2900 ehrenamtlichen Mitarbeitern am Ort einerseits durch persönliche Betreuung: ein offenes Ohr und respektvolle Zuwendung, passende Informationen und schnelle Hilfe beim Zugang zu kostenloser Beratung, zu Spezialisten wie Rechtsanwälten, Therapeuten, Traumatologen und Rechtsmedizinern, Begleitung beim Gang zur Polizei (falls gewünscht), beim Strafverfahren vor Gericht und der Durchsetzung von Opferentschädigungsansprüchen – „wir haben ein großes Netzwerk an Hilfsmöglichkeiten“, so Lothar Gehm. Aber auch bei materieller Not, die durch die Straftat entstanden ist, und bei notwendigen Anwaltskosten zur Wahrung der Opferschutzrechte im Strafverfahren kann der Weiße Ring finanzielle Überbrückungshilfen geben. Da

der 1976 gegründete Weiße Ring sich als gemeinnütziger Verein aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und einer Stiftung finanziert und von Ehrenamtlichen getragen wird, kann er unabhängig von staatlicher Finanzierung Partei für die Kriminalitätsoffergereiften und seine Hilfe kostenlos für jedermann anbieten. Für die Opfer, die kein Deutsch sprechen, stehen zur Verschwiegenheit verpflichtete Übersetzer zur Verfügung. Hans-Karl Temme sowie Jutta und Lothar Gehm arbeiten seit einigen Jahren schon mit Empathie und der nötigen professionellen emotionalen Distanz für Opfer im Hochtaunuskreis. Die Ausbildung zum ehrenamtlichen Mitarbeiter dauert eineinhalb Jahre. „Kollegiale Fallberatung und Supervision erleichtern uns Helfern die Verarbeitung der Schicksale, die wir erleben“, so Jutta Gehm. Sie selbst war früher schon bei der Online-Beratung des Weißen Rings tätig, Lothar Gehm gehörte vorher dem Einsatz-Nachsorgeteam des Technischen Hilfswerks an, und Hans-Karl Temme organisiert die Hochtaunus-Außenstelle seit vier Jahren. Die Mitarbeiter des Hochtaunus-Teams wünschen sich, dass die Flyer und Informationen des Weißen Rings zur Hilfe für Kriminalitätsoffergereiften nicht nur in den Polizeidienststellen, sondern auch in Arztpraxen und Rathäusern im Kreis ausgelegt werden und die Präventionsarbeit des Vereins zum Beispiel in Schulen und Seniorenheimen ausgebaut werden kann.

.....

Wer im Hochtaunuskreis wohnt und Hilfe braucht, kann sich unter folgenden Telefonnummern melden: Hans-Karl Temme, Telefon 0151-55164673 (E-Mail: wr-htk@web.de) oder Jutta Gehm, Telefon 0176-67612544 (E-Mail: jutta.gehm@web.de). Das Opfer-Telefon des Weißen Rings ist bundesweit montags bis sonntags von 7 bis 22 Uhr unter der Nummer 116006 erreichbar. Die vertrauliche Online-Beratung erreichen Opfer im Internet unter www.weisser-ring.de.

Telefonbetrüger nimmt Geld und Münzen mit

Bad Homburg (hw). Um Bargeld und Goldmünzen brachten dreiste Betrüger in der vergangenen Woche eine Seniorin. Die ältere Dame erhielt einen Telefonanruf eines angeblichen Verwandten, der vorgab, für einen Wohnungsbau kurzfristig Geld zu benötigen. Hilfsbereit erklärte sich die Angerufene dazu bereit, auszuhelfen, sodass es gegen 13 Uhr am Dienstag zur Übergabe von mehreren zehntausend Euro sowie Goldmünzen an der Wohnanschrift der Frau im Güldensöllerweg kam. Der Abholer kann beschrieben werden als etwa 30 bis 45 Jahre alt und etwa 1,80 Meter groß. Er hat eine normale bis leicht kräftige Statur, einen hellen Teint und kurzes braunes Haar. Der Mann trug ein hellblaues Hemd, darüber eine schwarze Jacke und blaue Jeans sowie einen weißen Mund-Nasen-Schutz. Die Bad Homburger Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Personen, die im entsprechenden Bereich Beobachtungen gemacht haben oder in sonstiger Weise Hinweise geben können, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Digitale Schule in Corona-Zeiten

Bad Homburg (hw). Seit Corona ist vieles anders – vor allem der Alltag der Schüler sowie Lehrkräfte. Digitales Lernen ist bei weitem keine Ausnahme mehr, sondern zur Selbstverständlichkeit geworden. Die accadis International School Bad Homburg (accadis ISB) hat eine Umfrage gestartet und Stimmen zur digitalen Schule in Zeiten von Corona gesammelt. Eine Schülerin der 9. Klasse im Gymnasium findet, dass Homeschooling bis zu einem gewissen Grad in Ordnung ist. „Dennoch ziehe ich es vor, physisch in die Schule zu gehen. Schwierig wird es zu Hause, wenn das Internet nicht funktioniert. Dann ist es mühsam, dem zu folgen, was die Lehrer sagen. Außerdem ist es anstrengend, fast sieben Stunden am Tag auf den Laptop-Bildschirm zu starren. Ich vermisse den Umgang mit den Lehrkräften und meinen Mitschülern. Es macht immer Spaß, mit Gleichaltrigen zusammenzusein, und ich habe das Gefühl, dass ich produktiver bin, wenn ich gemeinsam mit meinen Freunden lerne.“ Der Vater von zwei Söhnen in der Grundschule der accadis ISB sieht einen Vorteil gegenüber dem Präsenzunterricht: „Durch den Wegfall der An-

und Abfahrtswege und die Mahlzeiten ist definitiv mehr gemeinsame Zeit erlangt worden. Man ist tiefer in die (Schul-)Welt der Kinder eingetaucht und erlebt die Kinder einmal live im Unterricht. Hier haben wir als Eltern teilweise gestaunt, was die Kinder gelernt haben und zu welchen Leistungen sie bereits fähig sind. Die Kinder haben keinen Tag das Gefühl gehabt, etwas vom Unterricht zu verpassen.“ Auf die Frage, was ohne Homeschooling nie möglich gewesen wäre, weiß der Musiklehrer der Schule eine schöne Erfahrung zu berichten. „Ich habe mich teilweise mit meinem Mobiltelefon in das Google Meet eingewählt und konnte den Schülern so die Bauweise einer Geige erklären. Auch Details, wie zum Beispiel das Innere der Geige, konnte ich ihnen mit der Kamera zeigen. Die ganze Klasse konnte so gleichzeitig das Instrument betrachten.“ An folgenden Tagen öffnet die accadis ISB ihre Türen für einen digitalen Besuch: 26. März von 8.30 bis 10 Uhr, 30. April von 8.30 bis 10 Uhr, 21. Mai von 8.30 bis 10 Uhr. Anmeldungen sind auf der Webseite www.accadis-isb.de möglich.

Taunusbahn: Züge entfallen

Hochtaunus (how). In den Osterferien – 1. April ab 20.30 Uhr bis 19. April 1 Uhr – entfallen alle Züge der Linie RB 15 zwischen Brandobberndorf – Bad Homburg – Frankfurt Hauptbahnhof. Der Grund dafür sind Erneuerungen im Bereich der Leit- und Sicherheitstechnik auf der Strecke für das neue Stellwerk in Usingen. Die Hessische Landesbahn bietet in diesem Zeitraum zwischen Friedrichsdorf und Brandobberndorf einen Schienenersatzverkehr mit Bussen (SEV) an. In den Morgenstunden und am Nachmittag wird der SEV zwischen Usingen und Friedrichsdorf in beiden Richtungen durch zusätzliche Busse verstärkt. Fahrräder können in den Bussen nicht mitgenommen werden. Zur Weiterfahrt zwischen Friedrichsdorf – Bad Homburg – Frankfurt müssen Fahrgäste auf die S-Bahn-Linie S5 ausweichen. Der Ersatzfahrplan mit den geänderten Abfahrtszeiten und die Lage der Ersatzhaltestellen sind im Internet unter www.hlb-online.de abrufbar. Der geänderte Fahrplan ist ebenfalls im Internet unter www.rmv.de und www.bahn.de ersichtlich.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Baumpflege, Baumschnitt, Wurzelstockausfräsung, Bäume fällen

Tel. 06081/5872200 oder 06171/6941543

Baumpflege Rental

Festpreisgarantie! Haushaltsauflösungen Entrümpelung Ausräumen v. Messi-Wohnungen

Mobil: 0152 - 366 851 56

www.ks-facilityservices.de

Holzschutzlasur möbelt Outdoor-Elemente auf

So bleiben Gartenhaus und Zäune viele Jahre lang schön

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung Fassadendämmung · Gartenarbeiten Abbrucharbeiten · Entrümpelungen

Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313

www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art Kaminöfen und Kamine Ofenstudio Bad Vilbel Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock

www.dingeldein-schornstein.de

www.taunus-nachrichten.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen

www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

(djd). In einen attraktiven Garten gehören nicht nur Pflanzen. Ein Gartenhaus, ein hübscher Zaun, vielleicht ein Pavillon und weitere Outdoor-Elemente sind ebenfalls wichtige Komponenten der Gartengestaltung. Obendrein bringen sie sowohl Stauraum als auch Struktur in das grüne Wohnzimmer. Als Baumaterial eignet sich Holz, denn es ist als nachwachsender Rohstoff ökologisch verträglich und vielseitig einsetzbar. Doch sollte das Naturmaterial gut gepflegt werden. Ein wetterfester Anstrich mit einer Holzschutzlasur bietet maximalen Schutz gegen Regen, Sonne und Frost und ist einfach aufzutragen.



Holzschutz-Lasuren sind in verschiedenen Farben erhältlich, die zu den unterschiedlichen Holzarten passen. Foto: djd/AkzoNobel

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH

KAMINE & KAMINKASSETTEN SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel

Tel. 0 61 01 / 80 33 144

www.ofenstudio-gmbh.de

Wenn Weißer Turm und Kurhaus in der Dunkelheit versinken

Bad Homburg (hw). Licht aus für den Klimaschutz. Weltweit werben Menschen, Städte und Unternehmen während der Earth Hour für mehr Klimaschutz. Sie schalten am Samstag, 27. März, um 20.30 Uhr für eine Stunde das Licht aus. Dann werden auch wieder bekannte Bauwerke in symbolische Dunkelheit getaucht – darunter Wahrzeichen wie das Brandenburger Tor, der Big Ben in London und die Christusstatue in Rio de Janeiro. Auch in Bad Homburg beteiligen sich in diesem Jahr wieder die Stadtverwaltung, die Kur- und Kongress-GmbH und Unternehmen an der Earth Hour, die vom World Wildlife Fund For Nature (WWF) organisiert wird. Folgende Gebäude werden am Samstagabend „abgedunkelt“: der Weißer Turm, der Herzbergturm, die evangelische Erlöserkirche, die katholische Kirche St. Marien, das Kaiser-Wilhelms-Bad, das Kurhaus und die Deutsche Leasing AG. Oberbürgermeister Alexander Hetjes fordert zudem die Bürger auf, sich ebenfalls zu beteiligen und ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen. „Die Earth Hour ist ein Symbol dafür, wie Menschen auf der ganzen Welt gemeinsam für den Erhalt des Planeten kämpfen. Jeder kann sich mit dem symbolischen Lichtauschalten in den eigenen vier Wänden daran beteiligen“, so der Oberbürgermeister. Und es gibt viele gute Ideen, was man in der einen Stunde Dunkelheit unternehmen kann: ein Dinner in the Dark, Verstecken spielen mit den Kindern, malen mit Leuchtfarben. Der WWF lädt zudem

alle ein, bei der Earth Hour digital mitzumachen und unter dem Hashtag #LichtAus und #EarthHour davon zu erzählen. Und die Stadt Bad Homburg ruft zu einem Foto-Wettbewerb in den Sozialen Medien auf. Die kreativsten Fotos werden belohnt. Zu gewinnen gibt es Gutscheine für die Einkaufstadt Bad Homburg. In Deutschland steht die weltweite Aktion 2021 ganz im Zeichen des Klimaschutzes. „Die nächsten zehn Jahre sind entscheidend, um eine Eskalation der Klimakrise zu verhindern. Wenn es nicht gelingt, die Erderhitzung auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen, drohen katastrophale Konsequenzen für Mensch und Natur. Jede sechste Art könnte aussterben. Wetterextreme werden häufiger – Waldbrände, Dürren und Überflutungen heftiger. Jedes zehntel Grad zählt. Alle können am Lichtschalter ein Zeichen setzen, dass die Erderhitzung auch in Zeiten der Corona-Pandemie nicht vergessen ist“, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Earth Hour des WWF findet dieses Jahr bereits zum 15. Mal statt. Ihren Anfang nahm die Aktion im Jahr 2007 in Sydney. Mittlerweile wird die „Stunde der Erde“ auf allen Kontinenten in mehr als 180 Ländern veranstaltet. Weltweit nehmen mehr als 7000 Städte teil, allein in Deutschland waren es 367 im vergangenen Jahr.

! Weitere Infos und alle teilnehmenden Orte gibt es beim WWF Deutschland im Internet unter www.wwf.de/earth-hour.

Philipp Herbold wiedergewählt

Bad Homburg (hw). Am Freitag hat sich die neugewählte Fraktion der Freien Demokraten in der Bad Homburger Stadtverordnetenversammlung konstituiert. Die vorangegangene Kommunalwahl am 14. März hatte der FDP-Fraktion fünf Sitze gebracht. Die Liberalen konnten somit ihren Stimmenanteil in der Stadtverordnetenversammlung halten. In ihrer konstituierenden Sitzung wählte die neugewählte Fraktion ihren Vorstand. Dabei wurde Philipp Herbold in seinem Amt als Fraktionsvorsitzender einstimmig wiedergewählt. „Wir freuen uns sehr, mit Philipp Her-



Einstimmig wiedergewählt: Philipp Herbold bleibt Fraktionsvorsitzender der Bad Homburger Liberalen. Foto: FDP

bold einen Fraktionsvorsitzenden mit großer Erfahrung und vor allem einer parteiübergreifenden akzeptierten Expertise zu haben“, sagt Tim Hordorff, Ortsvorsitzender der FDP Bad Homburg. An Herbolds Seite wurde Dr. Rudolf Pietzke als Stellvertreter gewählt. Angelika Vollrath-Kühne komplettiert den Vorstand als Schatzmeisterin.

Neue Gesichter

„Unsere Fraktion stellt eine klasse Mischung aus neuen Gesichtern und viel Erfahrung dar. Mit Dr. Rudolf Pietzke und Angelika Vollrath-Kühne haben wir zwei Kollegen in der Fraktion, die bereits die vergangenen fünf Jahre aktiv mitgearbeitet haben. Brigitte Borgel und Tim Hordorff sind die ‚neuen‘ Gesichter, auch wenn sie bereits viel Erfahrung mitbringen. Brigitte Borgel hat als Nachrückerin das vergangene Jahr der Bad Homburger Stadtverordnetenversammlung angehört, Tim Hordorff war in den Jahren zwischen 2011 und 2015 Stadtverordneter“, informiert Herbold über die neugewählte Fraktion. Dem wiedergewählten Fraktionsvorsitzenden ist es wichtig, dass auf der bereits geleisteten Arbeit aufgebaut werden soll. „In den vergangenen Jahren haben wir uns aus der Opposition heraus konstruktiv für Bad Homburg eingesetzt. Wir konnten dabei bereits viel erreichen. Für uns ist klar: In den kommenden fünf Jahren wollen wir uns weiter aktiv für unsere schöne Kurstadt einsetzen. Mit dieser Fraktion wird das nicht nur super funktionieren, sondern auch viel Freude machen.“

STELLENMARKT



MFA/ Arzthelferin auf Minijobbasis in Neurochirurgischer Praxis in Bad Homburg gesucht.

- Arbeitszeiten: freitags von 9 bis 13/14 Uhr
- Nur Telefon und PC-Tätigkeiten
- Nahezu papierlose Praxis
- Eigenverantwortliche Tätigkeit
- Tiefgaragenstellplatz

Bitte bei Interesse E-Mail an: praxis@nchbadhomburg.de oder per Telefon 061 72-91710

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht für ihre Kita Taunuskrebse und das Kinderhaus Krabbelkäfer in Bad Homburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Werksstudent*innen, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen und Sozialassistent*innen in Teilzeit und Vollzeit

Zu den Aufgaben zählen unter anderem:

- Betreuung von Kleinkindern in den Gruppenräumen und dem Außengelände
- Pflegerische Tätigkeiten (Füttern, Wickeln etc.)
- Anleiten von Freizeitaktivitäten
- Konzeptentwicklung
- Elternarbeit

Grundvoraussetzung ist ein Studium im pädagogischen Bereich oder eine abgeschlossene Ausbildung in diesem Bereich und Spaß an der Arbeit mit Kindern. Die Arbeitszeit beträgt **20 bis 40 Wochenstunden** und ist flexibel zwischen 6.00 und 17.00 Uhr zu erbringen.

Bewerbungen erbitten wir bis zum **20.04.2021** per Mail an: info@taunuskrebse.de

Nähere Informationen erhalten Sie unter **Tel.: 06172-9082696**



Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH

Land & Forst

Rainer Velte
Hauptstr. 22
61273 Wehrheim
Tel. (0 60 81) 98 24 90
Mobil (01 77) 2 35 68 96

Wir suchen flexiblen und selbständigen

Mitarbeiter (m/w/d)

Fachkraft als Maurer, Pfisterer, Forstwirt und Quereinsteiger

BITTE SCHRIFTLICH BEWERBEN!



Für E-Commerce und Store

Kundenservice (m/w/d)

in Teil-/Vollzeit gesucht. Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de



Neue Wege – neue Chancen.

Hier finden Sie den passenden Job.



Wir sind ein moderner und zukunftsorientierter Handwerksbetrieb in Oberursel mit langjähriger Tradition, seit letztem Jahr mit neuem Inhaber und Geschäftsführer. Wir verbinden fachliches Können und Service mit absoluter Zuverlässigkeit und Kundenorientierung. Um unseren Service stetig weiter ausbauen zu können, sind wir aktuell auf der Suche nach qualifizierten neuen Kollegen.

Wir bieten Ihnen eine krisensichere und unbefristete Festanstellung. Derzeit haben wir folgende Stellen zu besetzen und freuen uns auf Ihre Bewerbung:

- Kundendienstmonteur (m/w/d) oder**
- Anlagenmechaniker (m/w/d)**
- für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik**

Ihre Aufgaben bei uns:

- Wartung, Reparatur und Instandhaltung von Heizungs- und Sanitäranlagen
- Selbstständige Montagetätigkeit
- Rufbereitschaft nach Bedarf

Ihre Vorteile als Mitarbeiter bei uns:

- Über tarifliche Bezahlung, Urlaubsgeld und attraktive, leistungsgerechte Sonderzahlungen
- Unbefristeter Arbeitsvertrag und 30 Tage Urlaub
- Wertschätzendes Betriebsklima und familienfreundliche Arbeitszeiten
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten und interessante Weiterbildungsmöglichkeiten
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Geförderte Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- Persönliches Einsatzfahrzeug
- Modernste Technik und aktuelle Werkzeuge

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie weitere Fragen zu uns oder der ausgeschriebenen Stelle? Rufen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigem Lebenslauf per E-Mail oder Post (ein separates Anschreiben wird nicht benötigt):

Günther Fischer GmbH • Nikolai Jelgin (Inhaber & Geschäftsführer)
Holzweg 9a • 61440 Oberursel
n.jelgin@guenther-fischer.de
Tel. (06171) 40 62



MALERBETRIEB REINMÖLLER

seit 1933

Zur Verstärkung und Erweiterung unseres Teams suchen wir ab sofort Maler- und Lackierergesellen (Führerschein wünschenswert)

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Am Erlenbruch 11 Tel.: (0 60 81) 58 67 31 Info@Maler-Reinmoeller.de
61273 Wehrheim Fax.: (0 60 81) 58 67 30 www.maler-reinmoeller.de

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

Das Alten- und Pflegeheim Haus Emmaus in Oberursel sucht ab sofort eine

Spülhilfe (m/w/d) auf Minijobbasis.

Arbeitszeit: abends ca. 2 Stunden (nicht montags und donnerstags) inklusive Wochenenddienst.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
Haus Emmaus, Frau Beate Lempp, Ebertstr. 13, 61440 Oberursel oder per Mail (bitte nur pdf-Dateien) an b.lempp@gfde.de

Mitarbeitersuche – Assistenz (m/w/d)

Wir suchen ab sofort für unser Unternehmen im Immobilienbereich mit Sitz in Oberursel eine **Assistenz (m/w/d)** in Teilzeit/Vollzeit, auch gerne als Wiedereinsteiger. Sie sollten eine abgeschlossene Ausbildung als Bürokauffrau, Erfahrungen in der Immobilien- und Baubranche (Entwicklung, Planung oder Bau) sowie gute MS-Office Kenntnisse besitzen, selbstständig und strukturiert arbeiten, teamfähig sein und ein gutes Organisationsgeschick haben. Wir sind ein junges Unternehmen und bieten Ihnen die Möglichkeit, sich im Rahmen Ihrer Stärken und Interessen bestmöglich einzubringen und zu entwickeln. Über Ihre Bewerbung freuen wir uns unter info@fischer-smits.de.

Fischer Smits & Kollegen

Vorstadt 15, 61440 Oberursel
Fon 06196 9729 923, Fax 06196 9729 921
www.fischer-smits.de

**Schwendt & Rauschel**
Immobilien

Wir suchen zum 01.06.2021

eine/n Immobilienmakler/in (m/w/d)

in Festanstellung (Grundgehalt + Erfolgsprovision).

Sie betreuen eigenverantwortlich eine Geschäftsstelle. Ihr Geschäftsgebiet umfasst insbesondere den Hochtaunuskreis sowie Bad Vilbel.

Weitere Details finden Sie unter: www.sur-immobilien.de/job-0321

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit aussagekräftigem Lebenslauf per E-Mail an: bewerbung@sur-immobilien.de

Schwendt & Rauschel Immobilien, Kaiserstr. 126, 61169 Friedberg,
www.sur-immobilien.de, Tel. 06031 7300-0
Immobilienpartner der Sparkassen Oberhessen, Grünberg, Laubach-Hungen

Impfzentrum verimpft etwa 750 Dosen am Tag

Hochtaunus (how). Die Impfungen mit dem Astrazeneca-Impfstoff sind im Hochtaunuskreis am 19. März wieder gestartet. Laut Rückmeldungen aus dem Impfzentrum Bad Homburg nehmen viele Menschen ihren Impftermin wahr. Für die Impfungen stehen in den kommenden Tagen über 4000 Impfdosen zur Verfügung. „Die Auslastung ist insgesamt gut und liegt derzeit wieder bei rund 750 Impfdosen am Tag“, teilt der Kreis mit. Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr: „Ich freue mich über die hohe Inanspruchnahme nach der Wiederaufnahme der Corona-Impfungen mit Astrazeneca. Das zeigt die große Impfbereitschaft im Landkreis. Der Schlüssel zur Bekämpfung der Pandemie ist impfen.“ Allen Bürger, deren Impfungen vom 16. bis 18. März aufgrund der vorübergehenden Aussetzung abgesagt wurden und diejenigen, die ihren Termin am 19. März nicht wahrnehmen konnten, brauchen sich nicht nochmal um einen neuen Impftermin bemühen. Das Land Hessen wird per E-Mail über einen neuen Impftermin informieren.

Lehrer und Erzieher

Der Impfzentrum hat in enger Abstimmung mit allen Beteiligten umgehend die organisatorischen Vorbereitungen getroffen, um den vorhandenen Impfstoff zeitnah an die priorisierten Gruppen verimpfen zu können. So sollten den Lehrkräften der Grundschulen/

Förderschulen bereits ab 15. März geimpft werden. Aufgrund der kurzfristigen Aussetzung der Impfungen mit Astrazeneca starteten die Impfungen der Lehrkräfte und Erzieher erst am Dienstag, bis zum 4. April. Darüber hinaus werden zeitnah die Personen einen Impftermin erhalten, deren Termin wegen der vorsorglich gestoppten Impfungen mit Astrazeneca kurzfristig abgesagt werden musste. Zudem erhalten die derzeit noch registrierten mobilen Personen über 80 Jahre ebenfalls einen Impftermin.

Aufklärungsmerkblatt

Personen, die künftig mit Astrazeneca geimpft werden, müssen das aktualisierte Aufklärungsmerkblatt zum Covid-19-Vektor-Impfstoff ausgefüllt und unterschrieben zur Impfung mitbringen. Die Aktualisierungen bilden die Entscheidung der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) ab und sind mit dem Paul-Ehrlich-Institut (PEI) und dem Robert-Koch-Institut (RKI) abgestimmt. Das Aufklärungsmerkblatt ist im Internet unter www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Vektorimpfstoff-Tab.html zu finden. Insgesamt wurden seit Impfstart Ende Dezember über 27 000 Impfdosen verabreicht, wovon 6850 Dosen bereits Zweitimpfungen sind. Ab April sind weitere Impfstofflieferungen von Biontech sowie Dosen von der Firma Moderna angekündigt.

Einstimmige Wiederwahl für Wetzel

Hochtaunus (how). Die Gremien der Hochtaunus-SPD haben in dieser Woche das Ergebnis der Kommunalwahl beraten. Am Mittwoch hat der Vorstand der SPD-Hochtaunus und am Donnerstag vergangener Woche die neue Kreistagsfraktion getagt. In beiden Gremien bestand Übereinstimmung darüber, dass die SPD in der vergangenen Legislaturperiode wichtige Themen umsetzen konnte. „Die Hochtaunus-Kliniken gehören zu den modernsten Kliniken in Deutschland und befinden sich weiterhin in öffentlicher Hand. Auf dem Gelände der ehemaligen Georg-Kerscheneiter-Schule und dem alten Krankenhausgelände in Bad Homburg sowie auf dem alten Klinikareal in Usingen entsteht bezahl-

barer Wohnraum“, so die SPD. In beiden Gremien wurde einstimmig der Beschluss gefasst, dass die SPD auch in der neuen Legislaturperiode Regierungsverantwortung übernehmen soll. Im Rahmen der Sitzung der Kreistagsfraktion wurde der Parteivorsitzende der SPD-Hochtaunus, Dr. Stephan Wetzel, wieder einstimmig zum Vorsitzenden der Kreistagsfraktion gewählt. „Ich freue mich sehr über meine erneute Wahl zum Fraktionsvorsitzenden und die gefassten Beschlüsse von Vorstand und Fraktion. Wir werden nun mit unserem bisherigen Koalitionspartner CDU das Gespräch suchen und die Situation beraten. Daraus wird sich alles Weitere ergeben“, so Wetzel.

Augenmerk auf Radverkehrskonzept

Bad Homburg (hw). „Die konsequente Arbeit unserer Fraktion zur Umsetzung des Radverkehrskonzepts sehen wir durch das Zwischenergebnis zum Fahrradklimatest bestätigt“, sagt Sozialdemokrat Jürgen Stamm. „Unsere Arbeit an der Verbesserung der Radwegesituation in Bad Homburg ist eine stetige und wird uns auch in der kommenden Sitzungsperiode beschäftigen. Wir haben durch unsere intensive Arbeit zu diesem recht ordentlichen Zwischenergebnis beigetragen, worüber wir uns freuen.“ Man sehe aber noch viel Arbeit auf das Parlament zukommen, denn die Fahrradverbindungen aus der Innenstadt in die Stadtteile und das Radfahren auf den Hauptverkehrsstraßen

seien bisher noch nicht befriedigend gelöst. Das Augenmerk sollte zukünftig, so Stamm, auch auf das Radverkehrskonzept selbst gerichtet sein, denn dieses umfangreiche Werk sei nun auch schon einige Jahre alt und bedürfe sicher an einigen Stellen einer Weiterentwicklung. „Radverkehr entwickelt sich dynamisch und so muss auch das damals von allen Fraktionen im Konsens entwickelte Konzept auf die derzeitigen Erfordernisse durchgesehen und gegebenenfalls angepasst werden. Die SPD wird zur Fortentwicklung und Verbesserung des Radverkehrs auch in Zukunft ein starker, aktiver Partner sein und sich als Zugpferd in diesem wichtigen Politikfeld be- weisen!“

STELLENMARKT



Studentische Trainer (m/w/d)

Wir suchen ab sofort für unsere Technikcamps studentische Trainer(innen). Interesse für Robotics, 3D-Druck und Spaß im Umgang mit Kindern sind Voraussetzung.

www.i-engineer.it

LFD GmbH

Heinrich-Wilhelm-Baum-Weg 1
61273 Wehrheim
E.: hello@LFD.de
T.: 0170-1971970



Wir sind Hersteller von Laborgeräten für die Zahntechnik aus Oberursel und suchen für unseren Service

Mechaniker (m/w/d), Elektroinstallateur (m/w/d), Feinmechaniker (m/w/d), evtl. auch Automechaniker (m/w/d).

Das Arbeitsgebiet umfasst die Montage, Service und die Reparatur von Kleingeräten.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Hedent GmbH • Obere Zeil 6-8 • 61440 Oberursel

Stellvertretende Pflegedienstleitung (m/w/d)
für die Neugründung eines Pflegedienstes in Bad Homburg gesucht. Bei Interesse Bewerbung an best-home-care@web.de

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch

auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:

Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81-85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de



NEUE HERAUSFORDERUNGEN GESUCHT?

Wir suchen **hauswirtschaftliche Mitarbeiter/innen (m/w/d)** im Raum Bad Homburg, Oberursel, Königstein und Usingen

- **Unbefristete Arbeitsverträge**
- **Regelmäßige Fort- & Weiterbildungen**
- **Leistungsgerechte Vergütung**
- **Führerschein wünschenswert**

Sie arbeiten mit Spaß und Engagement in der Hauswirtschaft?

Dann bewerben Sie sich: info@haushaltsagentur-angermann.de

Zeppelinstr. 7 • 61118 Bad Vilbel • 06101/80 33 108 • www.haushaltsagentur-angermann.de



Angermann
Pflege und Haushalt





Wir starten durch – starte mit!

Erstklassiger Service ist das Versprechen, auf das sich die Kunden von Auto Fischer – bereits vor über 50 Jahren in Karben aktiv und bereits vor über 35 Jahren Mazda-Vertragshändler – seit vielen Jahren verlassen. Mit dem Umzug in unser neues, größeres Autohaus hat für uns eine neue Zeitrechnung begonnen, und wir wollen richtig durchstarten – und ergänzen unser bewährtes Auto-Fischer-Team **ab sofort** durch einen

Lagerist / Teiledienstmitarbeiter
(in Vollzeit, w / m / d)

Willst du dabei sein? Bist du ...

- sympathisch und begeisterungsfähig?
- engagiert und gut im Organisieren?
- kommunikativ, kontaktfreudig und teamfähig?
- höflich und hilfsbereit?
- gewillt, dich ständig weiterzuentwickeln?

Zu deinen Aufgaben gehören:

- Lagerorganisation und Verwaltung
- Einkauf/ Verkauf von Teilen, Zubehör, Reifen und Schmierstoffen
- Maßnahmen zur Absatzförderung
- Erstellung von Kostenvoranschlägen bis hin zu Rechnungen
- Entsorgungsmanagement
- Unterstützung des Service-Teams

Dann melde dich bei uns. Denn wir bieten ...

- eine marktgerechte Vergütung und eine langfristige Perspektive
- eine moderne Arbeitsplatzausstattung und neues Equipment in einem neuen Autohaus
- regelmäßige Weiterbildungen, Zertifizierungen und Herausforderungen
- eine familiäre Atmosphäre in einem herzlichen Team
- Produkte mit neuester, einzigartiger Technologie und innovativem Design

Bewirb dich bei uns per E-Mail an:



Auto Fischer e. K.
Mazda-Vertragshändler
Am Spitzacker 1
61184 Karben
www.auto-fischer-karben.de

Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: info@auto-fischer-karben.de



Bitte lege keine Originale vor. Die Unterlagen werden nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beiliegt.



Als Kanzlei mit 25 jähriger Erfahrung der steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Beratung sind wir zuverlässiger Partner mittelständischer Unternehmen und Freiberufler aller Klientel.

STEUERKANZLEI HACH
Diplom-Kaufmann Jürgen Hach
Weinbergstraße 29
61440 Oberursel

T. +49 (0) 6172 / 934446
jh@steuerberater-hach.de
steuerberater-hach.de

GEMEINSAM IHRE BERUFLICHE ZUKUNFT GESTALTEN

Zur Erweiterung unseres freundlichen und kompetenten Teams suchen wir eine/n

- **STEUERFACHWIRT/IN (M/W/D)**
- **STEUERFACHANGESTELLTER/ER (M/W/D)**

in **Vollzeit** oder **Teilzeit**

Sie passen in unser Team, wenn sich Ihre Begeisterung zum Beruf auch in einer selbständigen sowie verantwortungsbewussten Arbeitsweise ausdrückt und Sie gute aktuelle DATEV und MS-Office Kenntnisse haben. Wir honorieren Erfahrung und Leistung mit einem überzeugenden Gehaltspaket und bieten Ihnen eine umfassende Einarbeitung.

Zu Ihren Aufgaben zählen u.a.:

- Vorbereitung von betrieblichen Steuererklärungen und Jahresabschlüssen nach Handels- und Steuerrecht
- Anfertigung von Buchhaltungen
- Schriftverkehr mit Finanzbehörden und Mandanten

Zu unseren Werten zählen gegenseitiger Respekt, Fachkompetenz, Effizienz sowie ein kollegialer und kooperativer Führungsstil mit kurzen Entscheidungs- wegen.

Wir freuen uns über Ihre detaillierte Bewerbung mit Ihrem frühestmöglichen Starttermin und Ihren Gehaltsvorstellungen.
Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Zuverlässige Personen, gerne Rentner*innen, als Fahrer*innen (mwd) für Schülertransport in HG gesucht. Minijob. Normaler PKW-Führerschein. Taxi-Team Wiesbaden, Tel. 0611-404031

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine zeitlich flexible

Mitarbeiterin im Verkauf

auf 450,- €-Basis oder in Teilzeit mit modischem Gespür und Freude am Umgang mit Kunden. Branchenkenntnisse im Wäscheeinzelhandel sind erforderlich.

DESSOUS VON **Bous**

Louisenstr. 46
61348 Bad Homburg
Tel. 06172-22153
bous@dessousvonbous.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

HOF ZU OFFENTAL


Wurst rund um die Uhr!
vom
Wehrheimer
Weiderind und Weideschaf/-lamm
Hofverkauf Velte: Hauptstraße 22 in Wehrheim
Telefon 0177 2 35 68 96



Kein Tanz, keine Musik, keine kulinarischen Köstlichkeiten: Das Thai Festival im Kurpark muss in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie erneut ausfallen. Foto: Archiv

Aus Ungewissheit wird Gewissheit: Thai Festival abgesagt

Bad Homburg (hw). In Hinblick auf die Corona-Pandemie und der sich daraus ergebenden unsicheren Prognose für die kommenden Monate hat die Kur- und Kongress-GmbH im Einvernehmen mit der Stadt und dem Königlich Thailändischen Generalkonsulat entschieden, das Thai Festival vorsorglich abzusagen. „Ich bedauere sehr, dass das Thai Festival in diesem Jahr erneut abgesagt werden muss. Dennoch bin ich mir sicher, dass die schon so lange anhaltende Freundschaft zwischen Bad Homburg und Thailand auch weiterhin Bestand haben wird. Lassen Sie uns gemeinsam das Virus bekämpfen und überwinden, und dann können wir hoffentlich im kommenden Jahr wieder zusammen dieses wunderschöne feiern werden“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Seit 1988 ist das sogenannte Festival der Herzen, das auf die freundschaftliche Verbindung zwischen Bad Homburg und dem Thailändischen Königshaus zurückzuführen ist, fester Bestandteil eines jeden Sommers. Nun kommt es zum zweiten Mal in Folge zu einer Absage. „Besonders für unsere thailändischen Freunde ist das Festival ein wichtiger Treffpunkt, um Familienmitglieder aus allen Ecken der Republik und dem Ausland zu sehen. Darum sind wir umso bedrückt über die wiederholte Absage“, betont Holger Reuter, Kurdirektor und Geschäftsführer der Kur- und Kongress-GmbH, „eine jetzige Zusage und dann eine eventuell kurzfristige Absage wäre für die teils extra einfliegenden Händler mit großen finanziellen Einbußen verbunden, ganz zu schweigen von dem organisatorischen Kraftakt.“ Das gewöhnlich über zwei Tage andauernde Fest entführt in die bunte und exotische Welt thailändischer Kunst und Kultur sowie in die Verlockungen der Küche Thailands. An die 50 Stände stehen dann an der Brunnenallee und bieten Thailändischen Spezialitäten dar, außerdem gibt es alljährlich ein umfangreiches Kulturprogramm. Bis zu 30 000 Besucher lockte

das Fest bislang in die Stadt. Veranaltet wird es üblicherweise von der Königlich Thailändischen Botschaft, dem Königlich Thailändischen Generalkonsulat, dem thailändischen Fremdenverkehrsbüro, der Flugesellschaft Thai Airways International sowie der Kur- und Kongress-GmbH. „Das Thai Festival in Bad Homburg kennzeichnet die engen Beziehungen zwischen Bad Homburg und Thailand sowie die lang anhaltende Verbundenheit zwischen den Bad Homburgern und den Thailändern. Die Stadt macht uns seit je her eine große Freude, doch gemeinsam mit der Stadt Bad Homburg, der Kur- und Kongress-GmbH sowie dem Königlich Thailändischen Generalkonsulat vertreten wir die Meinung, weiterhin Vorsicht walten zu lassen und unser schönes Fest stattdessen in sicheren Zeiten zu zelebrieren. Wir danken allen Freunden des Thai Festivals für ihr Verständnis“, lautet die Bitte von Suwapon Sirisorn, Generalkonsul des Königreichs Thai-land. Für den Sommer 2022 freut sich die Stadt auf ein Wiedererwachen des Festivals. „Anders als beim Bad Homburger Sommer, für den ein kleines Format mit großen Einschränkungen geplant ist, fiebern wir beim Thai Festival auf das kommende Jahr hin, um dann hoffentlich jegliches Risiko ausschließen zu können“, so Holger Reuter. Thailand und Bad Homburg sind mehr als zehn Jahre freundschaftlich verbunden – seit dem König Chulalongkorn in Bad Homburg – die Genesung fand und der Stadt als Dank die Thai Sala im Park schenkte. Im Jahr 2007 erhielt die Stadt ein Freundschaftsgeschenk von der Regierung des Königreichs Thailand zum Jubiläum des 100-jährigen Besuchs von König Chulalongkorn in Bad Homburg – die zweite Thai Sala im Salzgrund. Seitdem schmücken zwei aufwändig gestaltete Salas den Kurpark und ziehen die Blicke von Einheimischen und Gästen der Kurstadt auf sich.

Neue Dusche in 2 Tagen!
nur vom Spezialisten für Ihre Dusch- und Badsanierung



Vorher
Nachher



Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!
Schicken Sie uns Fotos und einen Grundriss vom Bad zu und wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!
info@bad-heizung-vida.de
me. Torsten Vida GmbH
Dieselstr. 22 | 61191 Rosbach
www.bad-heizung-vida.de

**Torsten Vida**
Heizung & Bäder

www.duschking.de

Digitale Andacht

Bad Homburg (hw). Am Gründonnerstag veranstaltet die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach um 19 Uhr eine digitale Andacht mit gemeinsamem Abendmahl. Dazu wird die Plattform „Zoom“ genutzt. Es kann alleine oder gemeinsam mit anderen vom Laptop/PC oder Smartphone/Tablet teilgenommen werden. Um eine Anmeldung bis Dienstag, 30. März, per E-Mail an christoph.gerdes@ekhn.de wird gebeten. Die Zugangsdaten und weitere Infos werden dann rechtzeitig vor dem Gottesdienst verschickt.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



BRÜDER GRIMM FESTSPIELE HANAU

14.05.-25.07. 2021 · AMPHITHEATER SCHLOSS PHILIPPSRUHE

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Live Nation GmbH und BB Promotion GmbH präsentieren WE WILL ROCK YOU Das Musical von QUEEN und Ben Elton Alte Oper Frankfurt 05. - 10.10.2021, 20Uhr 50,90 - 87,90 €		
BB Promotion GmbH präsentiert HAIR - The Musical Alte Oper Frankfurt 23. - 27.06.2021, 20 Uhr 47,90 - 87,90 €		
BB Promotion GmbH präsentiert STAR DUST - From Bach to Bowie Alte Oper Frankfurt 30.06. - 03.07.2021, 20 Uhr 47,90 - 97,90 €		
BB Promotion & FKP Scorpio präsentieren The Simon & Garfunkel Story Alte Oper Frankfurt 07.03.2022 32,90 - 77,90 €		
BB Promotion GmbH präsentiert BALLET REVOLUCIÓN Alte Oper Frankfurt 12. - 17.04.2022, 20 Uhr 32,90 - 87,90 €		
Rocky Horror Company Ltd. & BB Promotion present ROCKY HORROR SHOW Alte Oper Frankfurt 19. - 24.04.2022, 20 Uhr 37,90 - 87,90 €		

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Musikalische Entdeckungsreise Kulturkreis Oberursel e.V. Rathaus Oberursel 30.05.2021, 17.00 Uhr 20,00 €		
Magic Monday Show Frankfurt Wunder, Witze, Weltniveau Ebbelwoi-Straußwirtschaft „ALT ORSCHEL“ 11. + 12.06.2021, 19.30 Uhr 27,50 €		
Kribbel-Krabbel mit Michael Quast Kulturkreis Oberursel e.V. Stadthalle Oberursel 11.07.2021, 17.00 Uhr 25,00 €		
Sommer-Highlights 2021 Kabarett u. Comedy mit Peter „Schlüssel“ Schießler Alt Oberurseler Brauhaus 13.08.2021 + 14.08.2021, 19:30 Uhr 19,80 €		
The Twiolins Kulturkreis Oberursel e.V. Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel 12.09.2021, 17.00 Uhr 25,00 €		
Jean-Philippe Bordier Quartett Kulturkreis Oberursel e.V. Rathaus Oberursel 17.10.2021, 17.00 Uhr 20,00 €		
Das Würzburger Klaviertrio Kulturkreis Oberursel e.V. Stadthalle Oberursel 31.10.2021, 17.00 Uhr 28,00 - 20,00 €		
Trio-Abend mit Laura Ruiz Ferreres - Klarinette, Katharina Deserno - Violoncello, Nenad Lecic - Klavier Kulturkreis Oberursel e.V. Stadthalle Oberursel 12.12.2021, 17 Uhr 20,00 - 28,00 €		

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Drei Männer und ein Baby Komödie nach dem Kino-Hit von Coline Serreau, mit Heio von Stetten, Mathias Herrmann, Boris Valentin Jacoby u.a. Kurtheater Bad Homburg 03. + 04.05.2021, 20 Uhr 20,00 - 35,00 €		
Lisa Eckhart Die Vorteile des Lasters Kurtheater Bad Homburg 25.05.2021, 20Uhr 28,35 - 34,05 €		
SWINGING CASTLE: Barrelhouse Jazzband Traditional Jazz at its best Schlosskirche im Landgrafenschloss 30.05.2021, 19.30 Uhr 15,00 - 48,00 €		
Bigband „Die HUSSiten“ Bühne frei für den Nachwuchs Schlosskirche im Landgrafenschloss 01.06.2021, 19.30 Uhr 12,00 €		
Jan Luley & Cleo - Piano & Vocal Reflections of „The Big Easy“ Schlosskirche im Landgrafenschloss 02.06.2021, 19.30 Uhr 12,00 - 30,00 €		
Hot Four Von Swing bis Salsa Schlosskirche im Landgrafenschloss 03.06.2021, 19.30 Uhr 12,00 - 36,00 €		
Classic Affairs Klassik und Jazz Schlosskirche im Landgrafenschloss 04.06.2021, 19.30 Uhr 12,00 - 30,00 €		
Les Haricots Rouges Jazzen wie Gott in Frankreich Schlosskirche im Landgrafenschloss 05.06.2021, 19.30 Uhr 12,00 - 36,00 €		
Tabaluga und Lilli Das neue drachenstarke Familienmusical von Peter Maffay und Gregor Rottschalk Kurtheater Bad Homburg 13.06.2021, 16.00 Uhr 26,00 - 35,00 €		
Ingo Appelt Der Staats-Trainer Kurtheater Bad Homburg 18.06.2021, 20.00 Uhr 27,25 - 34,05 €		
Katty Salié liest aus: „Wer wir waren“ Roger Willemsen Steigenberger Hotel Bad Homburg, Festsaal 05.10.2021, 19.30 Uhr 34,05 €		
Max Moor Don Camillo und Peppone - Giovannino Guareschi Lesung mit Musik Sankt Marien 07.10.2021, 19.30 Uhr 11,45 - 43,05 €		
11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL Ben Becker - Ich, Judas! Erlöserkirche 04.11.2021, 19.30 Uhr 19,35 - 56,60 €		
The world famous Glenn Miller Orchestra directed by Wil Salden Kurtheater Bad Homburg 12.10.2021 39,00 - 48,00 €		
Michael Mendl Weihnachten bei den Buddenbrooks Sankt Marien 04.12.2021, 18 Uhr 11,45 - 43,05 €		

 Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 10 – 13 Uhr

Aufgrund der aktuellen Situation
bis auf weiteres geschlossen.